# Anseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen :

fich: Buterbaltungs-Blott "Beierftunden". - Modentife: Der Sandmiris. -Der Sumorift und Die iffinfrirten "Deitere Blotter".

Boftzeitungslifte Dr. 1678.

Mr. 141.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Freitag, ben 20 Juni 1902.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Cwif Bomwert in Birebaben.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger".

XVII. Jahrgang.

# Dr. Erüger über die Wohnungsfrage.

Mm 17. Juni fprach auf dem internationalen Bohnungscongreg gu Duffelborf unfer Abgeordneter, Bert Dr. Crii. ger über bas Thema: "Die Gelbfthilfe ber 28ohn. ungsbedürftigenaufbem Bebietebes Bohnung swefens". Der Rebner behandelt gunachft bie Grage bes Baugenoffenichaftswesens, bas zwar die Wohnungsnoth nicht ganglich beseitigen, wohl aber zu einem großen Theil eine Linderung berfelben etzielen fonne. Gelbitverfländlich werden die ftaatlichen Magnahmen einen bedeutenben Einfluß auf das Baugenoffenschaftswefen ausiben, in ber Saubtfache wurde uns aber bie Gelbft bilfe bleiben. Gin gewiß erstrebenswerthes Biel fei es, für unfere Mitmeniden billige und gefunde Bohnungen gu ichaffen. Die Baugenoffenichoften find Bereinigungen, beren uneigennütigites Biel die Selbsthilfe ift, politische und wirthschaftlich: Gegenfage find völlig ausgeschloffen. Referent ift ber Unficht, bag in ben gu bem Thema bon berfchiebenen Geiten gegebenen Referaten nicht flar genug jum Ausbrud gefommen ift, bag bie Gelbithilfe auf biefem Gebiete erhebliche Fortfdritte zeitigen fann. Man gewinne ben Ginbrud, ale ob bie Benoffenicaften bon einem gang befonderen Gefichtspunft betrachtet wurben; thatfachlich feien fie boch die thatigiten Mithelfer bes Staates und fonftiger Rorperfchaften gur Abbilfe und Linberung ber Wohnungsnoth, Redner erörterte fobann furs Die Entwidelung bes Baugenoffenschaftswefens, ju beffen Gründung ber befannte Bolfewirtifchaftler Qudolf Barifius in einer Schrift über die Wobnungsfrage unter befonberet Berudfichtigung ber armeren Rlaffen Die erfte Anregung gab. Als bemerfenswerthes Moment hob Rebner noch herbor, bag bamale bie Baugenoffenichaften bon ber fogialbemofratifden Bartei beftig befantpft worden feien. Rebner behandelte bann die gesetlichen Grundlagen für Die Greichtung und Berwaltung von Baugenoffenschaften und ferner die Entwidelung, Busammenfegung und Bedeutung ber Organisationen ber Gelbitbulfe in den perichiebenen Landern. Bet einem Bergleich tame man wohl zu bem Refultat, bag überhaupt nitgendwo bei tapitaliftifden Gefellichaften eine Bethätigung ber Gelbitbulfe in Betracht fomme. Benn der genoffen-Schaftlichen Form insbesonbere in Deutschland bisher ber Borgug nicht gegeben war, fo geschah bies aus bem angebliden Grunde, daß die fapitaliftifden Gefellfcoften im Stanbe feien, mehr Saufer berguftellen. Es fei jeboch nicht ridtig, wenn man biefen Standbuntt als Rorm anfebe. Bei ben Rapitalgefellichaften handle es fich meift nur um eine spontone Bethätigung des Gedankens, billige Wohnungen 311 bauen, und auch in finanzieller Sinficht fomme es foroob! bei ben Rapitalgefellichaften, wie ben Genoffenichaftsorganifationen auf die Erlangung möglichft giinftiger Aredite an. Diefes aber fei durch bas Eingreifen ber Landesberficherungs. amftalten in beutiger Beit beffer. Darnad erörterte ber Reerent die verschiedenen Arten der Baugenoffenschaftsorgani-

fationen und legte ben Unterschied groifden ben gemeinnütigen und fonftigen Baugenoffenschaften bar. Das Erbbaurecht auf bie Genoffenschaften anzuwenden, bielt Rebner nicht für bortheilhaft; es muffe bei Erunbung von Baugenof. fenichaften ftets die gufünftige Entwidelung ber Bemeindewefen, in benen Baugenoffenschaften errichtet wirden follen, im Auge behalten werben. Rach einer vom Referenten gegebenen ftatiftifden Ueberficht bestanden in Deutschland im 3abre 1871 16 Genoffenichaften, 1876 erhöhte fich bie Babl berfelben auf 53, 1888 fant fie indeffen auf 28, um bann wieber einen fröftigen Auffdavung gunehm en, und beute find in Deutschland bereite 476 Baugenoffenschaften borhanden. Diefe Bewegung ber Bahl ber Baugenoffenschaften ergebe gur Genfige, doß ber wirthschaftliche Rudgang in ben achtziger Jahten auch auf die Entwidelung biefer Art ber Genoffenschaften bon Ginfluß gewesen fei. Bas bas erzieherifche Moment der Baugenoffenschaften anbetreffe, so bürfe vor allen Dingen nicht unterschät werden. daß diese die Genoffenschafter au Ordnung und Souberfeit gewöhnen, ebenfo muffe man bie bervorragenben bugienifden Bortbeile in Betracht gieben. Bu ber Frage des & redits ift Redner ber Anficht, bag folder ben Baugenoffenichaften in genügenber Beife gur Berfügung ftebe. Doch fei es empfehlenswerth, daß den Genoffenfchaften icon mabrend des Baues bas Capital - Abfclagszahlungen - bargegeben werde, natürlich unter Controlle bes Baues. Bon ber Errichtung bon Baubanfen verfpricht Redner fich besonders aus wirthschaitlichen Riidfichien feine Bortheile. Er tabelt fobann die Angriffe ber Saus- und Grundbefiterbereine gegen bie Baugenoffenfchajten, die fich hauptfächlich auf bie Subventionirung ber letteren begieben. Es fet gwedmagig, die Gubventionirung bet Baugenoffenschaften fortfallen gu laffen und bie lebteren ebenfo wie bie anderen Grundbefiger ju behandeln, dann würden die Angriffe der Saus- und Erundbefineibereine icon bon felbit aufhören. Geloft werbe all rollings bie Bohnungsfrage durch die Baugenoffenschaften nicht, bagu bebürfe es mohl anderer Faftoren, aber fcon bie mittelbaren Folgen feien nüpliche und gefunde. Den Baugenoffenfcaften ftebe für bie Bethätigung ber Gelbfthilfe noch ein weit:s

Un biefen Bortrag fcloft fich wiederum eine rege Debatte, an ber fich u. If. Dr. MIberti - Biesbaben betbeiligte, morauf hetr Dr. Eruger bas Schluftwort fprad, Rebner ging die gemachten Einwände durch, erflärte fich et. für ein besonderes Baugenoffenschaftsgeset, aber nicht für eingreifenbe Beränderungen des beutigen Genoffenschaftswefens. Geine Musführungen über Gelbitbulfe feien babin gu verfteben, baß er auf ein Bufammenwirfen ber berfchiedenen Stände im Baugenoffenfchaftenvefen rechne. Man muffe ben Arbeitern bas Gefühl nehmen, als ob fie nur durch Subventionirung etwas erreichen fonnten.



Die Bonner Kaliertage.

Mus Bonn, 18. Juni, wird uns gefdrieben: Der Raifer beauftragte ben Reftor ber Univerfitat, Berrn Gebeinrath Subwig, ber Bonner Studentenfchaft für ben ihm bargebrachten Sadelgug feinen Dant ausgufprechen. Der Reffor erhielt ben Rothen Ablerorden 3. Raffe mit Schleife. Um bie Mittag. frunde naben der Raifer mit dem Kronpringen an bem feietlichen Corps-Convent ber Boruffen in deren Rorpshause theil. Das Boruffen-Corps unternahm hierauf in 54 Bagen eine Seitfahrt burch die Stadt. Bor bem Buge ritten Die Trompeter bes Sufaren-Regiments in ber Tracht ber Banreuther Dragoner. - Die Raiserin fuhr Nachmittags mit bem Kronpringen an dem Geschäftshause des Baterlandischen Frauen-

Um 3 Uhr Rodymittags fand in dem Saale ber Lefe Gefellichaft gur Feier bes 75jahrigen Beftebens bes Corps Boruj. fig in Unwefenheit bes Raijers ein Festmahl ftatt. Der Raifer foß in ber Mitte ber Längstafel gwifden bem General-Oberit bon Loe und bem erften Chargirten ber Boruffen, bon Bentibegni. Dem Raifer gegenüber faß ber Erbgrofherzog von Baben. Der Kronpring hatte an der Quertafel gwifden ben 21. tiven des Corps Blat genommen. Der erste Chargirte dantte in einem Trinfspruche dem Kaiser für sein Erscheinen und gelobte ibm Ramens bes Corps, bag es beffen Endgiel bleiben folle, für Ronig und Baterland brauchbare Manner berangubilben. Der Trinfipruch flang in ein Soch auf ben Raifer aus, Die Mufit fpielte die Nationalhymne. Der Raifer antwortete in einem Toaft auf bas Corps, worauf bie Muf. I "3ch bin ein Breuge" fpielte.

Folgendes Telegramm ift uns ferner zugegangen:

\* Bonn, 19. Juni. Im Berlauf bes geftrigen Commerfes ber Bonner Boruffen in ber Beethovenhalle erhob fich ber Staifer, ber bas Brafibium führte, ju einem Zoafte auf feine Gemablin, in bem er etwa Folgendes ausführte. Wenn unfere Borfahren gum Waffengange gufammentraten, bann blidte ein Krang von schönen Frauen auf fie berab. Co lange bie Weidrichte beutider Univerfitäten geichrieben ift, ift feiner Universität eine folde Ebre gu Theil geworben, wie am beutigen Lage. Umgeben von fürstlichen Damen ift bie Raiferin erfcbienen, die erfte Landesfürftin, die einem Commers

#### Kleines Feuilleton.

Sibhllenort. Ueber ben Bart von Sibhllenort bringt bie Brest Morgen-Sta." folgende bubiche Schilberung: "Alles freute fich bes iconen Tages, ber Mittags mit einigen fleinen Regen-weihern Gelb und Walb erfriicht batte und fich bann Abenbs in beiterer Rlarbeit prafentirte. Allerlei Balbgethier, bas fich fonft felten bem Großstäbter zeigt, ericbien bor ben erstaunten Bliden: Dofen, Die ihre Freude an ber Schonzeit gu erfennen gaben, Fafanen, bie bier in febenswerthen Anlagen aufgezogen werben, Rebbubner, Stoger und bor Allem Rebe, Die unbeweglich am Balbranbe fteben und beren rothbraune, gierliche Geftalten fich icharf bon bem frischen Grun ber jungen Richten und Tonnen abheben. Die Schwäne bes Sees giehen majestätisch ihre Bahn; wenn man ben marmornen Steg betritt, von bem aus fie gefüttert werben, fo tommen fie berangeschwommen und ftreiten fich um bie Brobfilidden, bie ihnen jugeworfen werben. Bor bem Schloffe berricht eine beilige Stille, ein tiefer Friede, wie ihn nur bie Ratur in ihrer großen, einfachen Schönheit bervorbringen fann. Die brei Parterrefenster links vom großen Bortal find geichloffen. Dies ift bas Bimmer, in bem ber frante Ronig Albert liegt, bas "rothe Seibensimmer". An bem einen Fenfter ericheint ber Ropf ber Königin Carola. Die Lataien geben auf die Frage nach bem Befinden bes Konigs ausweichenden Bescheib: es gebe etwas besser; es werde fich wohl noch jum Guten wenden. Wer aber abergläubisch ift, ber hört erstaunt, daß noch kein König von Sachsen in seinem Schloffe gu Dresben geftorben ift. Die Schaaren ber Musifingler, be, um sum Bahnhof gurud su gelangen, ihren Weg burch bas Schlog nehmen, muffen bon ben Bartwartern angehalten werben, um die Rube bes Kranfen nicht ju ftoren, und ben Theil bes Barles, ber unmittelbar unter bem Rrantengimmer liegt, nicht gu betreten. Auf dieser Seite bes Schloffes ift nichts abgeivertt, auf ber Radfront berwehren an einzelnen Stellen grine Schnüre ben Butitt. Das Schlog ift in feiner außeren Saffabe eine Rachbilbung bes Schloffes gu Binbfor. Es ift, wenn bie Ronigsfamilie nicht anbeiend ift, ben Besuchern geöffnet. Es enthalt eine gange Angabl ben Brachtgemächern, von benen bas sogenannte Spiegelsimmer

Reansmen und Bangerplatte,

ten Bergogs von Braunichweig in ben Befit bes Ronigs von Cachfen übergegangen, zugleich mit einigen anberen braunichweigischen Gutern in Schlefien mabrend ber andere Theil Diefer Befigungen, barunter bie Schlöffer gu Bernftabt und Cels als ein Fibeifommiß, bem jeweiligen Kronpringen bon Breugen gugefallen ift. Der lette Bergog von Braunichweig, ber "ichwarze Bergog", war ein lebensluftiger Berr. Bu feiner Beit, noch in ben Wer Jahren, ging es boch ber in Gibpllenort, manch raufdenbe Geftlichfeit murbe bort gefeiert, in bem ichnuden fleinen Theater wurden Galaborftellungen gegeben, gu benen bie Mitglieber bes Lobe-Theaters und bes Ballets aus Braunichweig berangezogen wurden. Der Bergog fab aus ber Loge bes erften Ranges ben Aufführungen gu, umgeben bon einem Rrange fconer Damen. Das Bartett füllten bie Beamten und die Gutsbefiger ber Umgegend, mit benen ben Bergog viele freundichaftliche Banbe verfnupft haben follen. Die Bilbergallerie bes Schloffes ift feitbem bon einer Reihe bon Gemalben geläubert morben, nicht gerabe bon ben merthoollften, aber bon ben pifanteften, für bie ber Bergog eine befonbere Borliebe batte. Dit feinem Tobe ift ein ftillerer, ernfterer Ton eingezogen. Seitbem ift ber Ronig von Sachsen wohl in jebem Jahre mehrmals au langerem Aufenthalt in Sibpllenort eingezogen. Man begegnete ibm baufig, wie er im einfachen ichwarzen Angug auf ben engen Balbwegen babinfubr, ober in gruner Jagerjoppe bem geliebten Balbiport nachging. Der Springbrunnen, ber fonft feinen Strabl bis über bie Bipfel ber hoben Giden emporwirft, ift außer Thatiofeit gefest. In ben großen Bosquets zu beiben Geiten besWeges buften erotifde Blumen, eine munberbare Farbenpracht, bie noch gehoben wird durch ben blaugrauen Glang gweier Sichtenbaume und bie blauen und weißen Dolben bes abblühenben Aliebers. Bom Thurm weht bie fachfifche Ronigsftanbarte boch im Binbe. "

Der lebenbige Mond. Es bat lange als ein unumftoglicher Sab gegolten, bag ber Erbenmond gewiffermaßen eine wanbelnbe Beiche unter ben Gestirnen bes Connenioftems barftelle, inbem feine Oberfläche ftarr und feinen Beranberungen irgend melder Art unterworfen fei. Bumeilen find mohl icon Beobachtungen gemacht worben, die auf thatjächliche Umgestaltungen ber Kraterbil-

besonders bewundert zu werden pflegt, ein fleines Theater, eine bungen auf dem Monde hingewiesen haben, aber im Besentlichen Gemälbesammlung u. A. m. Sibplienort ift nach dem Tode des let- ist jene Anschauung bisher nicht erschüttert worden. Jett scheint jeboch ein Wechfel ber Auffaffung bevorzusteben. Der Aftronom Bolls hat erft fürglich jahreszeitliche Beranberungen auf ber Oberflache bes Erbtrabanten beobachtet, die er als Ericheinung einer Begetation von febr ichnellem Bachsthum und Berichwinden erffart bat, und nun tommt ein fo namhafter und geachteter Gelebrter wie Profeffor Bidering bon ber Sarbard-Sternmarte und berichtet uns mit noch größerer Beftimmtheit, bag ber Mond nicht tobt fein tonne. Mit Brofeffor Lowell sujammen hatte Bidering sunachft fünf Jahre lang an einem für bie himmelsbetrachtung unvergleichlich gunftigen Blat Beobachtungen bes Blaneten Mars unternommen und fich bann, ba bie borguglichen Errungenschaften ber bisherigen Forichungen ben beften Erfolg verfprachen, bem Mond gugemandt. Geine Erwartungen find nicht getäuscht worben, benn Bidering weiß in einem langeren Auffag bes "Centurn Dagagine" bereits ein Bunbel wichtiger Entbedungen gu bringen Bor Allem glaubt ber Aftronom nunmehr fichere Beweife gu haben bafür, bağ bie vultanifche Thatigfeit auf bem Donb noch nicht gans erlofchen ift. Die ameite und vielleicht am meiften überrafchenbe Anfundigung bezieht fich auf bas Bortommen von Schnee auf bem Monbe. Es ift beobachtet worben, bag manche Rrater bon einer weißen Daffe eingerahmt find, bie in ber Connenbeleuchtung ftart erglangt, und eine abnliche Ericheinung ift auf einigen boberen Bergfpipen bemertt morben. Bon anberer Geite ift biefes Bhanomen mit ber Unwefenheit großer Gelber bon bulfanischen Glasfplittern erflart morben. Die britte Beobachtung bezieht fich auf veranderliche Gleden in gewissen Mondgegenben, beren wechselnbe Beschaffenbeit Brofessor Bidering jedenfalls nur burch Annahme einer bem organischen Leben abnlichen Begetation beuten fann. Der Gelehrte ichließt: "Die neue Monbbeidreibung beiteht banach nicht mehr in ber blogen Bergeichung ber falten, tobten Gelfen und ifolierten Krater, fonbern in einer Erforichung ber täglichen Beranberungen, bie in fleinen besonderen Gebieten ftattfinben, wo wir wirfliche, lebenbige Wechsel finben, bie nicht burch gleitenbe Schatten ober burch Schwanfungen bes Monbtorpers erflatt werben fönnen."

der Studenten beiwohnt. Er hoffe und erwarte, daß alle jungen Borussen, auf denen heute das Auge der Kaiserin ruht, dadunch eine Wethe für ihr ganzes Leben empfangen werden. Die Rede schloß mit einem urfräftigen Salamander auf das Wohl der Kaiserin.

90r. 141

#### Die Krankheit des Königs von Sachien.

Wan meldet aus Sibyllenort, 18. Juni: In der unmittelbaren Umgebung des Königs hat man heute mehr wie disher den Eindrud, daß die Kräfte im Abnehmen begriffen sind. Der allgemeine Wunsch, den König nach Dresden zu bringen, sieht mehr als je in Frage. Erothdem versch auch heute Bormitag der König eine Anzahl Regierungsgeschäfte mit seinem Namenszuge. Er beantwortete wiederholt die Frage, ob ihn die Geschäfte nicht zu sehr ermideten, verneinend. — Wie seit Wechen, sind auch heute wieder von hoch und niedrig zahlreiche Blum enspenden im Schlosse eingetroffen. Eine offizielle Gratulations-Cour zum heutigen Hochzeitstage ist von der Königin dankend abgelehnt worden.

Wie dem "Bresl. Gen.Anz." aus Sibhllenort gemeldet wird, befagt das Wittwoch Abend 6 Uhr ausgegebene Bulletin: Die Kräfte des Königs sind über Tag etwas zurückgegangen. Auch war vorübergebendes Benommensein öster bemerkdar. Die Kahrungsaufnahme ist sehr gering — Die Erbprinzessin von Sachsen-Weiningen ist aus Breslau in Sibhllenort eingetroffen.

Wie ferner ber "Chemn. Allg. Zig." aus Sibyllenort berichtet wird, ist der Kräfteverfall beim König derart, daß sein Zustand zu den ernstesten Besorgnissen Anlaß giedt. In der Umgebung des Königs herrscht große Hoffmungslosigseit. — Arob seines Zusiandes rafft sich der König immer wieder süt einige Zeit auf, wenn Regierungsangelegenheiten zu erledigen

Der "Berl. Lof.-Anz." meldet unter dem 18. Juni aus Si-byllenort: Der Zustand des Königs Albert ist im Allgemeinen nicht verändert. Der König, deffen Kräfte schwinden, hat bieber nicht gu erfennen gegeben, daß er fich ber befonderen Bedeutung des heutigen Tages, als des Jahrestages seiner Sochgett, erinnere. — Nus Brüffel berichtet basselbe Blatt, baß bas graflich Flandry'sche Chepaar zweimal täglich Ber'cht bom Krankenlager bes Königs von Sachfen empfängt, mit welchem beffen Familie innig befreundet ift. Die letten Meldungen aus Sibullenort icheinen febr bebenflich ju fein, benn bie Gräfin Mandern gab die Reife gur Gedachtniffeier ibret Mutter nach Sigmaringen auf, um mit ihrem Gemahl ichnellftens nach Dresben abreifen zu können, fobafd bas Schlimmfte eintreten follte. - Wie aus Dresben berichtet wird, find anlöhlich bes 49. Hochzeitstages bes fächlischen Königspaares (18 Juni) in früher Morgenftunde bereits viele Glichvunfd, Telegramme in Stohllenort eingeiroffen, barunter bon fatt fämmtlichen beutschen Fürsten, Kaifer Franz Josef und bem frangöfifden Brafibenten. Raifer Wilhelm fandte bem franfen König ein wunderbares Blumenarrangement und ein Sandschreiben. In der Schlog-Kapelle fand um 9 11hr Botmittags eine ftille Festfeier bes koniglichen Saufes ftatt.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet: \* Berlin, 19. Juni. Der "Berl. Lof.-Ang." melbet aus Sibyllenort: Geftern Abend haben die Aerzte die feste lieberzeugung gewonnen, daß das Ableben Rönig Alberts nur eine Frage weniger Tage ift. Die Schwäche des hoben Potienten ift groß. Er bermag nicht mehr burch bas Zimmer zu geben, auch will er nicht mehr in ben Stuhl ober auf das Schlaf Sopha. Er wünfcht im Bett zu bleiben. Tropbem ift ber Rönig guten Muthes und ahnt nicht ben Ernst ber Lage, hofft vielmehr, daß seine gute Ratur wie bisher auch jest über die Krankheit fiegen wird. Mur die äußerst forgfältige argtliche lieberwachung erhalt ihn. Das Berg wird bei ber geringften Bewegung, wie es das Aufrichten im Beit mit fich bringt, fo unruhig, bag ber König fchleunigst wieder eine bequeme Lage im Bett auffuchen muß und nur burch längeres, unverändert ruhiges Biegen ift eine Beruhigung bes Bergens herbeiguführen. Die Schlaffucht hat einen bebroblichen Charofter angenommen, die Kräfte verfallen immer mehr. Das Befinden bes Kranten war fo ungunftig, bag bet Erbpring und die Erbprinzesfin von Meiningen nicht an fein Lager treten konnten. Auch die Königin konnte fie nicht empfangen. Geftern Abend um 7 Uhr fuhr Bring Georg in Beber Pringeffin Motbilbe gur Kirche. Um fpaten Abend find bei bem König die bedrohlichen Gerzerscheinungen wieder eingetreten. Die königliche Familie ift um ben Kranken berfammelt. Es unterliegt keinem Zweifel mehr, boß ber Ronig im Sterben liegt. Die Beamten bes Dresbener Oberbofmarfchallamtes haben nach einem Telegramm besfetben Blattes aus Dresben geftern jum erften Dale während ber Dauer ber Krantheit Ronig Alberts bie Diensträume nicht

Der Zwelkampf im Seere,

perlaffen.

ber nun einmal von dem ritterlichen Sandwerf ungertrennlich ju fein scheint, bat bisher alle Bemilhungen, ihn auszurotten, mit gaber Lebensfraft miderftanben. In Erlaffen und Berordnungen, die fich gegen ben Zweifampf richten, hat es nie gefehlt, und befonders in neuerer Beit haben fie fich gehäuft. Aber ein burchschlagender Erfolg fonnte bisher nicht verzeichnet werben. Immerhin verdient es Erwähnung, bag ber öfterreichische Kriegeminifter Freiherr v. Krieghammer, fürzlich mit Bezug auf die Behandlung von Ehrenangelegenheiten unter Offigieren einen Erlaß an die Truppentommandanten gerichtet hat, ber jest im Bortlaut mitgetheilt wirb. Der Erlaft beginnt, wie immer in folden Fällen, mit einer allgemeinen Berurtheilung des Zweikampfes. Die Offiziere bürften als Trager ber gemeinfamen Stanbesehre "in feiner Lage die Selbstbeberrichung berart verlieren, daß fie fich ju gegenseitigen Chrberlegungen hinreißen laffen". Intereffanter ift bie Beantwortung der Frage, was gefdeben foll, wenn fie fich tropbem bagu binreigen laffen. Yeber folche Falle urtheilt ber Erlaß gunöchst febr itreng. "Kommen gwifchen Offigieren Ehrverlehungen bennoch bor, fo ift es bei folden, welche ber Birbe bes Offiziersftanbes abfolut entgegen find (Schmähungen, Befdimbfungen, Androhung bon Thatlichfeiten, Thatlichkeiten felbst), eine falfche Auffalfung, eine nicht entfcuilbbare Milbe und migverftandene Ramerabschaft, die ritterliche Austragung eintreten zu laffen." Das flingt theoratifc febr aut Dun aber tommt bie Braris. Die Schabig-

ung ber Stanbesehre erforbere eine entsprechende Siihne. Darüber beift es weiter: "Die Guhne fann nur barin beftehen, daß Berfonen, welche ihre eigene Bürde gang eingebiißt haben, auch zu einer ritterlichen Austragung unwürdig angefeben werden, und daß für fie jene Folgen eintreien, welche bas Militärgefet normirt. Wenn bas eingeleitete gerichtliche Berfahren, eventuell aus prozeffnalen Grunden, mit einem bem Gebote ber Standesehre nicht entsprechenben Refultat enben follte, fo mußte die Angelegenheit vor bas zur Bahrung ber Standesehre eingesette Forum gebracht werden. Erft dann, wenn auch biefes in dem Borfalle feine mit dem Beibebalt ber Charge unvereinbare Sandlung erfennen wurbe, darf bie ritterliche Austragung ftattfinden." Es wird bann noch einiges barüber gejagt, daß ber Zweikampf nicht ben "Abschluß kleinlicher Borkommniffe" bilben foll, und bag die Sefundanten fich ihrer Berantwortlichfeit bewußt fein follen. "In fdwierigen Fallen", fo fchließt ber Erlag, "wird es fich empfehlen, vielleicht häufiger als dies bisher geschehen ift, tamerabichaftlichen Rath eines ehrenräthlichen Ausschniffes einzuholen". Auch biefer Berfuch, ben Belg zu wafchen, ohne ihn nah zu machen, dürfte fich der Duellwuth gegenüber als untauglich erweisen, und das umsomehr, als noch nicht einmal die Ehrengerichte obligatorisch gemacht werden. Es giebt, fagt bas Berl. Tagebl. sehr richtig, nur einen Weg, den Bweikampf zu beseitigen, indem man dem Duellanten ben schlichten Abschied giebt. Aber daran, dieses Mittel anzuwenben, denkt man in Oesterreich nicht und in Preußen erft recht

#### Eine militärische Erfindung.

Das Blatt "France militaire" berichtet über eine von dem Oberft der französischen Kolonial-Truppen, Humvälzung auf militärischem Gediet dervorrusen dirfte. Es handelt sich um einen an allen Schußwassen anzubringenden Apparat, durch welches der Schall, das Aufdlichen des Feuers und der Rauch deim Schuß vollständig beseitigt wird. Der Oberft hat diesen Apparat vanz allein ohne fremde Beihilfe angefertigt, um sich das Fadrikationsgeheimniß zu wahren. — Es bleibt abzuwarten, od diese Ersindung eine sachverständige Prüfung aushält. Im Allgemeinen darf man französischen militärischen Erfindungen recht seehisch gegenüber stehen. Man denke nur daran, mit welchem Tomtam die Erfindung der "Kugelsprühe" in alle Welt posannt wurde. Heute ist die Mitrailleuse nur noch im Wuseum zu finden.

#### Die Repolution in Venezuela.

Ueber ben Stand ber Revolution in Benezuela find guberläffige Radrichten nicht zu erlangen. Die Aufftanbifchen fuchen naturgemäß die Situation in einem für fie möglichft giinstigen Lichte erscheinen gu laffen. Go lefen wir in ber "Daily Mail" folgende Mitthetlungen: "Die Nachricht von der Einnahme der Hauptstadt Caracas durch die Insurgenien wird nach Angabe des Londoner Bertreters des Revolutionskomitees täglich erwartet. Natürlich find alle Rachrichten aus Benezuela ber Benfur unterworfen, aber die Thatfoche, daß deutsche Kriegsschiffe nach La Guapra beorbert wurden, deutet barauf bin, daß ein Angriff auf Caracas vorausgesehen wurde. General Satos, ber Führer ber Infurgenten, fagt in einem Brief bom 15. Mai: "Der gange Often ift in unferem Befith. Der Nieberlage ber Truppen Coffros bei Guanaguand, bei ber Escalante und viele andere Biibret zu Gefangenen gemacht wurden und Ramon Caftillo fiel, folgte ber nicht weniger glänzende Sieg bei Carupano, bei dem General Gomes töbtlich verwundet wurde. 3ch treffe jest Borbereitungen, um an ber Spipe von 7000 gut bewaffneten und reichlich mit Munition versehenen Leuten auf Barcelona zu matfchiren. Bon dort werben wir unferen Giegeszug auf Caracas fortfeben."

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm:

\* Paris, 19. Juni. Der "Rew-Porf-Herald" melbet aus Bort of Spain, daß 400 Mann venezolanische Truppen in Coro gelandet waren, um La Guahra wieder einzunehmen. Sie wurden jedoch vom General Corriega zur üch geschlagen und ließen 70 Tod te und zahlreiche Berwundete, sowie 150 Gesangene zurück.

Ueber den großen amerikanischen Kohlenitreik

außern fich bie englischen Blätter fehr peffimiftifc. Diefer Streif ift nunmehr in feine fünfte Boche eingetreien, und bie Geschlofigkeit ift in stetem Bachsen begriffen. Täglich sammein fich Menfchenmaffen auf den Siegeln an, bon benen die Roblengruben übersehen werden tonnen und schleudern von bort aus Steine auf bie Arbeiter. Go legte fich bie Menge in ben Hinterhalt und beschoß eine Lokomotive, auf ber fich ein Aufseher der Werke befand. Aufseher und Lokomotivpersonal warfen sich nieber. Die Fenster der Lokomotive waren gerfchoffen und der Tenber vollständig von Schuffen durchfiebt. Andere Streifende machten ben Berfuch, ben Feuerwehrmann einer Grube zu hängen. Aehnliche Einschulchterungsberfuche find wiederholt vorgekommen. Jeht find auch die Oberfener-webrleute, welche die Feuerwehr und die Wasserarbeiter unter fich haben, in den Streit eingetreten. Dies ift ein schwerer Schlag für die Grubenbesiter. Die Berluste des Monats an Löhnen werden, ber "Rat.-Stg." zufolge, auf amahernd 22 Millionen Mart berechnet, bie Unternehmer follen aber weit mehr als bas Doppelte eingebiißt haben. Der Gebrauch erbpedihaltiger Rohlen hat Newhork mit einer Rauckrooffe über-Bogen. Diefe ift fo bicht, bag fie im Safen einen Rebel beranlaßt hat, ber ben Dampfer- und Fabrdienst beeinträchtigt und die Gefahr von Bufammenftogen erhobt. Gin Dampfer ift infolge des Roblenmangels bereits auf Grund gegangen. Das fann noch gut werben.

#### Der Friedensichluß in Südafrika. Scheinklaufeln.

Bie das Blatt "France militaire" zu melben weiß, enthält der zwischen England und Südafrika abgeschlossene Bertrag zwei Gebeine-Mauseln, wonach erst am Tage der Krönung König Eduards eine allgemeine Amnestie der Kap-Nebellen erfolgen soll und zweisens den Buren eine Entschädigung von 175 Willionen Francs zum Wiederausban der Farmen zuerkannt wird.

#### Die Waffennlederlegung.

Kitchener idberfandte Delaren, Botha und Dewet Telegramme, in denen er seine hohe Anersennung über die Energie und den Tast, womit sie das Wert der llebergade erleichterten, ansdrückt. Die Art und Weise, mit der die Burghers die Watsen niederlegten, habe den König angenehm berührt und einen tiesen Eindruck auf das britische Bolt gemacht, welches die Burghers als Mitbürger berglichst willsommen heiße. Er hoge die seite Zuversicht, daß nunmehr die Aera vollkommener Bersöhnung in Südafrika Blat greise.

#### Deutschland.

\* Verlin, 18. Juni. Die Centralleitung der bor zwei Jahren in Süddeutschland ins Leben gerusenen anarchistischen Föderation redolutionärer Arbeiter", deren Sih sich kurze Zeit in Görlit besand, ist nunmehr nach Berlin verlegt worden. Der zum Leiter der Föderation gewählte Tertilarbeiter Fraudmöse ist von Görlit nach Berlin übergesiedelt, da er in seiner Seimath keine Arbeit mehr erhalten konnte. Auch die anarchistische "Freiheit", das Organ der Föderation, wird nunmehr in Berlin erscheinen.

\* Berlin, 18. Juni. General-Feldmarschall Graf Walbert f e e ift dom Kaiser telegraphisch zur Theilnahme an den Festlichkeiten nach Aachen berufen worden. Er reist dorthin heute Nachmittag von Sannover ab. — Auch Reichskaugler Graf B is to w und Generaloberst Freiherr von Loe treffen morgen dort ein.

#### Husland.

\* Wien, 18. Juni. Der Kaifer hat heute frih die Fahrt auf den Hochschaperg unternommen. Bei dem im Hotel auf dem Berge abgehaltenen Cercle fprach der Kaifer auch den die beutigt französische Kriegs-Medaille tragenden Fabrikanten Engan an und fragte ihn, unter wessen Kommunando er den Feldzug mitgemacht habe. Als der Fabrikant antwortete: "Unter König Albert von Sachsen", erwiderte der Kaifer: "Der liegt leider krank darnieder. Sein Ableben wäre ein großer Berluft für uns alle."

\* Trieft, 18. Juni. Die Sanitäts-Kommiffion hat bem Dampfer "Imperator" freie Fahrt ertheilt, weil sich ber verbächtige Krankheitsfall als akute Bronchitis herausgestellt

#### Deutscher Reichstag.

\* Berlin, 18. Juni. Die Zo IItariffom miffion bes Reichstages erledigte beute die Positionen 397—405 (Seibenzwirn, Rohseide, dichte Gewebe aus Seide etc., Sammet und Plüsch nach der Regierungsvorlage. Position 406 wird in solgender Fassung genehmigt: Undichte Gewebe, anderwelt nicht genannt, ganz oder theilweise aus Seide, im Gewicht don mehr als 21 Gramm auf den Duadratmeter Webesläche 400 Wt., von 21 gr. oder weniger 1000 Wt. Hierauf vertagte sich die Kommission auf Donnerstag.

#### Preußischer kandtag.

\* Berlin, 18. Juni. In Serrenhauf egelangte zunächst ein Schreiben des Prösidenten des Staatsministeriums betreffend die gemeinsame Schlußsitzung heute Nachmittag 5 Uhr zur Berlesung. Auf der Tagesordnung stand das Geset betreffend Ausführung des Schlachtvieh- und Fleischbeschau-Gesehes. Die Kommission beantragte Annahme des Gesetentwurses in der dom Abgeordnetenbause beschlossenn Fasiung. Das Geset wurde nach längerer Debatte gegen die Stimmen des größten Theiles der Oberdürgermeister nach den Kommissionsbeschlüssen angenonunen.

Die gemeinschaftliche Schlußsitzung der beiden Häuser des Landtages sand heute Nachmittag 5 Uhr statt Nach Eröffnung der Sitzung verlas der Ministerptässtent Graf Bülow eine Allerhöchste Botschaft betreffend den Schluß der beiden Häuser des Landtages. Auf Grund dieses Auftrages erklärte der Ministerpräsident die Sitzungen für geschlossen. Präsident von Kröcher brachte ein Hoch auf den Kaiser aus, in welches die Versammelten dreimal lebhaft einstimmten.



Großer Grubenbrand.

Mus Trais-Borloff (Beffen) berichten bie "Giegener Reneften Rachr." 18. Juni: Seit geftern Abend 8 Uhr fteht ein Theil ber Grube "Friedrich" (Briquettsfabrif) in Brand. Das Fener, welches im Breghause entstand, verbreitete fich mit großer Schnelligfeit auf bas Ofenhaus und Dublwert. Ebenjo ift ein Briquettlager in Brand gerathen. Weithin fab man gestern Abend ben Senerichein und borte auf größere Entsernungen bas Bischen ber Stammen. Bedauerlicher Beise find ca. 12 Arbeiter burch Brand. munben mehr ober weniger geichabigt. Bur 6 banen foll im Rrantenhaus Sungen Unterfanft, beidafft werben, mabrend einer mit bem letten von Geluboufen in Giegen eintreffenben Bug (10,30) noch gestern Abend in bie Rinif gebracht wurde. Diefer hat ichwere Brandmunden am Ropf, Geficht, Armen und Sanben babon getragen. Mus ben ber Gabrif naheliegenben Gebauben wurde die Babe ber Bewohner ausgeranmt. Es waren in ben etften 2 Stunden etwa 7 Fenerwehren gur Lofdarbeit berbeigeeilt. Ueber bie Urfache bes Teners ergeht man fich in Bermuthungen. Bente, bie gur Beit bes Feuerausbruche auf bem Belbe beichaftigt waren, fagten, fie hatten einen explosionsartigen Schlag gehart. und es fei barauf sofort eine bobe Tenergarbe ans bem Prenbans fichtbar geworben, mas vielleicht burch die Explosionsneigung bes feinen Roblenftaubes leicht erflart werben faun. Die Dafchine war während bes Feuers noch in Thätigkeit und man befürchtete ge-stern Abend, ba das Maschinenbans unzugänglich war, eine Erplofion. - Gine und aus Giegen, 18. Juni, Abenbe augehenbe Melbung besagt ferner: Das gestern infolge einer Explosion entstandene Großseuer auf der Friedrichsgrube bei Hungen bauert noch fo noch & find for tehrt fi ftorbe Schabe Die Die weiter Niema

2

20.

lanf al Ginzell bereits sichtsre Erner Zantie er als Bant waren habt; bon O mieden bei be Borsit fällt, widert Stene

ichaft, Grün und il Fiebig figun Auffic fich d fo vie Leipa Abich Geny Berfi Legens Le

> Bjer jemo Ter einer hier Sel Son bahi

> > fantb

Sd)

Mai Bla brut fteig ber bon 90er fauf Hile ben

tret bett foll lege erb bağı bre tere Ubi

uni mir tein un tei ein

to State Sta

noch fort. Das 650 Doppel-Waggon faffende Briquettlager burfte noch 8 Tage brennen. Die Feuerwehren von 8 Ortichaften find fortgeleht thatig, um die Fabritgebande, die theilweise unveriebrt find, gu ichugen. Bon ben Gdwerberlegten find amei geforben, fünf liegen noch im Aranfenhaufe in Sungen. Der Schaben beträgt 200,000 A., welcher burch Berficherung gebedt ift. Die Mafchinen find größtentheils intact, ebenjo ber Brubenbau. Die gange Belegichaft bon fiber 260 Mann wird mabricheinlich meiter beschäftigt werben. Unter ben Trimmern befindet fich Miemand mehr.

Mr. 141.

Der Leipziger Bantprozeg nimmt einen intereffanteren Berfauf als ber Berliner Canben-Broges, in bem viele banttechnische Einzelheiten gur Erörterung gelangen. Der Leipziger Brogen geigt bereits, bag die angeflagten Direftoren, por Allem Erner, ben Auffichterath geborig "einfeiften", und biefer ftraflich leichtfinnig mar. Erner bezog gulett ein Gehalt bon 24 000 .A jahrlich, bagu tamen Tantiemen in Sobe bon 60-229 000 A. u. weitere 20 000 A., Die er als Auffichtsrath folder Gefellichaften, an benen bie Leipziger Bant Intereffe batte, und bie in ber Sauptfache ihre Grunbung maren. Erner erflarte, bon Saufe aus habe er fein Bermogen gebabt; burch feine Beirath fei er in ben Befit einer jabrlichen Rente pon 20-30 000 A gelangt. Er habe ftanbesgemäß leben miffen und 60 000 K jahrlich gebraucht. Gein gesammtes Bermogen, gulest 500-800 000 A, habe er fast ausschliehlich in Treberwerthen niebergelegt. Das Bermogen feiner Fran babe aus 200 000 & Gifetten und 200 000 A. Beicaftsantheilen beftanben.; erftere maren bei ber Leipziger Bant hinterlegt. Auffällig ericheint, wie ber Borfipenbe erflatt, daß die Abbebung biefes Depots in die Beit fällt, wo die Leipziger Bant anfing, ichlecht gut fteben. Exner erwiberte, er habe bas Depot nur beshalb nach England geschafft, um Steuern gu fparen, Das fennt man! Der Borfigenbe ftellte feft, bag bas Berfahren gegen Erner wegen Bermogenshinterziebung mur unterbrochen, aber nicht eingestellt ift. Dann gab Erner Auffolug über bie Ginleitung ber Berbindung mit ber Trebergefellicaft, ferner tam bie Betheiligung ber Leipziger Bant an ben Grunbungen und Umwandlungen ber Treber-Tochtergefellichaften und ihre Binangirung gur Sprache. Die herren Bengich und Dr. Gebiger mußten gugeben, bag bie Brotofolle ber Auffichtsraths. figungen in ber hauptsache ichon immer vorbereitet waren, die Auffichtsräthe wurden eben als Rullen angesehen, und fie liegen fich bas gefallen, was ichlimmer ift. Rur auf biefe Weife fonnten jo viele Millionen verloren geben. Die Konfursverwaltung ber Leipziger Bant wird die Saftpflichtflage gegen Egner fofort nach Abichlus bes jegigen Strafversahrens erheben. Des Direktors Gengich Bermogen fteht ber Berwaltung bei Berurtheilung jur

Brand an ben Betroleumquellen. Mus Batu, 18. Juni, wirb gemelbet: Geit vorgestern wuthet in Bieibat ein Brand auf ben Betroleum-Quellen. 16 Bobriburme find niebergebrannt, brei Behälter explobirt.



### Hus der Umgegend.

o. Sonnenberg, 18. Juni. In ber geftrigen Racht ging bas Bferb eines Einspanners aus Wiesbaben burch. Der Bagen batte jemand nach Rambach gefahren und befand fich auf bem Rudwig. Der Rutider murbe bom Bod geichleubert und erlitt außer einer ftarten Ropfwunde bedeutende Sautabichurfungen, fo bag er hier berbunden merben mußte.

r. Rambach, 18. Juni. Abermals haben wir über einen Gelbftmorb gu berichten. In ber Racht bon Camftag auf Conntag erhangte fich ber frubere Rachtwadter Chriftian Baum babier auf bem Speicher feines Bohnbaufes. Am Conntag frub fund man bie Leiche. - Unfer Mannergefangberein "Lieberfrang" betheiligte fich am Sonntag an bem Fabnenmeibfeft in Schierftein.

Radften Conntag feiert ber hiefige 1. Naurod, 18. Juni. Mannergefangberein fein biesjähriges Balbfeft auf bem ichattigen Blat in ber Rabe bes Bofaltbruches, bem fog. fcmargen Steinbrud.

X Bierftabt, 18. Juni. Wie ichon bie Sanferwerthe bieroris fteigen, zeigt bie Thatfache, bag herr Reftaurateur Gogmann, ber "Bierft. Big." gufolgt, für fein Anwefen bas nette Gummchen bon 84,000 & geboten befommen bat, Diefes Saus wurde in ben 90er Jahren gebaut und für 24,500 & an ben jegigen Befiger berfauft. Alle Ginwohner ftaunten bamals über ben hoben Raufpreis. Allerbings hat herr Gofmann einige bebeutenbe bouliche Beranberungen vorgenommen, boch bleibt immerbin noch ein recht ichoner Gewinn. Wie man bort, forbert werr Wogmann Die bon 94 000 .K.

X Bierftabt, 18. Juni. Allgemeine Freude und Beifall batte ber bor einigen Wochen erfolgte Befchluß unferer Gemeinbebertretung gefunden, nach welchem bie ben Ripelichen Reubau betreffenbe Angelegenheit geregelt wurde. Rach biefem Beichluß follte ein Stud Gelbweg, welches binter ber Rigel ichen Gabrif belegen ist, an Frau Ripel abgegeben werben, wogegen sich bieselbe erhot, ihr neuaufzusührendes Wohnhaus berart surückzustellen, daß die Fluchtlinie ber Taunusstraße gerabe und bedeutend erbreitert worben mare. Wegen biefen Beichluß haben nun einige Intereffenten Ginfpruch erhoben, ba fie nach ihrer Angabe burch Abtretung bes fraglichen Feldweges geschädigt seien. Frau Ripel ift mun, wie man bort, nicht gewillt, noch wochenlang auf eine Enticheibung ju marten, fonbern wirb ben bereits borgeichrittenen Bau weiterführen. Im Intereffe unferer Gemeinde ift es nur gu bedauern, bag bas Anerbieten ber Fran Rigel nicht genugenbe Bürbigung finben fonnte.

est

ein

est.

tott

ab-

āti-

est-

Et.

en.

tigt

Stt.

bed

DOE

f. Biebrich, 18. Juni. Der Schanplat eines blutigen Kampfes unter Bertreterinnen bes ichwachen Geschlechts war gestern Rachmittag bie Balbitrage. Die Blanteleien begannen mit Streitigleiten ber Rinber einzelner Familien, bis fich bie Mutter bineinmischten. Das Wortgefecht berfelben nahm barauf einen folden Umfang an, bag fogar ichweres Weichlit in Form von Bugeleifen und fonftigen Sausgeratbichaften aufgefahren murbe und bie Barteien noch bandgreiflich murben. Erft bie Boligei ichaffte Rube;

ein gerichtliches Nachiviel wird noch tommen. f. Biebrich, 19. Juni. Gine bobe Musgeichnung murbe Beftern unferer freiwilligen Teuerwehr gu Theil. Gelegentlich einer burch den Agl. Landrath Derrn v. Hert berg gestern Rachmit-tag 61/2 Uhr vorgenommenen Inspicirung der Wehr wurde Herrn Branddirestor Tropp der Agl. Kronenorden 4. Al. und den Herren Brandmeifter S. Lange und R. Schipp bas Allgemeine Ehren-teichen, welche ihnen bon bem König verlieben worben waren, Aberreicht. Die Inspicirung felbft verlief recht gut; nach Befich-

tigung ber in ber Raiferftrage aufgestellten Gerathe etc. erfolgte ein Angriff auf die als Brandobjette bargestellten Schulen sowie bas Rathhaus, hierauf hielt ber herr Lanbrath eine Unsprache an bie Behr, indem er ber feit mehr als 50 Jahren bethätigten Leiftungen berfelben gebachte und jum Schluß ein Soch auf ben Raifer towie auf die burch ihn beforirten Gubrer ausbrachte. Der Berr Brandbireftor ermiberte mit einem Doch auf ben hefrn Landrath. Geftern Abend versammelten fich bie Mitglieber bre Beuerwehr gu einem geselligen Beisammenfein in ber Buthichen

o Schierftein, 18. Juni. Gestern Rachmittag gegen 3 Uhr brach in einem biefigen Lotale swifchen hiefigen Gifchern und fremben Arbeitern ein beftiger Streit aus. Rein Tifch mar in bem Lotal gang geblieben. Die Fifcher, welche mit bem Bierglas breinichlugen, richteten ben einen Arbeiter fo gu, bag er berbunben werben mußte. Der Borfall verurfachte einen großen Menichenauflauf. Die Ortspolizei idritt alsbalb ein und ftellte bie Rube wieder ber. Die Fifcher, welche als Raufbolde befannt find, wurben prototollarich bernommen und bie Sache wird bemnach ein gerichtliches Nachipiel haben. - Unfere Turngemeinbe wirb tommenben Conntag an bem Gauturnfeft in Rubesheim theilnebmen und fich an bem Breisturnen betheiligen, im Bereinsturnen wie auch im Gingeiturnen. - Enblich ift bas alte Rathhaus in ber Bilbelmftrage, bas jo viel Ropfgerbrechen machte und jo manche Berathung verurfachte, gefallen. Der alte Bau murbe auf Abbruch vertauft und war und in einigen Tagen aus ben Augen geichafft. Wie wir boren, will ein Privatmann einen iconen Renban bort errichten gur Bierbe bes Blages. Dagegen werben auch Stimmen laut, welche ben gewonnenen freien Blag erhalten feben möchten, jumal wir im Orisbering feinen groberen freien Blat haben, ber aber bei bem rapiben Bachsthum bes Ortes balb febr nothig fein wirb.

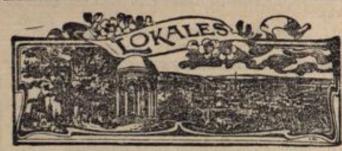
B. Bider, 18. Juni. Bei ber am berfloffenen Montag bier ftattgehabten Gemeinbeheugrasberfteigerung murben wieber febr bobe Breife erzielt. Co murben s. B. von einzelnen Bargellen, je 14 Morgen enthaltenb, 30-34 A. gelöft. Diefe hoben Breife refultiren baraus, bag viele Raufer aus unferer Rachbargemeinbe Maffenbeim gefommen maren: Durch bie im verfloffenen Binter neu angelegten Bemafferungsanlagen war baburch bas Gras gegen bie Borjahre bebentenb beffer gewachfen. - Am tommenben Sonntag, 22. Juni, Radymittags 4 Uhr, finbet im Gafthaus "jum Bowen" eine Berjammlung bes 13. Begirfsvereins ftatt, wogu alle Mitglieber und Freunde bes Bereins eingelaben werben. herr Kreisobstbaulehrer Cauberlich wird einen Bortrag halten über bie Behandlung ber Obitbaume mahrend bes Commers.

# Laufenfelben, 18. Juni. Geit Ginführung ber Gemeinbeordnung hatten wir am Conntag die erfte beichlugunfabige Gemeinbebertretungefigung. In ber heutigen Sigung murbe eine Menge fleiner Borlagen erlebigt als Statuten bes Gewerbebereins, Bewilligung verschiebener Unterftupungsgefuche, Genebmigung eines Miethvertrags für ein Armenhaus und Bertauf eines Gemeindebullen, Genehmigung eines Bachtvertrages für einen Steinbruch an einen Unternehmer, Bergebung ber Tuncher- und Unftreicher-Arbeiten ber Lebrfale u. a. - Rachften Conntag. 22. ba. DR. befucht Berr Brofeffor Laus von Biesbaden die biefige gewerbliche Beichenschule und bolt eine Besprechung mit ben Lehrern und bem Borftanbe bes Gewerbevereins über ben Unterricht ab. Der Berein beabsichtigt ben Unterricht im Deutschen und Rechnen auf 30 Jahrwochen auszubehnen.

- Gifenbach, 18. Juni. Die Genehmigung gur Jahnenführung ift bem biefigen Rrieger- und Militarverein Germania ertheilt morben. Die Fabnenweihe finbet am 29. und 30. Juni ftatt, gugleich mit bem Rreis-Brieger-Berbandsfeft. Allen Angeichen nach burfte bas Geft glangend verlaufen. Die neue Sahne ift eine prachtige Arbeit aus ber befannten Bietorichen Runftauftalt in

Wiesbaben. \* Rübesheim, 16. Juni. Die Tage bes 27. Gauturnfestes bes Gaues Süb-Rassau, das am 5., 6. und 7. Juli ds. 38. in unferer Stabt gefeiert wirb, ruden immer naber beran. Die berdiebenen Ausichuffe, eifrigft unterftutt von ben Beborben und ber festiroben Bevolferung Rubesheim's arbeiten emfig an ben Borbereitungen, beren Stand ichon jest ein Geft verfprechen, bas fich jeinen Borgangern wurdig gur Geite ftellen tann. Dant ber Unterftugung bes Magiftrats ift bie Abhaltung bes Gauturnfeftes auf dem jo herrlich birett am Rhein belegenen erhöhten Blan oberhalb ber Bleiche gestattet worden. Auf dem Festplat wird ein 52 Meter langes und 15 Meter breites Belt errichtet, in welchem ein großer Tangboben aufgeschlagen wird. Tangluftigen wird bies Bobium Gelegenheit bieten, ber Göttin Tersichore ihren Tribut su sollen; mabrend ber übrige Theil jum Birthichaftssmede bient und Blag fur 450 Berfonen bietet; auch in ber prachtvollen Allee werben Tifche und Bante nicht fehlen, an benen über 1000 Berfonen Blag finden. Es fommt auf bem Feftplage nur Bein per Schoppen 50 und 75 Bfg., fowie Flaschenwein a 2 & jum Ausicant. Der Wirthichaftsausichus bat eine Weinauswahl getroffen, so bag man fich verlichert halten tann, ein gutes Tröpfchen gu toften. Das Festgelt schließt ben Turnplat bon bem Jupplage vollständig ab. Die Beleuchtung bes gangen Gestplates wird burch eleftrisches Licht gescheben und i fiber Bisbabener girma Buchner übertragen. Moge ber Ruf: "Auf jum Gauturnfest nach Rubes-beim am Rhein" nicht nur bie ausführenben Turner bes Gaues Gub-Raffau, fonbern auch Turnfreunde aus Rah und Gern in ftattlicher Angahl an einen Festort führen, ber jahrlich bas Biel Taufenber ift, und beffen Rennung allein ichon bie Bergen bon Millionen Deutscher mit Begeifterung und Gehnsucht erfüllt.

\* Munfel, 17. Juni. Dier foll ein Ariegerbentmal errichtet werben, für welches eine Summe bon A 300 bereits gezeichnet murbe. Ein Comitee wird bie Sache in bie Sanb nehmen.



Bicobaben, 19. Juni.

#### Die neue Bauordnung.

Dem Bernehmen nach ift ber Entwurf su einer neuen Bauordnung bon ber bom Magiftrat eingesehten Rommiffion erlebigt. Die neue Bauorbnung muß allerbings erft bon ben Beborben genehmigt werben, bebor fie jur Beröffentlichung gelangen tann. Doch foll auch bier bie Berbeiführung ber Genehmigung möglichft beichleunigt werben und bie neue Bauordnung in fürzefter Beit, wie man bort icon bom 1. Juli ab, in Rraft treten. Der Entmurf ber neuen Bauorbnung bringt außer einer geichloffenen Bauweife, die fich besonders baburch auszeichnet, bag burch beren

Bewilligung auch in ben augeren Begirten ber Stadt billige Bbhnungen geschaffen werben fonnen, noch bier Bonen in berdiebener Abftufung, bon ber Gruppenbebauung bis jur weiten offenen Bebauung in Borichlag. Bei ber engen offenen Baumeife foll nur 1/3, bei der mittleren offenen Bauweife nur 1/4 und bei ber weiten offenen Bauweise nur 1/5 bes Gesammigrundftudes bebaut werben. Huch bie Bahl ber Stodwerte mirb burch die neue Bauordnung entsprechenbe Begrengungen erfahren. Bon ber Terrainspetulation muffen natürlich berartige Ginichrantungen unbequem empfunden werben und bie Bauunternehmer fuchen fich benn auch bagegen gu schützen fo viel fie nur fonnen, mas baraus bervorgeht, bag s. Bt. ber Baupoligei eine gange Anjahl Bangesuche jur Begutachtung vorliegen, die aber jum größten Theil nichts anderes find, als Scheinprojette. Die Unternehmer wollen fich eben bamit ihre Baugenehmigungen fichern, ebe bie neue Banorbnung, die, wie aus bem bereits Ermannten erfichtlich, einige icharfere Beftimmungen enthalt, jur Beroffentlichung gelangt. Gerner tann man öfter boren, bag bie ftrifte Durchführung ber neuen Bauordnung die Bauluft vermindern und bie Bobmungenoth nur noch bermehren murbe. Bei einer objeftiben Betrachtung ergiebt fich wohl, bag bie Beidranfung ber Grunbftudsausnugung allerdings bie Buwachstente ber Grunbbefiger berringert, aber bamit jugleich bem Mittelftanb und fleineren Leuten bermebrte Gelegenheit gur Erlangung billiger, freigelegener Bohnungen bietet. Die jur Borberathung bes Entwurfs eingesette Rommiffion bat benn auch wefentliche Dilberungen eintreten laffen. Go bat fie eine theilmeife Ginrichtung ber Danfarben gu felbständigen Bohnungen gestattet, und bie Freigabe ift befanntlich auch von ber Stadtverorbnetenversammlung genehmigt morben. Auch foll bie weite offene Bauweife nur ba vorgeschrieben werten, wo auch ein öffentliches Intereffe vorliegt, namentlich im Unichluß an bie verichiebenen öffentlichen Unlagen in ben Mugenbegirten ber Stabt.

Der Ronig von Danemart wird nach beenbigter Rur beute Rachmittag unfere Stabt wieber berlaffen.

\* Die geschiebene Großherzogin bon Beffen wirb, ber "Rl. Br." gufolge, Ende biefes Monats gu langerem Aufenthalt nach Biesbaben fommen.

· Personalien. herrn hofrath Binter ift vom Ronig von Danemart bas Ritterfreus 3. Cl. bes Danebrogorbens verlieben

\* Regierungsprafibent Bring bon Ratibor. Bie ber "Bonner General-Ung." melbet, bat ber Raifer gestern bem Biesbabener Regierungspräfibenten Bringen Karl b. Ratibor perfonlich feine Ernennung jum Regierungsprafibenten in Qurich mitgetheilt. Damit wird unfere frühere hierauf bezügliche Rachricht bestätigt. In Biesbaben wird man ben Prafibenten, ber fich burch gerechte und lopale Amteführung beliebt gemacht bat, nur ungern icheiben feben. Rachfolger im Biesbabener Polizeiprafibium wirb, wie ebenfalls bereits gemelbet, mahricheinlich ber bisherige hanauer Landrath B. bon Gdend.

\* 3m Sanbelsregifter murbe folgender Gintrag bemirft: Doris Ders u. Cie., Wiesbaben. Dem Bermann Rrefel babier ift

Procura ertheilt. rr Stabt. Berbingungen, Die Abbruchs- und Dachbederarbeiten am Rurhaus-Broviforium murben herrn IR. Gomibt, bie Spenglerarbeiten bafelbit herrn Jean Bernharbt und bie Lieferung einer 66 m. langen Betontanalstrede bes Profils 45/30 in ber erften Barallelftraße jum Raifer Friedrich-Ring frn. Maurer-meifter Beinrich Dorr übertragen.

r. Bom Bahnhofenenbau. Langs bes neu überwolbten Galabache ift man gegenwärtig bamit beschäftigt, bas eigentliche Ribeau bes gangen Babnhofsnenbaus berguftellen, fobat bie gefammten Geleisanlagen ber Taunns- n. Rheinbahnlinie verlegt merben, und bas Grundauffüllen bes Bahnbammes ftattfinden taun. In legter Beit find die Grundarbeiten fichtlich geforbert worben.

Der Ban ber neuen Gifenbahnftreden Daing-Biesbaben bezw. Mombach-Bischofsheim ichreitet ruftig voran. Go wird jest ein Stud (etwa 60 m) bes neben ber Strede Curve-Raftel liegenden jur Station Curve geborigen toten Geleifes entfernt und ber bafelbit befindliche Brellblod um biefes Stud gurudgefest. Un biefer Stelle follen bie beiben neuen Linien bie Taunusbahn freugen und die Eisenbahn-Direftion Mains wird in ben erften Tagen mit ben Borarbeiten für bie bort gu errichtenben leberführungen beginnen. Gerufte uim, find icon gur Stelle, auch ift bereits eine geraumige Sachwertsbube, welche Bureausweden für die Bauleitung bienen foll, errichtet. Der Erwerb ber in Frage tommenben Grundftüde ift endgültig geregelt und find die auf benselben stehenden Dhitbaume, melde fibrigens ben Befigern gut bezahlt murben (man fpricht von 50-300 .K) jum Theil ichon gefällt worben.

r. Bon ber Gifenbahn. Auf fammtlichen Stationen follen bie Bebürfniganstalten, welche außerhalb bes Bahnhofsterrains fteben, niebergelegt und innerhalb ber Babnfteigiperre wieber aufgebaut werben. Die Benutjung ber Beburfniganftalten burch Stragenhaffanten foll auf biefe Weife vermieben werben. - In Folge wiederholt vorgetommener Beschädigungen an Politermobeln in ben Bartefalen 1. und 2. CI., follen bei Renanschaffungen einfache Bante mit Robrfigen Erfag bieten. - Um vielfeitigen Befchwerben entgegengutreten, burfen Be- und Entladungen bon übelriedenben Rnochen und Lumpen hauptfachlich mabrend ber Sommermonate nur abfeits ber Stationen an ben am fernften gelegenen Beleifen geschehen, und bie Beiterbeforberung foll fo ichnell als irgend möglich erfolgen.

\* Rurhaus. Morgen Freitag, ben 20. Juni, finbet Beethoben-Abend ber Kurfapelle ftatt.

. Rurhaus. Dem Bernehmen nach läßt ber Billet-Berfauf für bas am Camftag biefer Woche, Abenbs 8 Uhr beginnenbe Rofenfest im Rurhause, verbunden mit großem Ball in sammtlichen Galen mit Kongerten im Rurgarten eic. einen fehr regen Befuch biefer reigenben Beranftaltung aus ben Rreifen unferer Fremben und Ginheimischen erwarten. Soffentlich ift bie Witterung bem Doppel-Ronzerte und ber Illumination im Rurgarten gunftig. Da bie lettere eine febr reiche werben wirb, fo empfiehlt fich rechtzeitiger Befuch bes Rurgartins. Rach Schlug bes Doppel-Rongertes beginnt ber Ball in bem in einen Rofenhain vermanbelten großen Saal und bem weißen Saale, mabrend auf ber Terraffe bes Rurgartens eine Militar-Rapelle weiter tongertirt. Sammtliche Sale werben geöffnet fein und burfte fich auch wieber in ben Reftaurations. Galen bei ben gnerfannt porgigliden Beinen und Speifen bes herrn Ruthe ein lebhafter Berfehr entfalten. Der Gintritt ift im Bromenabe-Unguge, möglichft mit Rofenabzeichen 😁

\* Rinberfeft bes Beamtenbereins. Das fogenannte Rinberfeft, welches ber biefige Beamten-Berein alljahrlich abbalt, findet nach ften Conntag bon 4 Uhr ab an ber Bierftabter Barte ftatt. Das Beft, welches fur bie Rleinen eine Quelle ber Luft und Froblichfeit ift und bei welchem jebes ber Bausbaden ein fleines Geichent erhalt, übt stets eine große Ungiehungstraft aus. hoffen wir, bag ber Bettergott sich auch als Kinberfreund erweift!

Begirfe-Ausschuß-Sigung bom 19. Juni. Der Ronigliche Polizei-Bräfibent zu Frank furt hat Rlage angestrengt wiber ben Agenten Jos. Denter bort auf Untersagung bes Gewerbebetriebes ber Beforgung frember Rechtsangelegenheiten und bei Behörben wahrzunehmenden Geschäfte, insbesondere Abfaffung barauf fich beziehenber fchriftlicher Auffage. Der Mann war fricher in Eltville Borfigender eines Kriegervereins umb ist vor einigen Jahren um deswillen hier mit 5 Monaten Gefängniß bestraft worden, weil er unbefugt filr Redmung des Bereins Mf. 400 von der Sparkaffe erhoben, ferner Met. 50, bie ihm vom Bereinsbiener ibbergeben worden waren, fich angeeignet hat, außerbem wegen Beleidigung zwei Mal mit Geldstrafen. Rach ber Ansicht des Bezirks-Ausschusfes ift bei ber zwischen ber Bestrofung und heme liegenden Beit, fowie bei ber relativen Geringfügigleit ber Strafen gwifcenzeitlich eine Gifbne wenigstens insofern eingetreten, als dieselbe nicht mehr zum Nachweis der sehlenden Qualifikation au bem bier in Frage fommenben Gewerbebetrieb dienen können, der Klageantrag wird daher als nicht genügend begründet abgewiesen. — Der Grundarbeiter Leontard Rebel bezieht Met. 138.60 jährlich an Invalidenrente aus der Lanbes Berficherungsanftalt Heffen-Raffau in Caffel. Als er am 28. November 1900 erfrankte und ber Fürforge ber Stadt Frankfurt zur Laft fiel, ließ biefe fich bie Rente zur Auszahlung überweisen. Am 29. Mai 1901 wurde er als wiederhergestellt aus bem Krankenhause entlassen. Er verlangte, weil es fich beingemäß nur um eine vorübergebende Erfranfung gehandelt habe, den Erfat der halben Rente mit Mt. 51.89 für bie hier in Frage kommenbe Beit, die Stadt Frankfurt jedoch penveigerte die Riidgabe, da ihrer Anficht nach die Hilfsbebürftigfeit des Rebel feine vorübergebende im Sinne bes Gofetes fei. Der Mann fei, fo erflärt fie, taum aus bem Spital entlaffen, wieber in dasfelbe gurudgebracht worden und halte sich beute im Armenhaufe auf. Die Klage von Rebel wird bente puriidgewiesen, weil es sich nicht um eine vorübergebende, fonbern um eine bauernbe Silfsbebürftigkeit bei ihm hanble.

\* Gin mufitalifches Ereignig erften Ranges fteht uns bemnächst bevor, indem es ber Eurdirektion gelungen ist, ben bekannten Componiften Julius Gin ob & hofer, ben Schopfer ber mobernen Boffen- und Opereitenmufit, mit feinem aus 40 erftflaffigen Denfitern bestehenben Orchefter für einen Tag gu einem Concert im Curhaufe zu verpflichten. Dasselbe findet am 19. Juli anläslich eines Gartenfestes statt. Rach bem Ruf, ber bem beliebten Componiften und Dirigenten borangeht, barf feinem Erfcheinen in unferer

Stabt mit Intereffe entgegengefeben werben.

\* Ratholijcher Ranfmannifcher Berein Biesbaben. Der am borigen Sonntag Rachmittag unternommene Familienqueflug nach Hattenbeim tann in allen Theilenals eine wohlgelungene Beranftaltung bezeichnet werben. Unter den Rlangen einer gut geschulten Mufiffapelle gog man mit Bereinsfahne - eine Schaar von ca, 300 Berfonen — burch Hattenheim nach den herrlichen Raumen und Bartanlagen bes Gafiboses Res. Bertreter der nabegelegenen Brubervereine bon Rübesheim, Bingen und Mainz hatten fich ein-gefunden. Bei perlendem Weine, Mufit, Ansprachen, Gesang, Tanz Spielen ufm. entwidelte fich ein munteres Treiben und bas reichhaltige Programm unter ber Leitung bes Comitees wurde gut abgewidelt. Die Sieger im Schubfarren-Bettrennen und Gierlaufen erhielten entsprechende, schöne Preise. Besonders herborgehoben zu werden verdienen die hubschen Borträge der Herren I. Erof und Fr. Seidecker, sowie die gut durchdachte Begrüßungsansprache bes geistlichen Prajes herrn Ruplan Korn. Die Leitung der Tan-ge lag in den bewährten Sanden bes herrn Turn- u. Tanglehrers Beibeder. Den Glangpunft bes Feftes bilbete am Abend bie Lam-pion-Bolonaife im bengalifch beleuchteten Garten. Beim Abichiebe aus bem schönen Rheingau hatten Alle das Bewußtfein, im Rreife bes Rathol. Raufm. Bereins einen bubichen Rachmittag verlebt gur haben, ber noch lange in befter Erinnerung ber Theilnehmer blei-

t. Lejeberein für ben Lanbfreis Biesbaben. Im Gaole ber Bellevue" zu Biebrich fand gestern Nachmittag 4 Uhr unter Borfit bes Rgl. Landrathes herrn b. Seryberg bie Generolversammlung bes Lesebereins für den Landfreis Wiesbaben statt, welche recht gut besucht war. Herr Rektor & a bel begriffte Namens ber Biebricher Ortsgruppe bie Unwefenben, worauf Berr Behrer 2Bittgen . Rorbenftadt ben Rechenschaftsbericht über die Thätigkeit des Bereins im verfloffenen Jahre erstattete. Bei ber hierauf vorgenommenen Wahl ben Borftandemitgliebern wurden auf Borfchlag bes Borftanbes per Acclamation gewählt: Als Borfitzenber an Stelle bes ausgeschiedenen Ral, Rammerherrn Grafen b. Schlieffen Berr Landrath v. Heryberg, als 1. Stellvertreter Herr Reftor Gabel - Biebrich, als 2. Stellvertreter Berr Pfarrer Rop. fermann . Bredenbeim, an Stelle bes verftorbenen Forftmeifters Berrn Gulner Berr Blirgermeifter Le br - Schierftein; als Bertreter in ben Kreisvorstand seitens der Ortsgruppe Erbenbeim bie Berren Pfarrer Summerich und Sauptlehrer Griine walb, feitens ber Ortsgruppe Delfenheim bie Berren Behrer M il I er und Jung. Die vorgelegte Rechnung pro 1901, welche in Einnahme Mt. 498.78, in Ausgabe Mt. 483.35 mit einem Ueberschuß von Mf. 12.38, aufweift, wurde auf ben Bericht ber Rechnungsbriffungs-Kommiffion genehmigt, ebenfo ber Boranfchlag pro 1902 in Sobe von Mf. 1045. - Sierauf bielt Berr Pfarrer Ropfermann. Bredenheim einen Bortrag giber "Bohlfahrtspflege auf bem Lande". Redner behandelte in recht fesselnder Weise das interessante Thema, hauptfächlich hervorhebend, was nötbig ift, um die Landbevölferung an die Heimathofcholle zu feffeln und fie von unüberlegten Schritten, wie ben Weggug in bie Stabte u. A. abzuhalten und fie auch auf dem Lande mit geistiger Nahrung gu berforgen. Eine lebhafte Diskuffion, welche bem beifällig aufgenommenen Bortrage folgte, bewies, daß berfelbe gezinbet batte. Der Bert Borfitzenbe follog, ba Blinfche und Antrage nicht vorgebracht wurden, gegen 6 Uhr die Berfamm-Lung.

Deutich-tatholifche (freireligible) Gemeinbe. Unter bem Borfit bes Berrn Architeften Philipp Schmibt bielt die Gemeinde Dienstag Abend im Culmbacher Felsenkeller an ber Zaunusstraße ihre ordentliche Gemeindeberfammlung ab. -Gelegentlich berfelben wurde bem Raffirer für bie gebriffe und richtig befundene 1900er Rechnung Entlastung ertheilt. Rach dem vom Borfitenden erftatteten Geschäfts bericht besuchten den Religionsunterricht 60 Kinder. Eine aufgemachte Statistif hat u. A. folgende Daten ergeben: Unter ben etwa 470 Gemeinbegliebern befinden fich 4 im Miter bon 81-90 Jahren. Bon 105 Eben find 64 Mifcheben. Rur ir 40 Fällen gehören beibe Gatten ber Gemeinde an. Rur 210 Gemeindeglieber find ber Gemeinde burch ihre Geburt gugeführt. Bon ben übrigen waren 138 bevor fie übertraten evangelifch, 50 katholifch etc. Bon 892 find nur 215 hier, 177 abe: ausmarts geboren. Bahrend bes laufen ben Jahres traten 34, im vergangenen Jahre 7 erwachsene Personen der Gemeinde neu bei. Insgesammt 248 Cenfiten bringen Mf. 4679 Gemeinbesteuer auf, das macht Mf. 18-27 pro Ropf. 98 Berfonen gablen ben niebrigften Steuerfat (80 Pf.), während ber bochfte Cat bon über Dit. 600 bon einer Person gezahlt wirb. - Das Bermögen ber Gemeinde, einfchließlich des Jonds für die Errichtung eines Gemeindehaufes beziffert fich auf Mit. 58 000. Teftamentarifch vermachte can der evangelischen Kirchengemeinde zugehöriger Berr der Wemeinde Def. 500. - Rach einer durch Berrn Gauereffig bewirften Rechnungelegung belief fich bie gefanunte Einnahme auf Mt. 5729. - Eine aus ben Berren Ludwig Iftel, Fint und Sochfretter beftebende Kommiffion wurde mit der Briifung der Rednung betraut. - Dem Saushalts. Et at pro 1902 wäre zu entnehmen, daß das gesammte zur Dedung ber Gemeinbebedürfniffe gur Berfügung ftebente Steuerkapital (Staatseinkommenfteuer) fich auf Mit. 20 440 beläuft und bag ber feitherige Steuerfat mit 20 % beibehalten murbe, Muswärtige Glieder ber Gemeinde bringen Mf. 425, in anderen Religionsgemeinschaften befindliche Freunde berfeiben Det. 373 auf. - Einem zur Annahme gelangten Antrage gemäß wird ber Religionsunterricht in ber Folge in der Art ertheilt, bag an Stelle der bisberigen 2 getrennten Unterrichtsftunben Mitiwoche und 2 Samftags, 2 Stunden binter einander an einem diefer Tage gegeber: werben. Es wird daburch möglich, den Kindern einen der beiden fonft fculfreien Nachmittage frei zu geben. — Die Borftands-Remvahl bes Aelteften-Naths führte im Allgemeinen zur Wiebenvahl der feitherigen Mitglieber. Reu gewählt wurden nur bie Berren Mufifdireftor Sochfteiter und Schreiner Beder bon bier, fowie Stadtverordneter Ehrengart aus Schierstein. Schluß ber Sigung gegen 1 Uhr Rachts.

o. Unterichlagung. Gin Arbeiter, welcher früher bei herrn Bafferbanbler Sud bier in Stellung, aber entlaffen worben mar, benutte bie gewonnene Renntnig ber Runben, um bei bemelben Gelber einzulaffiren. Dit bem Betrag ging er bann flüchtig und

wird nun wegen Unterschlagung verfolgt

\* Die Jagb auf Raffelbode. Gie werben nicht alle! fchreibt bas "Höchster Kreisbl.": Wit mehreren gut abgerichteten Treibern unternahm ein junger Mann aus Wiesbaben, ber icon biel bon ben in ber Sochiter Gegend vorfommenben Raffelboden gebort hatte, am Sonntag Abend eine Jagb auf diefes außerft fchlaue und feltene Bilb. Die Gefellichaft war gans in ber befannten Beife ausgerüftet, ber Jager trug eine bellbrennenbe Stalllaterne, aber trop aller aufgewenbeten Sorgfalt gelang es leiber nicht, bas vielbegehrte Thier jur Strede ju bringen. Der arme Jager, ber troß seiner Laterne aus einem Wassergraben in ben andern gefallen war (benn bie Riebwiesen sind befanntlich baran reich), tröstete fich über bie erfolglose Streise mit ber ihm von einem Eingeweihten abgegebenen Berficherung, bag bie Raffelbode jest Schonzeit

\* Einbruchsbiebftahl. Bei herrn Robler, Friedrichstraße 10, wurde in ber vorigen Racht eingebrochen. Die Diebe brangen von ber Strage aus ein, hoben ben Rellerverichluf auf, öffneten 2 Thuren vermittelft Rachichluffel und erbrachen bie Thete mit einem Stemmeifen. Gludlicherweise fanben bie Diebe nicht viel, etwas Kleingeld im Betrage von 5 A war ihre Beute. Aus Born, daß fie nichts mehr fanden, warfen die Spipbuben Alles durch-einander. Zwei Flaschen Bier tranken fie halb aus.

\* Die nenefte Rummer der Balangenlifte für Dilitar-Amwarter ift erichienen und liegt in unjerer Expedition gut

unentgeltlichen Ginficht offen.

### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Frankfurter Opernhaus.

Der Abichied bes herrn Rawiasty bom Bublifum geftaltete fich au einer Rundgebung großer Sympathie und Werthichabung. Die Bereinigung bebeutenber Mittel, umfaffenber Thatigfeit und Erfolge, mit großem Fleihe und selbstbewuhter Beicheibenbeit ift eine feltene; fie bilbete Nawiasto's Eigenart und erwarb ihm viele Freunde. Dienstag Abend konnte man nochmals rechte Freude an bem Bohlflang feiner Stimme und ber überaus ficheren Biebergabe bes Rene in Berbis Mastenball haben. Ungegablte Bervorrufe und Rrange ehrten ben ergreifenbe Abidiebsworte fpre-chenben Sanger, ber nach einem hochft erfolgreichen Gaftipiele von der Braunschweiger Hojbühne gewonnen ward.

Celegramme und letzte Nachrichten.

\* Berlin, 19. Juni. Dach einem Telegramm ber Berliner Morgenpoft aus Dalta über Mostau ift Graf Tolftot wieber bergestellt. Er wird in ben nachsten Tagen auf fein Gut Jagnapa Boljana überfiebeln. Die Aerste baben ihm ein Rumps-Rur verorbnet, bie er mabrent bes Sommers auf feinem Gute gebrauchen

Die Krankheit des Königs von Sachien.

\* Bredlau, 19. Juni. Das heute Morgen 7 Uhr in Gibyllenort über bas Befinden des Königs ausgegebene Bulletin lautet: Auf den gestrigen, unter ben Anzeichen großer Schwäde verlebten Tog folgte eine verhältnigmäßig ruhige Racht. Der König hat mit leiblich gutem Appetit gefrühftlickt. Eine bereits feit längerer Beit bestehenbe Anschwellung ber unteren Extremitäten hat in ben lehten Tagen zugenommen.

Wieder ein Opfer des Bergiports.

. Innsbrud, 19. Juni. Der Rechtshorer Barticher fturgte bom Baticher Rogel ab und wurde ichwer verlet in bas biefige Krantenhaus gebracht.

Großer Golddiebitahl.

\* Paris, 19. Juni. Aus Rochte fur Don wird berichtet: In ber hiefigen Zweiganstalt der Bank von Frankreich wurde Rachts eine Summe von 250000 Francs in Gold ge. ft ohlen. Die Diebe brangen burch ein Rellerfenfter ein. Bis jest fehlt jebe Spur von ihnen.

Der Friedensichluß in Südafrika.

\* London, 19. Juni. Aus Johannesburg wird gemei: bet: Lord Ritchener ift geftern hier eingetroffen, um fic. bon ben Truppen zu verabschieden. Bei biefer Belegenheit wurden ihm von ben Goldaten große Ovationen bereitet,

\* London, 19. Juni. "Daily Mail" meibet aus Rab. ftadt: Eine große Angahl Offigiere, barunter auch General Balter Ritchener, haben fich gestern nach England eingeschifft. Mehrere Schiffs-Gesellschaften theilen mit, bag ihre Dampfer zum Riidtransport englischer Truppen gechartert worden fint.

\* London, 19. Juni. Das Kriegsamt theilt mit, daß fammtliche militarifden Gefangenen, welche am Tage der Krönung noch einen Monat abzubüßen haben, frei gelaffen werben. Ueber die weiteren Onabenerlaffe, meide ber Ronig gelegentlich ber Kröming beabsichtigt, ift noch nichts befannt.

\* Loubon, 19. Juni. Wie aus Pretoria berichtet wird. find im Ganzen 45 Personen in das jüngst entbedte Com. plott verwidelt, barunter die meisten Burenführer, welche am 17. Mai in Pretoria anwesend waren. Die Mine, burch welche das Haus Kitcheners in die Luft gesprengt werden sollte, war bereits bis in eine Rähe von 6 Weter fertig gestellt. (Diese Nachricht ist mit Barficht aufzunehmen, da fie lediglich aus englischer Quelle stammt. Die Red.)

#### Briefkasten.

Berufebichter. Ihre Ballabe bon ben "Branbftiftern" ift leiber ju icon, um burch Druderichmarge berungiert gu werben. Bas versteben Sie unter "unschuldsvollem Gefnifter?" Dug bas ein Dichter bon Beruf wiffen?

Dehrere Beichäftsleute, Bereigte Boten? Goll mol "vereibigte" Boten beigen; aber ift's nicht furchtbar einerfei, wer Ihnen bas Geld bringt, wenn's nur überhaupt gebracht wird? Letteres icheint uns die Hauptfache. Wenn Gie anderer Unficht find, bitten wir um dufflarung.

Dr. Schmibt u. Wen. Auf welcher Universität haben Sie pro-movirt? Sie haben wahricheinlich bie occulten Wiffenichaften ftubirt, benn und ift trop allen Grübelns nicht flar geworben, was Sie mit Ihrer Bitte wollen, wir mochten "ein gunftiges Lebewohl für unfere biefige Arbeiterschaft bewertstelligen.

Erbenheim. Sandelt es fich benn um eine Schulftrafe ober um eine gerichtliche Strafe? In ersterem Falle burfte eine Rud. fprache mit bem Leiter ber Schule angebracht fein; in letterem Falle bleibt ber Betreffenbe wegen feines Leibens nicht ftraffret.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwertlich fur Bolitt und Benilleton: Chefrebatteur Morip Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferote: Bilbelm Berr; fammtlich in Wiesbaben.

Muszng aus dem Cibilftande:Megifter der Stadt Biess baden vom 19. Juni 1902.

Geboren: Um 14. Juni bem Schloffergehülfen Franz Ullius e. T., Hebwig Margarethe Kothinka. — Am 17. Juni dem Wagnermeifter Peter Ropp e. S., Peter Joseph. 3

Mufgeboten: Der Rentner Johann Blefch gu Frankfurt a. M. mit Frau Maria Josepha Krug geborene Walds hier. — Der Telegraphenarbeiter Karl Schragmann hier mit Belene Schnipbach bier. — Der Taglohner Balentin Bug bier mit Maria Chriftine Beidmann gu Erbach. - Der Schloffergehülfe Karl Henrich hier mit Anna Gruber hier.

Berehelicht: Der Raufmann Carl Beber gu Sagen

nrit Julia Wafels hier.

Ge ft or ben: Am 18. Juni Thereje geb. von Pliet, Bittwe des Königl. Oberftleutnant a. D. von Widmann, 68 3. — Am 18. Juni Katharina geb. Zeiger, Chefrau bes Drofchkenbesithers Jakob Sprieftersbach, 56 3. — 20m 18. Juni Laglöhner Karl Rittgen, 46 J. — Am 19. Juni Margarethe geb. Großauer, Bittwe des Maurermeifters Joseph Krieger, Qgl. Stanbesamt.

Wäsche für Neugeborene : emplishit in reicher Wahl Baby-Artikel E Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse S.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Borliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse &

	Prankferter	
	Anfangs	
	yom 19	Juni 1902.
Oester. Credit-Action	215.—	214.90
Disconto-Commandit-Anth ! !	186.80	186,25
Berliner Handelsgesellschaft !	157.10	
Dresdner Bank	145.75	145.50
Deutsche Bank	209.80	201,25
Darmstädter Bank		138 25
Oesterr. Staatsbahn	151.60	151.60
	18,90	18.80
Lombarden.	176.75	176,60
Hibernia.		174.20
Gelsenkirchener	173.50	173.90
Bochumer	197.70	
Laurabütte		205,40
Tendens: unverändert.		

Kleineisenwaaren Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen kauft man am besten

Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr. A. Baer & Co.

ift ger

abgehal

Grund

Gras

Jur &

Di

berg"

Brun

.Schi

gur R

fteineri

heidfire

balten

Bimme

manus

betr. b

dem 23

gegen 17. 31

lid a

7349

marfur

bäuser

nebelur

Briindi

Rajjau

beantre

and B

Präffin

maliger

menn !

meldie

Bemeir

barter

per Bo

Erfcheint täglich.

# der Stadt Wiesbaven.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Dauritiusftrafe &.

Rr. 141.

Freitag, den 20. Juni 1902.

XVII. Jahrgang.

Rintel.

### Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die am 10. b. Dits, abgehaltene Berfteigerung ber Geadungung bon verichiebenen Grunbftiiden als:

1. Der Dreifpige por bem flabtifchen Rranfenhaufe, 2. ber Raftanienplantage an ber Blatterftrage,

3. bei ber Beichtweishöhle, 4. am Danabergftollen.

5. ber fog. Dimmelswieje und

6. bei Mbamethal

ift genehmigt worden und wird bas Gras gur Ginerntung biermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen jur Ctadihauptfaffe gezahlt werben. Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 9. Juni b. 36. im Difirift "Tennelbach" abgehaltene Berfieigerung ber Grasungung von brei Brundftuden ift gen hmigt worden und wird das erfteigerte Gras gur Ginerntung überwiefen.

Die Steigpreife find innerhalb brei Tagen

Stadthauptfaffe gu begablen. Wiesbaden, ben 18. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung. Die am 9. d. Mts. in den Diftritten "Affers: berg", "Brühl", an der Sonnenbergerftraße, am Brunnenleitungsweg und am Refervoir bei der "Schonen Aussicht" abgehaltene Grasverfteigerung ift genehmigt morben und wird die erfteigerte Rupung jur Ginerntung hiermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen

jur Raffe ber Anrverwaltung gezahlt merben. 7505 Biesbaden, ben 18. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Betanntmachung.

Der Fluchtlinienplan bes Diftrifts rechts bem Schierfteinerweg (zwischen Gdierfteiner- und verlangerten Abeleibstraße) hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erbalten und wird nunmehr im Rathhaus, 1. Obergeichog, Bimmer Ro. 38a innerhalb ber Dienstftumben ju Jebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. bie Unlegung und Beranderung bon Strafen ic., mit bem Bemerfen bierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen diejen Blan innerhalb einer praflufibifden, mit bem 17. Juni er. beginnenben und einschliehlich 15. Juli er. endenden Grift bon 4 Bochen bei bem Magiftrat ichriftlid angubringen find.

Biesbaben, ben 14. Juni 1902. 7349

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Biesbadener Baugenoffenichaft "Gigenheim" beabfichtigt auf ihren Grundftliden im Tennelbachthale, Gemartung Sonnenberg, Lagerb. Ro. 52-60, mehrere Bohnbaufer gu erbauen und beshalb die Ertheilung ber Unfiebelunge . Genehmigung (§ 1 bes Gefetes betr. Die Grundung neuer Anfiedelungen in ber Broving Deffen-Raffau, bom 11. Juni 1890 Gefet Cammlung Geite 173)

Gemäß § 4 bes genannten Gefetes wird Diefer Untrag mit bem Bemerten befannt gemacht, bag gegen ben Untrag ton ben Eigenthümern, Rutnngs- und Gebrauchsberechtigten and Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Praffufivfrift von zwei Wochen - vom Tage ber erft. maligen Befanntmachung an gerechnet - bei bem Roniglichen Landrathsamt bier, Ginfpruch erhoben werden fann, benn ber Ginfpruch fich burch Thatfachen begründen lagt, belde bie Annahme rechtfertigen, bag bie Anfledelung bas Ermeindeintereffe ober ben Schut Der Rutungen benach-tauter Grundftude aus bem Feld- ober Gartenbau, aus bet Forstwirthicaft, der Jagb oder der Fifcherei gefahrben

Biesbaden, ben 17. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Schulgelb für bie faufmännische Fortbildungs.Schule.

Bur Bablung bes Schulgelbes pro erftes Semefter 1802 für Bahlung des Schulgetoes der Bahlung bes innerhalb ber nächften 8 Tage wird hierdurch nochmals aufgefordert. Wiesbaden, den 17. Juni 1902.

Stabthauptfaffe.

Befanntmachung

Die am 6. Juni b. 38. im Dinhlbachthal fattgefundene Grasberfteigerung ift genehmigt worben und wird bas Gras mit bem Bemerten gur Ginerntung über-wiefen, bag die Steigpreife innerhalb brei Tagen gur Stadthaupttaffe einzugahlen find.

Wiesbaden, den 16. Juni 1902.

Der Magiftrat. Der Umtaufch der Schuldicheine gegen Biesbadener

Stadt-Dbligationen fann jest in ben Bormittags-Dienftftunden bei ber Raffe vorgenommen werden. Die betr. Befiter werden hiermit um balbige Gin-

reichung ber fraglichen Schuldicheine erfucht. Biesbaden, den 17. Juni 1902.

Etabthauptfaffe.

Berbingung.

Die Ausführung ber Maler- und Anftreicher-Renovirungsarbeiten im Koniglichen Theater mabrend ber Ferien 1902 joll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben auf Dem Büreau für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 6, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auf Bimmer Ro. 1 besf. Bureaus bezogen werden. Berichloffene und mit ber Auffchrift "G. II. 7 Ce."

berfebene Angebote find ipateftene bis

Camftag, ben 28. Juni 1902, Bormittage 10 Hhr.

hierber einzureichen.

7453

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Mur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berlidfichtigt.

Buichlagsfrift : 4 2Bochen. Wiesbaden, ben 19. Juni 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau: Bureau für Gebaubeunterhaltung. Berbingung.

Die Arbeiten gur herstellung bon 9 Ifd. Beton-rohrfanal (Brofil 45×30 em) und ea. 54 Ifd. beegl. (Brofil 37,5×25 cm) in ber Scheffelftrage, bom Raifer-Friedrich-Ring bis jum Bahndamm ber Schwalbacher Gifenbabn, jollen im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beid. nungen fonnen mabrend ber Bormittagsdienftftunden im Rathhause, Bimmer Rr. 77 eingefehen, Die Berdingungsunterlagen gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. im Bimmer 57 bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechenber Aufschrift berfebene

Ungebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 1. Juli 1902, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Ungebote in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berüd-

Bufchlagsfrift: 3 Boden. Biesbaben, ben 18. Juni 1902.

Stadtbauamt, Mbth. für Ranalifationsmejen. 7506

Berbingung.

Bir bie Ginfriedigung des Erweiterungebanes ber Mittelichnie an ber Luifenftrafe bierfelbft follen : a. Die Berftellung und Unlieferung von Werfftuden aus Granit - Loos I -

b. die Berftellung und Unlieferung eines ichmiebeeifernen Belanders - Loos II

foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen mer-

Angebotsformulare tonnen mahrend ber Bormittags. bienftftunden im Rathhaufe Bimmer Ro. 41 eingefeben, auch von bort gegen Baargablung ober beftellgelbfreie Ginfenbung von 25 Big. für jebes 2006 bon unferem technifchen Gefretar Undreft - Rathhaus hier - bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift " S.M. 101 2008" verfebene Ungebote find fpateftens bis Samftag, ben 28. Juni 1902, Bormittage 12 Hbr.

hierher eingureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 80 Tage.

Bicebaben, ben 16. Jani 1902. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban. Befanntmachung.

Die Ferienordnung im Schuljahre 1902/03 ift fur die ftabtifden Mittel- und Bolfsichulen bon ber Roniglichen Regierung folgendermaßen festgefest worben :

1. Pfingftferien.

Schlug bes Unterrichts : Samftag, ben 17. Dat. Beginn bes Unterrichts : Montag, ben 26. Dai.

2. Commerferien. Schluß bes Unterrichts: Samftag, ben 19. Juli. Beginn bes Unterrichts: Montag, ben 18. August.

3. Berbftferien. Schluß bes Unterrichte: Samftag, ben 4. Oftober. Beginn bes Unterrichte: Montag, ben 13. Oftober.

4. Weihnachtsferien. Schluß des Unterrichts : Dienftag, den 23. Dezember. Beginn des Unterrichts : Samftag, den 3. Januar 1903.

5. Ofterferien 1903. Schluß bes Schuljahres : Dienftag, ben 7. April. Beginn bes Schuljahres : Dienftag, ben 21. April.

Biesbaden, den 11. Mai 1902. Der ftabt. Schulinfpettor :

Befanntmachung. Donnerftag, Den 3. Juli b. 38., Bormittags ftrage belegene ftabtifche Bauplanflache in bem Rathhaufe bier, auf Bimmer Ro. 55, öffentlich meiftbiefend berfteigert merben.

Gine Beichnung und bie Bebingungen liegen auf Bimmer Do. 51 bajelbft gur Ginficht offen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1902.

7443

Der Dagiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6

liefern wir von jest ab frei ins Saus: Riefern-Mugunbeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner DR. 2.20.

Gemischtes Angundeholg, geschnitten und gespalten, per Centner Mt. 1.80. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

mittags gwifchen 9-1 und Rachmittags gwifden 3-6 Uhr entgegengenommen. Miesbaben, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat.



Freitag, den 20. Juni 1902. Morgens 7 Uhr: Houzert des Mur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Choral: "Jerusalem, du hochgebaute Stadt". Ouverture zu "Zampa" . Herold, 3. Cantique de Noël
4. Freudengrüsse, Walzer
5. Chor und Ballet aus "Tell"
6. Le reveil du lion", Caprice heroique Adam. Jos. Straues. Kontsky. Waldtenfel. 7. Meine Nachbarin, Polka

# Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgi. Musikdirektors Herrn Louis Lüstaer. Nachm. 4 Uhr:

1. Bayrisch Blau, Marsch 2. Ouverture zu "Rousslan und Ludmilla" Glinka. 3. Feierlicher Zug zum Münster a. "Lohengrin" 4. Drei spanische Tänze Wagner. Moszkowski, 5. Natursänger, Walzer Ziehrer. 5. Natursänger, Walzer
6. Arie aus "Der Zweikampf" Here
Violine-Solo: Herr Konnertmelster Irmer. Herold Clarinotte-Solo: Herr Seidel.

7. II. Carmen-Suite

a) Les Contrebandiers. b) Habaners.
c) Nocturne. d) Séguidille.
8. Auf der Jagd, Schnell-Polka . Joh, Strausa

Abends 8 Uhr Beethoven-Abend.

1. "Zur Weihe des Hauses", Fest-Ouverture, op. 124, 2. Adagio aus der Sonate pathétique . 3. Finale sus Fidelio . 4. Romanze in F-dur für Violine .

Herr Konzertmeister Irmer. 5. Funfte Symphonie, C-moll
I. Allegro con brio.
II. Andante con moto.

Beethoven.

(IV. Allegro 6. Ouverture No. 3 zu "Leonore" Wellelon

Breis.

# Bekanntmachung.

Die nach bem Ortsfigtut bom 12, Februar 1901 gu entrichtende Gebuhr fur Die Benunung ber ftabtifchen Ra-nalisation beträgt auch fur bas Rechnungejahr 1902 für bas Frontmeter 25 Dit.

Ferner wird ber gemäß \ 4 bes Statute vom 11. April 1891 aufgestellte und nachfolgeno abgedrudte Roftentarif für bie durch bas Etadtbanamt auszuführenden Dansaufchluff= Ranale im Rednungsjahr 1902 hiermit gur öffentlichen

Menn	Wi	s be	nden, den 10. Juni 1902. Der Magiftr	at.			20
			Roften Tarif				
	für	bi	ie durch die Stadtgemeinde auszuführend Sausanichlug-Ranale	en		1	21
Bofit	tion	1	Paneda anti-standis	Bre	is.		
B.	e.	-	Beschreibung ber Leiflung	Dif.		1	22
1		1	1. Berftellung bon Robrfanaten.		7		
		1 2	fejern, Bertegen und Berbichten von Stein-				23
		H	ude, bes Dichrungsmaterials, fowie einichließe ich ber heritellung ber Baugrube, befiebend na: Aufnehmen ber Bebedung ber Strafen.			1	
	1	2	eitimege, Enfahrten, Reder und Sofe; Aus- eben bes Grundes ordnungmäßiges Bieber- infullen bes Grunde, Bieberberfellen bes				94
		3	Bflafters - ausgenommen gemuntertes Meigit-			1	25
		- 3	neibenben Grundes ic, bei einer Liefe ber Bau- rube bis ju 1 Meter und bei einer Lichtweite er Robren von :	7	00		26
	8		150 mm pro lfd. m: 100 mm	6 6	90 00		
2	0		Desgleichen bei Berwendung von gufteifeinen Muffenrobeen ze, wie pos. 1 :	14	20		
8	1		100 mm 1, unb 2, für jebes ifb. m	10	50	1	2
1170			Ranol bei je rb. 50 Centimeter Bergetiefe old gu einer Tiefe ber Bangrube bon von ind-	0	60		21
	13	b	beigl, wenn bie Bangenoe megt als 2 Meter	0	100		01.0
4		1	Abjus von pos. 1 und 2, wenn besondere Be- bedung fehlt pro ift. m.: Buichlag von in ber Bangrube befindlichem	1	00		3
		R	Mauerwerf, ober Geftein einicht Abinbe wenn es mit bem Bidel geloft wird, pra obm wenn es mit bem Fauftel und Reil ober Meifel		O	00	3 3
			geloft wird, ober wenn gelprengt werben ming, pro obm Buichlag für Bieberberftellung ber Bebedungen		0	0	
5			ber Strafen, Wegfteige ac., wenn folde aus Beton ober Mophalt beftanben einfdlieflich ber		0	0	0
6			Anichließen eines vorbandenen guge:fernen Gianbrobres ber Regenabiafteitung an ben		2	0	
7			Sanblang ober bie unterirbijde Beitung Biefern und Unpuffen eines gugeriernen Stanb- robres, einer eits an bas Regenfallrobr, anber-		1000	211	
		1	feits an ben Sanblang ober an bie unterirbifche Litung und Befeftigen an ber Facabe, ein- ichlieft.ich Berbichten ber Berbindungen, Bu-		100		
	1		gabe bes Berbichtungemoterials, ber Robrigaten	1		Tax I	
			ausgebrochener Stellen ber Mauer A. bei hochführung bes Standrohres ca 1.20 m über Terrain:			00-	
	1	a b	und einer Lichtweite von 100 mm 75 ober 80 mm B. bei Sochrührung bes Standrohres co		D 100	00	
	1	a	1,75 m über Terrain: und einer Lichtweite von 100 mm 75 oder 80 mm		T - 100	00	
	8	ь	Suidling gu pos. 7, wenn bierbei ein Etagen	_	3	40	71
	9	a b	bei einer Lichtweite von 100 mm 75 ober 80 mm Bulchlag gut pos. 7 und 8 wenn bas Stant			00	1
	0		robr theilmeile (bis gur Salite) in Die Mane eingelaffen wird, einschließlich Berpun besgl, wenn es gang eingelaffen wird	r		50 00	
	0		2. Entwäfferungsgegenftande, einichlie lich Aubringen.	8-	1		1
1	11		Biefern und ferlig Berfenen eines Regenrob		96	50	1
1	19		Biefern und fettig Berfeben eines Sochwaffe verfchluffes mit Schild, einschlieftich ber notbige Mauteratbeit, bei einer Lichmoete von	TH.	1 1		
		n b	150 mm		57 35	50	
		c	Biefern und fertig Berfeben einer gufeif. M. bedung mit Rabmen 50 cm im Quabrat ! einen Lodwofferverichluftichatt		16	50	-
	13	d	Liefern und Anbringen eines Emaillefchilbes (Bungungsvorschritt für einen hochwaffer Berfchliebern und Einfegen eines gugeifernen Spun	15	4	50	1
	-		3. Maurerarbeiten.		25	00	-
	14		Biefern und Berfeben eines Gintagitudes ob	ig.	1	43	1
	15	100	mauerien ober Robetanat	Be.	7	00	1
		1	Mus Bruchfteinen in Bementmortel 1:6	nt=	17 23	00	-
		P	mortel 1:4 Bleubsteinen in Bementmortel 1:4 :	inb	30	00 50	1
	16		Bruch teinen mit Raftmortel 1:3 gem. Badfteinen in Raltmortel 1:3	9	20	90	-
	17		1 Anbitmeter Beton bergunellen toftet : fefter Betou, für Belaftungen und bet	gL,	19	50	100
		1	b weniger fefter Beton für fichere Fullungen	700	15	50	
	18		für beionberes Durchbreden bon Mauery außerbalb ber Bangrube, foweit erforder einichließlich Wieberberftellen pro ifb. im Da	lid.	10	00	1

flärte

12 00

1	Polit	tion		Befdeeibung ber Leiftung.	Ten	ris.	-
	3.	gs.		Originational per columb.	Mt.	Pf	1.
-	19		1.	ür Taglobnarbeiten werden berechnet: Für einen tüchtigen Maurer pro Tag	5 3	00	
	77.57		3.	" " Juffallateur " "	. 5	50	
1				1 Lieferung von Gegenständen und Waterialien, ren Berfehung und Anbringung bezw Ber-	10		
	90		ar	beitung feitens der Stadt im Lagloon er- folgen muß: inen hochwafferverichtus (ohne Schitb) von	52 31	00	_
		a b e d	Air.	150 mm Lichtweite 100 "ennoungefchild für Sochwaffer-Berichluffe ne Mobedung für einen Sochwaffer-Berichlufi-	2 14	30	0
	21	a	10	hacht im Meter Steinzeugroht bei einer Licht-	181		
		a b		150 mm 100 "	1 1 1	8 9 0	5
1	22	a b	1 6	fin Berbindungs-Steinzeugrobt ( )	01	4	0
	23	e	0	150 min 100 . fin Bogen-Steinzeugrobr ( ) bei	1	10.72	5
-		a b	10	150 mm 100 "	1 1 1	9	10
1	94	6 % 6	1	75 " Eifenrohr von 150 mm Lichtweite   Berbindungs " 150 " " 150 " "	5 17 8	100	50
1	25	a h	1	1 lfb. in Fifeurour , 100 , " 1 Berbinbungsrobr , 100 , "	395		00 75 50
-	26		1	Stanbrobr für Regenfallrobren für eine Doch- fabrun von ca 1.20 m über Terrain:	1		
1		1	6	1, bei einer Lichtweite von 100 mm 9. 75 bezw. 80 mm ca. 1.75 in über Terrain:		9	50 10 60
	27			1. bei einer Lichtweite von 100 mm 2 75 bezw. 80 mm Ein Etagenbogen bei einer Bichtweite von 100 unm	1		80
	28		b	75 oder 80 mm Eine Robrichelle für eine Lichtweite von :	1	1	80
	29		b n	75 oder 80 mm 1 Rilogramm Boriland-Zement 1 Rubitmeter Fluffand		5	10 03 10
1	81		b n b	1 Gritbenfand 1 Fußfies 1 Grubenfies		5	30 25 25 02
1	35		a b	1 Liter ge'dichter Rall Gewöhnliche Badfteine, pro Stud Birnibfteine Bruchfteine gruchfteine gruchfteine gruchfteine	1		035 07 00
Lea I	84		e a	1. Ein Aubismeter Bementmortel 1:4 2. Ein Eimer 1:4 (von 15 Liter Inbalt	2	0	00
	110		ь	1 Gin Rubitmeter verlangerten Bement mortel 1:6 2. Ein Gimer verlangerten Bementmorte	1	7	00
-			e	1:6 (von 16 Liter Indalt) 1. Ein Rubitmeter Raltmortel 1:3 2. Ein Eimer Raltmortel 1:3 (15 Lir. Indalt	) 1	0 4 0	26
	3	19/		Lieferung gieffertiger Aephalt.Conbron-Blaff an die Bauftelle, pro Liter 5. Conftiges.		0	29
12 10	3	6	21	Beifabren guten Ausfüllmaterials, fofern ba feibe burch ftabtildes Buhrmert berberge chaf merben muß, pro Rubilmeter, gleich amei Bubre	II.	3	26
)	8	7		Seir Darfeiben ber nabtiiden Baupumpe st Bafferbaltung, einich ieglich Transport von un gur Arbeiteftelle, wobei jeboch bie gur Bebi nung erforberlichen Arbeiter im Tagelogn b	tr ib e=		
0	1	1		rechnet werben, pro Tag	n	4	01
0	1	4		Materialien und Arbeiteleifter jen wird ben reinen Gelbutoften ein Buichlag vi 15% für Lagere, Transporte und Be	on		The state of the s

Befanntmachung

Anmelbungen gur Reinigung der Cand- und Rett. fange in den Brivatgrundituden find ichrittlich ober mund lich an die Abtheilung fur Ranalisationswejen unjeres Stadt. bauamtes, Rathhaus. Bimmer Rr. 57 gu richten

Die Reinigung ber auf Stragengebiet befindlichen Cand. fange von Regen und Ruchen Fallrohren geichieht gemäß & 5 bes Ranal-Ortsftatute vom 11. April 1891 obli.

gatorijch auf Moften ber Dauseigenthumer.

maitungetoften erhoben.

Gur bas Rechnungsjahr 1902 bleibt ber feitherige nachfolgend abgebrudte Rollentarif beiteben. Diergu mird bemerft, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sintitoffbehalter eines Dansgrundftude die einfachen Zariffane, bei monatlich viermaliger Reinigung Die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung Die vierfachen Tarifiage gur Berechnung fommen.

Diefem Roftentarif find die bisherigen Ginheite: preife fur die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Delbehandlung ber in Brivatgrundftuden beftehenden fogenannten Detpiffiore beigefügt.

Biesbaden, ben 10. Juni 1902.

haltenbe Bafferverichinffe

Der Magiftrat. A. Roftentarif ber Ginffaften Reinigung.

ı	Auf Die Doner eines Jagres berecht	CE.			
1	1 Gemauerte Gintfaften ohne Gimer .			Mt.	2.70
1	2 Sinftalten mit freiftebenbem Einer .			*	1,40
1	3. Ginttoften mit bangenbem Einer .			*	1.50
ı	4. Rellerfintfaften				3.20
ş	a) gemanerte obne Eimer				VIZ.0.73/5/1
9	b) von Thon ober Gifen mit Gimer .				2,30
۱	5, Regenrobriandfange				00
	a) zu ebener Erbe			**	90
	b) unter Terrain				0.00
	6. Gemauerte Gettfange				2 70
	7. Bewöhnlicht Gettlange (Gilen ober Thon) .		*		1.80
	8. Bafferverichluffe (Bubinphone			*	1.40
	9. Biffoirfinttaften, fowie fonflige ftinfende Abgange	ent:			0.00

NB. Augergewöhnliche Falle und Berhaltniffe unterliegen bejonderer Beitimmung der Ginheitspreife durch bas Stadtbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung Diejes Tarife maggebend gewesenen Grundiaten.

(Go ift 5. B. der Mindefibetrag, ju welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mart, b. h., fur hofraithen mit nur einzelnen Objetten, beren Reinigung nach tarif. mäßiger Berechnung gufammen weniger als 3 Dit. ausmachen, ift ber Mindefibetrag von 3 Mart gu entrichten).

Rad pos. 4 werben alle in Conterrain-Raumlichfeiten, fowie unter Doj. Dberflache, bezw. auf Treppen-Bobe ten befindlichen Gintfaften ober Fettfange berechnet.

Unter ben porftebenden Betragen ift nur die regelmäßige Reinigung ber betr. Cand- und Fettfange von Schmut, Sand und Gett verftanden.

## B. Roften Tarif für bie regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundfilden bestehenden jogen. Del=Biffoire.

1. Bei wochentlich einmaliger Reinigung 3 Mt. 50 Bt. pro Etand und Jahr . 2. Desgleichen bei modentich zweimaliger Remigung ... Beegieichen bei wochentlich ; weimaliger Reinigung in ben Commermonaten April bie Ceprember anicht und ein. maliger Reinigung in ben übrigen Monaten Des Jabres

#### Fremden-Verzeichniss vom 19 luni 1902 aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 Stafford, Fr. m. Tocht., Dresden von Wickede, Fr., Below von Wickede, Frl., Schwerin Czymmeck, Königsberg

Aegir, Thelemannstrasse 5 Ludke m. Fam., Newcastle Exelbirth, Fr., Odessa

Belle vue, Wilhelmstr. 26 Millin, Californien Gomy, Californien Pinckney Noris m. Fr., Phila-delphia

Block, Wilhelmstr. 34. Kaufmann, Fr. m. Bed., Budapest Schanzer, Frl., Budapest Christianowitsch, m. Fr., Wir

van Ryckevoorst m. Fr., Haag Dankelmann, Frl., Amsterdam Reinhard, Hemer Witting, Posen

Schwarzer Bock,

Kranzplatz 12. Wiesenthal, Fr. m. Tocht., Ber-Kreuzer, Fr., Kob'enz Wolf, Grunewald Müller, Darm-tadt

Voeller, Fr., Eisenach Seelig, Libau Bartolfy m. Fr., Budapest Goldener Brunnen, Langgasse 34 Schöneberg, Aplerbeck

Meyer, Unna Loeb, Frl., Worms Dahlheim. Taumusstr. 15 de Koning m. Fr., Utrecht

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Helzer m. Fr., Halle

Krüger m. Fr., Köln

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 von Bog:slovsky, Fr., Berlin

Einhorn. Marktstrasse 30 Schwarz, Pirmasens Schneider m. Fr., Tilsit Geismar, Frankfurt Toelle, Armstadt Brandt, Berlin Engelhardt, Farmen Marx, Mülbausen Berger, Berlin

> Eisenbahn-Hotel, Rhelnste.

Cöster, m. Fr., Kassel Dolshausky m. Fam., Russland Landner m. Fr., Erfurt Zuckowski. 2 Damen, Warschau Kuhle, Halberstadt Diersch, Berlin Wünscher, Leipzig Abramaonitz, Kemperot Mattheus, Leipzig

Engel. Kranzplatz 6 Frank, Atlanta Cahn jun., Atlanta Bauermeister, Hamburg Trommler, Königsberg Behrends. Königsberg Müller, Göttingen Pohlandt, Valkenstein Schubert, Fr., Falkenstein Kovalevski, Fr. m. Tocht., Warschau v. d. Kors, Rotterdam

Strukel m. Fr., Helsingfors Warendorf, Utrecht

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Lieberg, Kassel Hirsch m. Fam., Berlin Lebrecht, Fr., Mainz

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Hartmann m. Fr., Verden Kunze m. Fam., Potsdam Meda, Fr. m. Tocht., Mannheim Wemsky, Eisenach Fadun m. Fr., München Hopft, Hanau Grau, Frankfurt

Friedrichshof, Schmoll, Rüdesheim Müller, Nastätten Strieth, Lippstadt

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 12. Berthenson, Odessa

Graner Wald, Marktstrasse Ffannstiel, Nürnberg Lemke, Fr., Berlin Werneke, Heidelberg Herz, Köln Katz, Berlin Hess, Eisenach Hagn, Stuttgart Hess, Eisenach Schmitz, Odenkirchen Essers, Fr., Odenkirchen Driel m. Fr., Rotterdam Leopold, Hamburg Silbermann, Berlin Lachers m. Fr., Gand Peisker, Hannover Muter m. Fr., Lübeck Baum m. Fr., Berlin Heeder m. Fr., Harburg Albers, Fr., Harburg Lucke, Berlin Rennburg, Frankfurt Weiler m. Fr., Duisburg

Happel, Schillerplatz 4 Jenssen, Stralsund Knobel, Fr. m. Tocht., Berlin Pictig, Hambur Scholl m. Fr., Elberfeld Hahn. Stuttgart Pock m. Fr., Karlsruhe Best, Mannheim Eller m. Sohn, Stuttgart Reinicke, Hannover

Hotel Hohenzollers Paulinerstrasse 10. Zacharias m. Fr., Pirnau Schönberr, Fr., Chemnits

Vier Jahreszeiten Kaiser Friedrichplatz, L. Averbach. Kowno Dybery, Frl., Stockholm

Kaiser Friedrich Nerostrasse 35-37. I vis, Frl., Frankfurt Zimmermann, Köln

Kaiserhof (Augusta-Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Wacker m. Fr., Bonn Scherbius, Fr., Frankfurt Valentin, Stockholm Sahlmann m. Fr., Fürth Breitfeld, Fr. m. Tocht., Chem

Demmering, Chemnitz Poultbee-Brooks m. Fr., Birmingham

Karpfen, Delaspéestrasse Kuntz, Bamberg Kinig, Kinigsberg Gans, Berlin Werner in. Fr., Heidelberg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Sprungmann m. Fr., Bergen

Krone, Langgasse 30 Pelitzer, Berlin Steinberg, Lübbecke Kahn, Schweinfurt

20. Meh v. Hugo y. Hugo Prehn, l Wilsdorf Kraemer

Metro Just m. Ring, Pr Exter, F Exter, 1 Rohwer, Formigg Pinkus, Puxbaun KL V

(Iof), K Sternow Marrin, Ges'in, ( Clintock, Natio Chhman Isumani

Nero

Ercnisla

Ptunw

K Ochlsch, Winbur Jahme, h Dralle, Kamerlin Diehm, Framer, Adrian. Path, B Cobu, B Bruener,

Wassenb

West m

Pro Herdeko Zur

Merker

Sordan 1

Zech m. Lamath Bonn m. Quel1 Hilgenbe Schneffle Wagner,

3 Togman Maltusel Haseldon Weber. Steinbor Hirsch, Hofstede Prosspri

7

Hinse, 1 Neuman Gelsaler Reyde, Hammer Mertens Walther

Hot Layritz,

Rosenth Kinsen Rose. Wolfran Young.

Mehler, Mühlgasse 3. v. Hugo, Stettin v. Hugo, Kiel Prehn, Berlin Wilsdorff, Hannover Kraemer, Leipzig

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 5 u. 8 Kuhu, Pelzan Hoch, Mannheim Just m. Fr., Loburg Ring, Prag Exter, Fr., Neustadt Exter, Neustadt Muson, Hamburg Rohwer, Hamburg Fermiggaf m. Fr, Lissabon Pinkus, Berlin Puxbaum, Marburg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Adler, Mainz

Hotel Nassau (Nassauer (lof), Kaiser Friedrichplatz 3 Sternow, Berlin Marrin, Ohio Ges'in, Ohio Cintock, Washington

National, Taunusstr. 21 Ochmann m. Fr., Finnland Kinmot m. r., Schönau Hotzhausen m. Kr., Magdeburg Paumann, Fri, Görlitz

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Martin, Dombrowa Inchislaw- Pasolowski, Karle-Steinweg, 2 Frl., Gartz

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Ochisch, Köln Orbisch, Koln Würzburger, Frankfurt Jahne, Münden Dralle, Pr., Altenkirchen Schaller, Markircken Kamerling, Leipzig Dichm, Lauterbach Framer, Walldorf Adrian, Rheydt Eath Burgsteinfurt Colos Berlin Treberning, Mannheim Broener, Pforzheim Watsenberg, Köln Wist m. Fr., Köln

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Hensel, Stettin

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Rorse, Harzburg Herdekamper, Weida

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Merker m. Fr., Koblenz Zech m. Fr., Oberlengsfeld Zech m. Fr., Berlin Lamath m Fr., Berlin Bonn m. Fr, Berlin

Quellenhof, Nerostr. 11. Hilgenberg, Werne Schaeffler, Wetzlar Wagner, Tilburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Tegmann m. Pr., Sonneberg Maltusch m. Fr., Berlin Haseldoncke m Fr., Brüssel Weber, Offenbach Steinborn, Düsseldorf Hirsch, Schwetzingen Hefstededt m. Fr., Bochum Prossprich, Maldenhütten

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Scherble, m. Fr., Wetzlar Tuma, Fr. m. Nichte, Dresden Rinse, Frl., Leipzig Neumann, Berlin Geissler, Gunzenhausen Cutler, Fr. m. Tocht., Boston Rayde, Philadelphia nmer, Philadelphia Mertens m. Fr., Hamburg Pher, Preiburg Walther, Freiburg

n,

b

nem

Bir

380 4

rig

t.

28

Hotel Ries, Kranzplats layritz, m. Fr., Lohr

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 tenthal, Fr., Neheim Alinsemüller m. Fr. Osnabrück Rose, Kransplate 7, 8 und 8 Wolfram m Fr., Wien Young, Lady m. Bed., London

Smith m. Fr, Amerika Smith, Frl., Amerika Smith, Frl., m. Bed., Amerika de Stuers, m Fam u Bed., Haag

97r. 141.

Goldenes Ross. Goldgasse 7 Cahn, Köln Blumenfeldt, Berlin

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Renker, Fr. m. Tocht., Bremerhaven Brockhoff, Duisburg Schmachthahn, Neisse Haenen m Fr., Mastricht Schmidt m. Fr, Leisnig Witten m. Fr, Schöningen

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Lehmann, Frankfurt

Russischer Hof, Geisbergstr. 4 Remy m. Fr. Hanau

Schwan, Kochbronnenpl. L Hoering, Fr., Stuttgart Schubart, Blankenburg

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Roeder m. Fr., Forbach Kufua m Fr. Frankfurt Schnitz, Frankfurt Meyer, Frankfurt Saul, Leer Bäulfeld, Frankfurt Krannter, Köln Rosel m Fr, Magdeburg Röhner m. Sohn, Köln

Spiegel, Kranzplatz, 10. Grünberg, Fr. Grodno Klug, Horbach Holzinger, Feuchtwangen Schacht, Dresden

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Koch, m. Fr., Mulhausen Stilmer m. Fr. Remstadt Hohlmann, Herborn Bauerfeind m Fr., Bonn Lehmann m. Fr., Zehlendorf Piehl m Fr., Zehlendorf Pichl, Fr., Zehlendorf

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Böhm m Fr., Stettin von Rochow m. Fr., Gollritz Vinke m Fr, Rotterdam Koom m Fr., Amsterdam Müller, Weipest Sauermann, Frl., Altona Aldag, Frl., Flensburg Schell m. Fr., Offenbach Conradi m Fr., Barmen

Union, Neugasse 7 Rieger, Darmstadt Rieger, Frl., Darmstadt Leidner, Frankfurt Lendsberger, Frankfurt Leibinger m. Fr., Ravensberg Lüdemann m. Sehn, Rotenburg Müller, Köln

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Pfelfer, Meidrich Horian, Neumühl Meyer m Fr., New-York Bucker, Bamberg Coblitz, Speyer

Vogel, Rheinstrasse 27 Fehl, Köln Rusorff m. Fr., Strassburg Meyer, Heidelberg Emert m. Schwester, Würzburg Pilgrim m Fr., Warschau Tilebein, Halle Sickl, Frl., Köln Schwartz, Nürnbe Blumenthal, Hamburg

Kurhau Waldeck, Aarstrasse Ander, m. Fr., Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7. Brüger, Rostock Birkenfeld, Berlin Gottsleben m. Fr., Nordhausen Germenhausen, Frl., Nordhausen

Achterberg, Frl, Nordhausen Bender, Lambrecht Geier, Heidelberg Kersten, m. Fr., Berlin

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3 Hasselerg, Frl, Essen Brasse, Fr. Dortmund Freihoff m. Fr., Nauen Mellinghoff, Fr., Mülheim Froebrodt, 2 Frl., Berlin

# Michtamtlicher Theil.

## Befanntmachung.

Areitag, ben 20. Juni 1902, Mittags 12 Ubr, wird im Abinifden Dof' Mauergaffe 16: 1 Rabmafdine, 1 Tifch öffentlich

Biesbaben, ben 19. Juni 1902.

Comeighofer, Suffs. Berichtevollzieber,

## Bekannimachung.

Freitag, Den 20. Juni 1902 Mittage 12 Uhr merben im Berfreigerungstotal "Ribein. Soj " Dauergaffe 16 dabier :

Sefretar, 1 Schreibtifch, 1 Spiegel, 1 Labenfdrant, 100 Baar Glacebandichute, 1 Erdereinrichtung, 1 Laben. thete, 1 Labentijch 1 Wanduhr u M. m.

öffentlich zwangeweife berfteigert. Biesbaden, den 19. Juni 1902.

Eriller. Gerichtsvollzieher fr. A.

# Zum Wohnungswechsel

bringe mein Gefchaft in empfehlenbe Erinnerung.

Hermann Vogelsang, Maler, Tünder und Badirer Dicheleberg 26.

Gothaer Pebensverficherungsbank (altefte und größte deutiche Lebensberficherungsanftalt).

Berficherungsbestand am I Februar 1902: 810 Millionen Mart. 48 Bantfonds 267%, Millionen Mart. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135%, der Jahres-Normal-Prämie – je nach dem Alter der Berfichezung. Bertreter in Biesbaben:

BE COURTSHEE OF BEING TO S. Buifenftrafte 43.

Kölnische Unfall-Verficherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.

Itufall. Reife. Daftpflicht:, Cantions. und Garantie. Cturm-icadeu., Ginbench und Diebftebl., fomte Glas Berficherung. General-Reprajentant: Hermann Rühl, General-Agent: Heinrich Dillmann.

Bureau: Zuifenfraße 43. Untrage für beibe Anftalten bermittelt ebenfo; Gr. Denlot, Bertramftr. 10.

Grante Gewinnance et. gefehl. eri. Gerienloofe, Bibmedil. Saupttreffer 600,000.

300,000, 240,000, 210,000 sc. Jebes Loos ein Treffer! Nachte Biebung 30. Juni. Wonats-Beitrag: M. 8.00, 50, 10.00. 550 8 5.50, 10 00. Mumelbung bef. umgebenb: Stefan "chuster ub 275 Berlin 0. 17.

Feinste Molkerei-Süßrahm-Butter per Pfd. Mk. 1.20 u. Mk. 1.25, Hofgutbutter Landbutter

zum Kochen und Backen, per Pfd. 95 Pfg. und Mk. 1.00,

Deutsche Weichkäse. Schweizerkäse, Holländer Käse, Handkäse, Bauernkäse nphenii bungst 2/13/

J. Hornang & Co., Eier- u. Buttergrosshandlung. | KelCile Fras Krämer, Leipzig. Tel. 392 3 Häinerg. 3 Tel. 3 11-Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf

Diolle, gut erholten, ju faufen gefucht. Tragfraft 15-20 Erc 7409 30f. Edreiber, Blatterftr. 86.

Billa in b. Rheinblidte, f. 1 a. 2 Samilien, 10 Bint., gr. Garten, 46 Rich., 3 perf. ober 3. verm. Salteft. b. Gieftr. Maheres Moolichobe, "Billa Moder", Fran Driemeier. 7508

Bianino, gebraucht, ju Offerten nach Bleichftrage 25, 1, an Cchmibt.

Treilauf, faft neu, lowie ein Damen- und Anaben-Raq fofort gu verfaufen Rieblitt. 4. 1 St. r. 7509

Schloßgut!!! Mittelfr., 540 pr. M., arrond prachtige Jagb, fiden gel, beitens bewirtbich. g. Geb., febr preisto, incl. all. Inv. f. 140 Mille b. 30 Mille Ang fofort gu bertaufen. Off, nur v. ernft, Gelbiff, an bie Schlofigues . Bermattung Murad b. Anebach (Bagern) 4789

Hene Jiai. Kartoffeln Magnum bonum Bumpf 18 Pfg., 7145 Spiritus Biter 30 Bfg. W. Berghäuser,

Gde Bimmermannfrage Reiche Heirath vormittelt



#### Karl Fischbach.

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse Grosses Lager, Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturen.

# Wagen-Parthie durch das forsbachthal

(Gefelicafts-Bagen), Biel Eppflein, über Banbersmann, Marrheim, Sofbeim, Lorsbach, am Conntag, ben 22 Juni Bia. Arrangement für Theilnehmer, Gefelichaften. Beitige Anmelbung bei

Carl Stiefvater, Roderstrafte 22.

## Pferdeverficherungs-Gefellschaft Wiesbaden.

Am 6. Juli er. wird mit der Gingiehung ber Bei-trage gur II. Debung 1902/1903 begonnen. Es wird um punttliche Bahlung erfucht. Der Borftand.

Königliche ...



Shaufpiele.

Freitag, ben 20. Juni 1902. 159, Borftellung.

Beptes Auftreten bes Graulein Raufmann bor beren Ausscheiben aus bem Berbanbe bes Roniglichen Theaters.

Ter Barbier von Cevilla.

Romijde Oper in 2 Aften. Mufit von Roffini, (Biesbabener Einrichtung.) Mufitalifde Leitung: herr fonigt, Ravellmeifter Prof. Schlar, Regie: herr Dornewaß.

Graf Almabiba herr Rubolph. Bartholo, Argt Rofine, feine Munbel Bafilio, Mufifmeifter Frl. Loufmann, herr Ruffeni. Fri. Sowary Margelline Figuro . herr Blate. Fiorillo herr Soub. Gin Offigier herr Berg. Ein Rotar . Gin Colbat Rufitanta, Goldaten. Derr Sammerfanger Bar Bichler . . Graf Almaviva .

aus Frantfirtt a. IR., . . herr Manoff pom Stabttheater in Barmen. . \* Figoro Gafte. Gefangs-Ginlagen im 2. Afte:

Bariationen" von Abam, } gefungen von Fri. Raufmann. Rach bem 1. Afte finbet eine Baufe von 19 Minuten flatt, Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe gegen 9%, Uhr.

Camftag, ben 21. Juni 1902.

Der Keerohme. Ein burgerliches Drama in 5 Mften non Jofef Lauff. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife,

> Residenz-Theater. Direttion: Dr. phil. D. Bauch.

Enfemble-Gaftfpiel des Berliner Central=Theaters. Direttion : 3. Ferencyp.

Rur noch 5 Borftellungen. 30 Das fuße Minbel.
Dperette in 8 Aften von Alex Sandaberg und Beo Stein.

In Scene gefeit von 3. Ferenegh. Dirigent: Curt Golbmann. Regie : Emil Albes. Graf Balbuin Liebenburg Rubolf Unber. Biggi, beffen Dichte Grete Caftelly. Gro! Sans Liebenburg, fein Reffe Sigmund Runftabt.

Daln Binter Min Berber. Plorian Bieblich, Daler Cart Schulb. Grigi Beiringer . Gefretar bes Grafen Liebenburg Benn Bilbner. Ottmar Rog. Moolf Reifer. Muntole, Maler, Willy Raifer. Mer. Felix. Freunde bes Curt Branbt. Daujes, Julius Boist Rubolf, Ditte Manfrorts. Whisi, | Modelle Elle Def. Tina Tobers. Dig Bolmast, Liggi's Gefellicafterin . Betty Robibepp,

Riapper, haushofmeifter bes Grafen Liebenburg . Gmil Albes. Maler, Mobelle, Festgafte, Musikanten, Dienee. Beit: Gegenwart. Dit der Handlung: 1. Alt bei Graf hans in Wien, ber 2. und 3. Alt auf dem Gute bes Grafen Liebenburg in Oberbiterreich.

Brifden bem 2. und 3. Atte: Intermeggo. Anfang 7 Ubr. - Enbe gegen 10 Ubr.

Camftag, ben 21. Juni 1902. Bum letten Male: "San Toh".

Biebbof. Darftbericht

fur die Boche vom 19. Juni bis 18. Juni 1902.

Birhgoitung	Etild	Cualists	Pretje per	Wet.	DE.	- 86s	UAN	Kamerheng
Daffen	82	LHL	50 kje Schlack- gewicht	65		79 67 66 59		
Schweine . Ralber Bammel .	820 650 180		1 kg Soladi- gewick.	1	16 10 20	1 1 1	94 50 28	

Warftbericht.

Stabtifche Schlachthans-Bermaltung.

\* Wiesbaden, 19. Juni. Auf dem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Roggen — M. bis — W. Hafer 100 kg 18.80 M. bis 18.80. Mt. Heu 100 kg 8.00 Mt. bis 9.00 Mt. Strod 100 kg 6.40 Mt. bis 6.80 Mt. Angefahren waren 1 Wagen mit Frucht, und 13 Wagen mit Strob und heu.

000000000000000 Metall-, Jufboden-Glanglach. fcnell troduend, gut bedend, bochfter Glang, empfiehlt in allen Farbentonen

per Bfund DR. 0.60, Oranien-Drogerie

Robert Santer, Draufenftrafte 50, Gde Goetheftrafte, Telefon 2438.

Feinste Delicateß-Margarine

per Bfb. 70 Bfg. empfiehlt

Ph. C. Ernst Dellmunbfrage 48.

Ht ber ]

deritra

iprang

begenen uachit 1

hoch fe ten batt

Stöber ba8 90.

fen let

Freund

3tg." c

preuhi

Ederm

befter !

Der D

fich er

feinen den E

Ottilie

Stober

bem b

Blas

Dier jo eimgen

perarti batte.

men

befest,

fehlt.

fid fd

the in

Doglei

ametha fitich in

bonon.

Der fi

aber :

Der 9

Gacta

in To

Befor

Couri

Hieun

organ

Confi

ous b ben b

gen be

murbe

genon

babin batte.

mittel

mittel

po bi

lifte! fireit

**bob** 1

Burik bei b

i a m

more

baber

Boro

nicht

feit !

gebn

beitn

eimae But

ftim

ideri

Red

mite

2

(E)

Ein mon: 2

Emptehle den geehrten Herrschaften mein Leu eingerichtetes



4-spännigen Gesellschaftswagen als: Phaëtou, Dogart, sowie meinen 2- un (Mail Coach).

# Kelschenbach,

Telephon Nr. 306.

Adolfstrass . 6

Botel-Restaurant Friedrichshof Morgen, Freitag, Abend, 8-11 Hhr: CONCERT.

ausgeführt von der Rapelle Des Infant.:Regte. Rr. 80. Aug. Bökemeier. Gintritt frei.

# Electrisches Lohtanninbad, Wiesbaden

System Stanger.

Telefon 126, Reroftrage 35/37, nabe bem Rochbrunnen.

Unter ärgtlicher Leitung (Sprechftunben 8-9 Borm.).

Ueberans gunftige Erfolge laut ärztlichen Gutochten. Schnellfte und ficher wirfeudfte Anr. befonders bei Rheumatismus (in allen Formen), Gicht, Gelentverfteifungen, felbit in den bartnadigften und veralteten fällen, Fettfucht, Jichias, Rervenleiben, Circulationsfisrungen, Schwächezuftanden, Blafenichmache, Franenfrantbeiten ac. ac.

Erfolge einzig dastehend, wevon man fich in meiner Anftalt

Befiber: Franz A. Hoffmann.

Mit bem Babhanie ift verbunden ein neu eingerichteres, allen Anforderungen ber Reugeit entfprechenbet Dotel ("Raffer Briedrich"), electr Licht, Centralheigung, comfortable Frembengimmer, 7615

# Danksagung.

Gur die vielen Beweise ber Theilnahme bei unjerem fdweren Berlufte fagen wir unferen berglichen Dant.

Biesbaden, den 19. Juni 1902,

Todes-Auzeige.

es Gott, bem Mumachtigen, gefallen bat, meine liebe Gran, unfere gute Mutter, Schweiter, Schwagerin und Schubunges

Frau

geb. Beiger,

Bacob Spriefter bad,

nebit Rinbern.

Rirchliche Anzeigen.

36raelitifde Cultuegemeinde. Synagoge: Micheleberg.

Bochentage: Morgens 6.15, Abends 7,30 Uhr.

im Alter bon 56 Jahren gu fich gu rufen.

Katharina

Sprieftersbach,

Greunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Eran Sophie Schneiber, geb. Belid.

Dr. med. gudwig Schneider, Argt.

# baaren weit Echubbagar n Saufe bes -----8 -0 0

############

Mene Kartoffein, Meue Matjes-haringe

8

7508

empfiehlt M. Benflegel, Ede Friedrich u. Schwalbacherftr, 15. Immobilien Mgentur 1. Delinopif, Dambachthal 5. Rauf und Bertauf von Billen,

rent. Gefchaftehaufer ac. Supotheten. Große Bajderei

pu bert. Erforberlich 8000 MR. 91ab

But erb, Rinder-Sigmagen, fon . 6 faft nene Bogeltafige billig abzugeben Enenbogengaffe 4, 1. 7498

Wirthicharten mit 5-19,000 Dit. Angablung gu perfaufen. Raberes Belenenfir. bei Birth.

14 Morgen Land an ber Daingerftrage gu ber-taufen. Raberes Selenenftr. 7 bei faufen.

Biebrim-Mainger Vampffdjifffahrt

August Waldmann, Unichluffe an bie Biesbabener

Stragenbahn. Befte Belegenheit nach Maing. Commer.Gabrplan.

(At Salos): 9.00, 10.00†, 11.00, 12.00†, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.0.\*\*.
An und ab Raiferstraße-Tentral-

Bahnhof:

15 Minuten fpater.

18 Minister (patet.

Sen Main; nad Biebrich:
(Alb Stabthalle):
8.30, 9.00†, 10,00, 11.00†,
12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00,
5.00, 6,00, 7.00, 8.00.
An und ab Kaiferdraße-Central-Bahnhof:

je 5 Minuten fpater. Rur Conn. und Beiertage Un Wochentagen ab 1. Juni bie 1. September. Conn. u. Feiertage: Ertratouren - Ertraboote i. Geiellicaften

Frachtguter 35 Big. pro 100 Rg

Der Borftanb.

Wiesbadener Beamten-Verein.

findet Countag, ben 22. Juni, Rachmittage bon 4 Uhr ab an bet

"Bierftadter Warte"

ftatt. Bei ber Bertheilung ber Gefchente tonnen nur biejenigen Rinber berndfichtigt werben, welche ipateftene um b libr anmefend find, Der Borftanb.

# - Geselliger Club -

mit Combola und Cans

in bem geraumigen Saale "Bur Germania", Blatterftrage. Die Bergnugungetommiffion bat Mues aufgeboten, unter Anberen ben beliebten Sumoriften Lehmann.

Der Borftanb.



Frijde Fifche!

In Gispadung!

Schellfifche u. Cabliau 20, 25, 30, 35 unb 40 Pf. im gangen Bifd im Auefchnitt 45 Bf.

Decht. Rothzungen (Limandes), Bacffifche obne Graten, Mer-lans, Schollen, Brathecht, Barich, Lachs, Maififche, Coles Pathfoles n Arebie in prima frifcher Baare billigft.

Rene Matjeeheringe und Maltatartoffeln, Rene Boll-beringe, Bratheringe in Sauce, Rurnberger Ochfenmanl-falat (echten), fowie fite. Frankfurter 2Burfichen. Alle geranderte, marinirte u. conferb. Gifche, u. Rrebie n.

und gebrauchsfertige bochfeine Dajonaife, Frucht. und Gemafe, Conferben, ferner

Frische Eier

in jeber Breislage außerft billigft empfiehlt

E. Weber.

am Lugemburgplas. Direkter Berng! Reine Filiale!

Bu miethen gejucht

an der Bahnlinie Biesbaden-Frankfurt und Biesbaden-Limburg. Schriftliche Unfragen find ju richten an A. Vogelsnng, Biesbaben,

Rirchhofsgaffe 5.

Muertanut beffer ale alle abnlichen Brobutte finb

MAGGI'S GEMUSE-U.KRAFT-

für 2 Teller mobifdmedenber, nabrhafter Suppen. Diur mit Baffer angubereiten. In ben berfchirdenften Corten, wie Lobnen. Ras toffer. Sagoluppe sc. ftete porratbig bei

Friedrich Weber, Raifer Friedrich Ring 2.

# Gemeinsame Ortstranfentaffe.

Den Mitgliedern biene gur Dachricht, daß unfer Raffen arst, Derr Dr. Delius, bon heute ab bis jum 9. Juli a. verreift jein wird.

Biesbaben, ben 18. Juni 1902:

Der Staffenborftanb. Carl Gerich. Borfinenber.

7510

Freitag, ben 20. Juni er., Bormittage II Uhr, merden im Berfteigerungslofale "Rheinischer Dof", Mauergaffe 16 babier :

1 Pianine, 1 Buderichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Atter ichrant, 2 Alciderichrante. 1 Buffet, 2 Sophas, 1 Divan, 4 Ranapees, 1 Rahmafchine, 1 Spiege, 1 vollft. Labeneinrichtung, 1 Baage, ca. 100 Bad. Tabafe, Cigarren, ca. 300 verich. Burften, bir Spegereiwaaren u. bgl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Baargahlung ber fteigert.

Wiesbaben, ben 19. Juni 1902.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Gerichtsvollgieber, Gotheftr. 24, 5 7521

Freitag, ben 20. Inni 1902, Mittag.
12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslofal Mauer gaffe 16, "jum Rheinifchen Dof" babier :

1 Schreibbareau, 3 Gerretare, 3 Bertifome, 3 Sophae, 6 Geffel, 3 Buffete, 1 Rommobe, 1 Rleiberidgrant 2 Betten, 1 Baichtonfolden, 1 Schreibtifc, 1 Figut,

1 Ausgiehtisch, 1 Gag mit Bein u. bergl. mehr gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbaden, ben 19. Juni 1902. Schröder,

Manner-Quartett "Bilaria".

bağ nufer unactiors Ditglied und werther Bereinswirth

ferr Withelm Alexi

mit Tod abgegongen ift. Bir erfuchen unfere Gefammt.

mitgliedichat, ibm recht gabireich Die lette Ehre gu er-

Rachmittage 51, Hor, vom Sterbebaufe, Reroftraße 24, aus flott. Bufammentunft 5 Uhr im Reftaurant 7489

Unferen verebrten Mitgliebern bie tranrige Radricht,

Städtisch subventionirte höhere technische Fachschule.

# Deutschkathol. freireligiofe Gemeinde.

Der Rechnungs-Ueberichlag mit Rirchenfteuer. Erhebungs. lifte pro 1902/03 liegt bon hente bis einichl. 4. Juli b. 36. in den Berftage. Bormittagefrunden von 9-12 Uhr bei bem Unterzeichneten gur Ginfiditnahme ber Betheiligten auf.

> Architeft Schmidt, Borfigenber, Mitrechtstraße 8.

## 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Ingenieurschule zu Mannheim Die Beerbigung finbet Samftag Bormittag 10 Uhr, vom Sterbehaufe, Felbftrage 23 aus, fatt. 7501

7490

Programme kostenlos durch das Sekretariat,

Befanntmachung.

Biesbaden, ben 20. Juni 1902.

Freitag Abends 8 Uhr. Sabbath: Morgens 8.30, Rachmittags 3, Abends 9.40 Uhr. Wochentage Morgens 6.30, Rachm. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sountag von 10 bis 10.30 Uhr. Alt. Joraclitifche Cultuogemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25. Freitag Abende 7.30 Hbr. Cabbath Morgens 7. Duffapb und Brebigt 9.15, Rachm., 3.30, Abenbs

# Für Wöchnerinnen und

Wasserdichte Bett-Ein-lagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter, Armbinden und Fingerlinge,

Bruchbänder, Bettpfannen, Urinflaschen, Brusthütchen Milchpumpen,

Eisbeutel, Einnehmgläser a. Trinkröhren, Krankentassen, Badeschwämme, Inhalations-Apparate,

Spuckgiäser, Platin-Räucherlampen,

Beste Waare. Kirchgasse

Irrigatore, complet von Mk. 1,40 an, Glasspritzen, Nasen- und Ohren-Douchen und

-Spritzen, Clystirspritzen, v. Gummi, Glas und Zinn,

Clysopompen; Verbandwatte, chem. rein, sterilisirt und präparirt, Verbaudstoffe, Guttaperchatafft, Billroth Battist, Mosettig Battist, Fieber-Tuermometer, Bade-Thermometer, Zimmer-Thermometer,

Leibbinden in allen Grössen

und Preislagen, ibumschläge, Halsumschläge, Brustumschläge Gesundheitsbinden,

Ia Qualităt, Befestigungsgürtel hierza, Buspensorien, Desinfectionsmittel, Medicinische Seifen, Mineralwässer, Mineral-Pastillen, Acchte Kreuznach, Mutterlauge,

Krouznacher Mutterlaugen-Salz, Stamfurter Salz, Seesalz, Fichtennadel-Extract.

Billigste Preise.

Artikel zur Krankenpflege.

Chr. Tauber, 717.

# A. Otterson's Institut für physiologische Cherapie, Röderalles 32. Villa Ottilie II.

In Folge fireng individueller Behandlung hervorragende Beilerfolge bei : Rhenmatismus, Jichias, Gicht, Buderharnruhr, Dagen. und Darmfrauf: heiten, Bebers, Dilge und Rierenleiden, Lungenleiden, Bergfiorungen, Rervenleiden, Shoodondrie, Shiterie, Blutftodung, Sant. und Frauenfrautheiten legtere ohne Operation, ohne Megen und Ausgragungen -.

Bur Confultation bitte außer einer Brantheitebeichreibung ,,1/4 Liter Rachtnrin" mitbringen ober mir einfenden gu wollen. Gprechft. Borm. : 10-12, Machin.: 3-4.

Die "Bolfs Beitung" ericeint täglich zweimal, Morgens und Abends. Gratis-

Organ für Jedermann ans dem Bolte.

Chef-Rebafteur: Rarl Bollrath.

Reicher Inbalt, ichnelle und zuverläffige Mittheilung aller politifden, wirtbicaftlichen, fommunglen und lotalen Ereigniffe. — Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tageofragen. — Musführlicher Danbelstheil, frei von jeder Beeinfluffung. — Theater, Mufit, Runft, Biffenfhaft und Technit. — Romane und Robellen aus ber Feber ber beliebteften Mutoren.

Abonnementepreis 4 SRt. 50 Big. pro Cuartal. - Probennmmern unentgeltlich

Sur bas Feuisleton ber Boits - Zeitung bat ber Berlag zwei größere Romane "Die Baisen" von Ren 6 be Bont . Deft und "Regenbogen" von E. Be lo erworben, die ficher zu den reifften und jeffeindften Berten bleier beliebten Autoren gehoren. Als originelle Beigabe mag eine Erzählung aus ber römischen Feubalzeit des bekannten, jeht in Rom lebenden Luftspieldichters Deto Girnbt angeführt werden. — "Gutenberg's Illustrietes Conntagsblatt" bringt unter anderen Beiangeführt werben. ... "Gitenoerg & Infiretee Conntagioner", bann einen febr geichicht tragen eine fimmungsvolle Rovelle von Alice Rurs, "Brodenganber", bann einen febr geichicht erfundenen Kruninationian von Friedrich Ehiene, "Der einzige Zeuge" und eine Erzählung von Charles Montagne "Ber bin ich?" ber ein interessantes psichologisches Problem zu Erunde liegt. Belehrende Anflähe Miscellen, Rathfel, Schachaufgaben n. f. w. vervollständigen den Inhalt bes reich ifluftrirten Unterhaltungsbiattes.

Ren hinzutretenben Abonnenten liefern wir - gegen Ginsenbung ber Abonnemente-Quittung - Die Zeitung bis Ende Juni fcon von jeht ab täglich unter Arenzband unentgeltlich.

Expedition ber "Bolfe-Beitung", Berlin W. 85, Lünowftrafte 105. Gernfprecher: VI, 28

Badhaus "Zum goldenen Ross"

Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbäder. Erste derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,

Hautkrankheiten etc. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause

la Mene Maties-haringe Stud 12 Pfg.

Brima Rene Matjes Daringe Gtud 9 Big. Rene Ital. Rartoffeln per Bfund 8 Bfg. Carbellen per Bfund 90 Big.

Edweiger Ras per Pfund DO Bfa

Delicatef Cauerfraut Pfund 12 Pfg.

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Altstadt-Consum,

Bengergaffe 31, Renbau (nacht Golbgoffe).

Besitzer: Hugo Kupke.

4796 A TO SOLVE Alk. 5,50.

fünf Mark 50 Pfg. pro Guartal bei allen beutichen Boftanftalten.

MR. 5,50

2 mal täglich.

99. Jahrgang.

4713

Redaftion und Expedition: Berlin SW., Roniggrager Strafe 41/42.

Schnelle, ausführliche und unparteifiche poli-tifche Berichterftattung. - Ausführliche Barlamente. Berichte. - Treffliche militarifde Auffage. -Benilletone, Romane und Robellen ber bervorragenbften Antoren. - Intereffante Botal., Theater. und Gerichtenachrichten. - Gingerbelle Nachrichten über Mufit, Runft und Biffen. ichaft. - Ausführticher hanbeistheil. - Bollftan-bigftes Rureblatt. - Botterieliften. - Berjonalveranoerungen in ber Armee, Marine und Civil-Bermaltung fofort und vollftanbig.

Denticher Bausfreund, illuftr. Beitidrift von 16 Drudfeiten, mochent fich. Mobe und Bandarbeit, reich ifin ir., 8-feitig mit Schnittmufter, monatlich.

Bertoofungs Blatt", ca. jehntägig. Land: und Banewirthichaft,

ca. gehntagig. 1 Commerturabuch, 1 Ralender.

Anzeigen in den "Berliner Meneften Hachrichten" haben bortreffliche Wirfung.

Breis für bie 8-gefpaltene Beile 40 Bf.

Auf Bunich Brobe-Rummern gratis und frants.

frische vollsaftige Frucht, per St. 6, 8 u. 10 Pfennige

Orangen

allerfeinste haltb. Bergfrüchte, p. St. 7, 8, 9, 10 u. 12 Pf., in Orig.-Kisten bedeut billiger,

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln Korb-Kartoffeln

sowie Neue Egypter Zwiebeln alles in prima gesunder Waare, empliehit

zu billigsten Tagespreisen

Hornang & Co., Sadfrachte-Import, Tel. 393 3 Hafnerg 3 Tel. 392.

Möbel u. Betten.

Bollft. Betten 45-200 DR., Bettft. 15—60 M., Pleiderschränfe (1- u. 216.) 23—85 M.. Spiegelschränfe 85—100 M., Berrifowd 35—90 M., gudenfdrante 26-50 IR., Baid. tommoben 21-90 DR., Copha- u. Musgiebtifche (polirt) 16-60 SR., Ruchen. u. Bimmertifche v. 6 DR. an, Sopha. u. Bfeilerspiegel 4 bis 60 M., Stuble v. 2.80 an, Sophas u. Divans, Sprungrabmen, Ma-tragen in Seegras, Bolle u. haar, Dedbetien und Riffen in großer Bindmabl, Bettfebern in allen Breidlagen. Gammtliche DBBbel find aus gutem Material, in eigenen Wertfiaten angefertigt.

Will. Mayer, Möbellager, 22 Marttitrafe 22, 1 Stiege.

Ginige Centner

biflig gut verfaufen. Biesb. Beneralangeiger.

Geschäfte-Empfehlung. Empfehle einem werthen Bublifum bei eintretenbem Bebarf bon

prima Cigarren, Cigaretten aller Fabritate, Tabat, Bfeifen und Utenfilten,

Spagierftode, fowie alle Edreibwaaren

mein reiches Lager Welltilitaft 49 bei ber Boft рофафиндерой. Karl Maurer.

Gammi-Artikel.

Francufdun, fowie alle Renheiten in anticonceptionellen Mitteln re. in ber Barfumerie-Danblung von J. Greifen, Spirgelgaffe 8.

### Merrenkleider

werden reparirt, gereinigt und gebügelt. Musführnug fein, billig nub prompt. Muf Bunich im Daufe abgeholt. Leonh. Himmerich, Herrenschneiber, 21blerftrafte 55, hinterft. 1 St. 5025

NB. Auf Bunich Anfertigung nach Maag.

Freitag ben 20. Juni er., Morgens 91/, und Rachmittags 21/, Uhr beginnend, verfteigere ich in meinem Berfteigerungefaale

#### No. 7 Schwalbacherstraße No. 7 nachverzeichnete Mobiliar Gegenftanbe, als:

Mehrere Salon Garnituren, einzelne Sobhas, Chaifelangue, pot, und lad. Betten, Dabag. und lad. Rleiberfdrante, Rommoben, und lack. Betten, Mahag. und lack Aleiberschränte, Kommoden, Baschoonsole, Aleibers und Handtuchftänder, Mahag. Schreitssecklar, ichmarge Möbel, als: Tische, Echightankhen, Graffele mit Wappe ic., 1 Pianino, Mahag. Busset, Consolen, Erageren, runde, avale, vierectige, Walch und Schreibtische, Balkes und andere Stüble, 2 gr. Goldspiegel mit Artmeaux, die sonst. Spiegel mit und ohne Trümeaux, Teppiche, Linoleum, Gardiner, Boriteren, Bilber, Stehe und Hänge. Lamben, dreis und fünst. Gastistres, Hills und Gasdien, 1 geoder nemer Hotels sichrent mit I Thüren, Bogelfäsige, Glas, Porzellan, Apppiachen, Weisgeng, Decketten, Kissen, vollk. eif. Gestudebetten, 1 ziesige und 1 Fillmaschine, Firmenschild, Büchergestell, Rähmaschine, einz. Sprungrahmen u. dyl. m. Sprungrahmen u. bgl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baarjahlung.

#### Wilh. Helfrich. Auctionator u. Tagator

Bürean : Friebrichftt. 47.

Unter den coulantesten Bedingungen

kaufe ich stets gegen sofortige Raffe alle Arten Mobel, Betten, Bianinos,

gange Ginrichtungen, Baffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Tagationen gentis Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Auftionator und Tagator.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.



# Rettenmager's Erpref

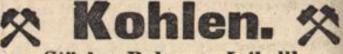
beförbert: Gepad u. Bribatgüter aller Art, Lebenbe Thiere als Gracht., Gil- und Erprefigut bon und beforbert: Gepad u. Reifeoffecten aller Art ju und bon ben Berfonen-

gen, fowie gu ben Rhein-Salonbampfern ; beforbert: Gebad und Privatguter aller Art

einzelne Mobelftilde, Juftrumente u. bergl, innerhalb ber Stadt von einem Saufe ine andere. Bestellungen bis 8 Uhr refp. 2 Uhr werben gewöhnlich am felben Boumittag refp. Nachmittag beforgt. Spebitions-Abtheilung I.

L. Rettenmayer, 21 Rheinftrage 21.

Groffürftl. ruff. Sof-Spediteur, Spediteur der Ral. Breuf. Staatebabnen,



Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzkohlen, Lohkuchen, Holz

liefere nachweislich in befter Baare ju ben am Plage billigften Breifen, und labe Beden ein, fich durch Brobebeguge von ber reellen und aufmertfamen Bedienung ju abergengen. Die vielen Rachbeftellungen und Beiterempfehlungen ber berehrt. Abnehmer fprechen am beften fot bie Solibitat meines Befcaftes.

W. Thurmann jr., Biesbaben, Bellritftrage 19. Telephon 546 (Bernftein).

Angelfagte eine b

7474

offeritt

# Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

9hr. 141.

# J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern. Bilen, Bau pingen, Bermittelung von Suporteten u. i. m.

Drei mit allem Comf. ausgeft. Etagenbaufer für Baderei

Drei mit allem Comf. ausgest. Etagenhäuser für Baderei eingerichtet, wo Käuser Geschöftslotalitäten und Wohn, salt frei hat, sowie 2 Hauser sur Webgeret eingericht, im Preise von 82 uad 152 000 Mt. mit schnem lleberschuß zu vert. durch 3. & G. Firmenich, hellmundst. 53.
Ein noch neues, rentabl. daus m. Werst. u. Lagerraum, sabl. Stadth, f. 125 000 Mt. Sterbs. balber zu vert, durch 3. & G. Firmenich, hellmundst. 53.
Im Rhg. ift ein haus m. guig. Weitbichaft (volle Concession), neuerb. Saal, Regelbahn, Stallung, Verrenwein-Kelterei mit Inventar, großer Garten, welcher noch zu Bauplähen gebraucht werden tann, Terrain-Größe 110 Kth., wegen Kranth. für 90 000 Mt. zu verkausen durch für 90 000 ERt. gu verfaufen burch

für 90 000 Mt. zu verfaufen durch

3. & G. Firmenich. Hellmunder, 53.
Ein Haus, Höbenlage, herri Ausficht, mit 3- und 4-Jim.
Bohn., Balton, Garten u. f. w., wo Käufer eine 4-Jim., Wohn.
volft. frei hat, für 78 000 Mt. zu verfaufen durch

3. & G. Firmenich, Dellmunder. 53.

Zwei rentab. m. allem Comfort ansgest. Etagenhäuser fübt.
Stadtih. im Preise von 158 000 u. 165 000 Mt., sowie drei neue m. allem Comf. ausgest. Etagenhäuser m. 4 × 5-Jim.
Bohnungen im Preise v. 75-, 105- u. 110 000 Mt. z. vert. d.

3. & G. Firmenich, Helmundstraße 53.
Ein sehr schones Hann 2 Woodn à 4 Rim. u. Zubehör, sowie schönes hans m. 2 Woodn à 4 Rim. u. Zubehör, sowie schöner Garten f. 32 000 Mt. in Schierftein, ein haus mit 3 Bohn. n. 60 Rth. Garten theilungsbalber f. 30 000 Mt.
50 Rth. Garten Wegzugshald, für 12 000 Mt. in der Rähe v.
Schlangendad z. verf. d. Schlangenbab g. bert.

Schlangendad 3. verf. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundftr. 53.)

Tine Billa in d. Rabe des Kurgartens 3. Alleindew. mit

9 Jimmern u. Zudedde f. 68 000 Mt. 3. vert. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundftr. 53.

Bwei in der Nähe des Baldes u. Haltestelle d. elett. Bahn
beleg. Billen, d. eine m. 15 Jim., d. andere m. 8 Jim. und
Zudehder in einem mit den versch. Dolhsorten angelegt. 80 Ath.
yroßen Garten zuf. f. 95 000 Mt., getbeilt f. 32 000 u. 63 000

Mart 3. verf. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein sehr rentad, Haus Seerodenstr. im Preise v. 118 000

Bart, sowie ein zut rentad, mit allem Coust. ansgest. Etagens
haus westl. Stadtth. im Preise v. 162 000 Mt. zu vert. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine Angahl Benstons u. Herrichasts-Billen, sowie Etagendduser in den verschiedensten Stadtth. u. Preislagen zu vert.

3. & G. Firmenich, Hellmundste 53. 7257

# Wohnings-Hahweis , Kosmos66,

Inhaber: Bischoff & Zehender, Briedrichftraße 40 Telephon 522 Friedrichftraße 40 Immobilien: u. Shpothetengeschäft,

empfiehlt fich bei Mn. und Berfauf von Billen, Geichafts.

empfiehlt fich bei An- und Berfauf von Billen, Geschäftsund Etagenhäusern, Baublägen z., und Bermittelung
bon hipothefen unter conlanten Bedingungen.
Defferes, nicht so großes Etagenhaus oder Etagenbilla in der Rabe des Rochtrunnens zu faufen, oder gegen
Billendauplatz zu tauschen gesucht, durch
Bureau "Kosmos", Ind. Bischoff u. Behender, Friedrichter. 40.
Saus im Centrum der Stadt, gut rentirend, vorzügliches
Spelufationsobjeft, mit ca. R. 4500 Anzahlung zu verfaufen
oder gegen einen Bauplatz an Strafe mit geschloffener Bauweise
nu tauschen gesucht, durch

wer gegen einen Sauplay an Strage unt gespengen.
30 tauschen gesucht, burch
Bureau "Rosmos", 3nb. Bischoff u. Bebenber, Friedrichste. 40.
Hochterschaftliche Billa mit großem Garten und Terrain
für Stallung, in feinster Lage, sehr preiswerth zu verf. burch
Bilreau "Rosmos", 3nb. Bischoff u. Bebenber, Friedrichste. 40.
Schones Etagenhaus, sehr gut rentirenb (Abolfsallee).

billig gu bertaufen burch Burean Rosmos", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichft. 40, Geagenvilla, bochelegant, im Rerothal, eine Wohnung bon 6 Zimmern frei rentirend, unter gunfligften Bedingungen

billig ju verlaufen burch

Burran "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichter, 40. Billa, hochherefchaftlich, mit allem Comfort ber Rengeit entsprechend eingerichtet, in comantifcher Lage, preiswerth gu nertaufen burch

Burean "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichte. 40. Etagenhäufer im Gub- u. Weftend, bis ju DR. 2500 Ueberfduß abwerfend, fofort zu verlaufen durch Bureau "Rosmos", Jub. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichfte, 40.

2 große Stagenhaufer in feinfter Lage, Rabe bes Rochbrunnens und Rerotbals preiswerth zu verfaufen burch Bureau "Rosmos". Inh. Belchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Billa mit großem Bart in Etwille billig gu berfaufen burd Burean "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Dib. Bauplage in beften Gefchafts- und Eurlagen Um-

i

Berbunnung,

dun

6

baben

ala

eine

Schallwelle,

IN. 50,000) burds Dareau "Robmod", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40, Banbe balber preidmerth ju vertaufen burch

Bureau "Rosmos", Ind. Bifdoff u. Bebenber, Friedrichfir. 40.
BR. 40,000 1. Opporbete (Tage Dr. 83,000) auf's Land, Rabe Wiesbadens, für In Object und guten ginsgabler gefucht durch Buren "Rosmos", Jub. Bifdoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.



# Georg Eichmann,

Camen. Bogel und Bogelfutter Sandlung. Mauergaffe 2.

Möbel und Betten.

Bollft. Betten 35 –200 R. Berthelten von 10–60 M., Kleiberfchr. 18–100 M., Spiegelicht. v. 75–100 M., Berticows 33–90 M., Kommode 24–40, Küchenicht. 25–50 M., Springs-rahmen 15–30, Watrahen in jed. gewünschten Hüllung v. 9–70. Becheten 10–35, Divan 45–90, Ottomanen 25–45, Sophis 235–65, Baschfommoden 19–90, Sophis v. Ausgrehische 10–45, Seichte 2.8.) –12, Sophis v. Beiteripiegel 4–80, Säumit. Rödel find folid n. aus aus ausgereraftzetem habe gescheitet. Betten 2 Stuble 2.8.) - 12, Sophas u. Beilerspiegei 4—80. Sammtl. Mobel find solid n. aus gut ansgetrodnetem holze gearbeitet. Betten und Bolfermobel in eigener Werthatte angesertigt. 6385
Wilh. Heumann, helenenftraße 1, Ede Bleichstraße.

von Grl. J. Stein. Babnbofftrage 6, Sth. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preiste. Wechichule am Plage f. b. fammtl. Damen- und Lindergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitt. Leicht faßt. Methode. Borgugt, praft. Untere. Grundl. Ausbildung f. Schneiberinnen u. Directr. Schul. Aufn. tagl. Coft. w. jugeichn. und eingerichtet, Taillenmuft, incl. Futter u. A. pr. 1.25, flodich bo Pf. bis 1 Dt. Stoffbuftenverlauft.

Den geehrten herrichaften von Biesbabend und Umgegend bie et-

Bufchneide-Rurfus,

verbunden mit Kleidermachen, beginnt und Aufnahme ju jeder Zeit flattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit bin, in den Abendfunden in oben erwähnten Fächern Unterricht zu ertheilen.

2Siesbaden, im Mai 1902. Maria Schwarz,

afabemifch gebilbete Bufchneiberin fibeibeibftr. 47, Gartenb . Bart.

# Acad. Juschneide= u. Anfertigungs-Unterricht

filr Damens Garberobe ertheilt Frau Aug. Roth, Albrechtftr. 40, 2.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verknuf von Häusers und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniekales, Herrschafts-Webnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lleyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenbandlung. — Telephon 2388.

# Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36. Reu erbaute Billa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central.

heizung, elette. Licht, schoner Garten burch Wills. Schuffer, Jahnftraße 36. Billa Alwinenstraße mit allem Comfort bet Renzeit, 12 Wohn zimmer und reichlichem Rebengelaß. Gas- und elektrisches Licht, schoner Garten, Beränderungsbalber billig

burd Wilh. Chuftler, Jahnftrage 86. Bochfeines Stagenhaus, Raifer-Friedrich-Ring, 6 Bimmer, Bab, fowie ein folches von 5 Bimmer, Bab und Bubehor febr rentabel burch Wilh. Schuftler, Jahnftrafie 36.

jehr rentabel durch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36. enes, febr rentables Stagenhaus, Gartenbaus, welches eine Bohnung von 5 Jummern und Ueberschuß frei rentiet, Walnsterstraße, burch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Reues Stagenhaus, Bismardring, 3- u. 4-Jimmer-Wohnung, Thorfabet, großer Hofraum, Lagerraum, Werfhätten, welches sich für jedes größere Geschäft eignet, rentiet eine Wohnung u. Abzug aller Unsoften, 1800 R. frei, burch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Rentables Haus nade dem neuen Central-Wahnhof, welches sich vorzüglich für ein Hotel u. Reflauration eignet, billig zu verfausen burch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Schans in prima Lage, in welchen seider eine Repagerei mit

Schans in prima Lage, in welchem feiter eine Mengerei mit befiem Erfolg betrieben wurde, fleine Mngablung, burch Wilh. Schufter, Jahnftrage 36, Rentables neues Dans mit flottgehendem Bictualiengeschäft, prima Lage, Angabl. 10,000 R.,

Bentables neues Etagenbaus nabe ber Abeintraße, 5-Zimmer-Bohnungen, für 62,000 M., Angabi. 10,000 M., burch Bith. Schuffler. Jabnftraße 36. Rentable neue Etagenhäuser mit Laben, füb. Stadttbeil

burch 2Bilb. Chitfiler, Jahnftr. 36



In der Chat ift Ori das ficherfte, wirkfamfte, guverläffigfte,

speziell für Fliegen, Lidbe, Käuse, Kaserlaken, Schwaben zc. Ans den zahlreichen Anerkennungsschreiben: "Ori ist samos." — "Ihr Ori wirkt kolosal." — "Habe großartige Ersolge erzielt." — "Half besser wie andere Sachen." — "Derwende blos nur noch Ori." Jede Originalstasche im Garantiekarton lustdicht und doppelt verpackt. Alemals lose zum Nachfüllen. Also Dorsicht beim Einkauf. Preis pro Flasche 30, 60, 100 Pfg. überall zu haben. Man lasse sich auch nichts anderes als Ersat oder ebenso gut aufreden. Der nene Oribläser für kröstigste und bequemfte Ausnutzung des Ori 60 Pfg.



Bene 9dene II. Cowalbacherfte. 8.

Preisermässigung! Bon beute ab prima Qualitat

NB. Anfaul bon Schlachtiperben jum bodiften Breis 5993

Die Dresdner "Neueste Nachrichten"

tönnen für das ganze Königreich Sachsen als bestes Insertionsorgan empsoblen werden. Riese ünerkennungen deweisen dies Unter Anderen schreibt die Hamburger Firma C. Sachwarze, ohne unser Juthun wörtlich: "Daß ich in den 60 größten Zeitungen des Deutschen Keitung die größten Ersolge aufzuweisen habe. Der Grund für die gerößten Ersolge aufzuweisen habe. Der Grund für die gute Wirdung der Angeigen ist die solosiale Auslage, denn die "Deeldner Kucken Rachtichten" sind saltisch die einzäge sächsliche Vialtifc bie einsige füchfiiche

Heimaths - Zeitung, meiche eine io große Zahl von Abonnenten hat, daß ihre lotale Berbreitung allein, die der gefaumsten übrigen Desddaen Seitungen zusammen genommen, bebeutend übertieigt. In jedem Dresdner haus durchichnittlich 5 Bezieder. Troß ihrer Reichaltigfeit, det wöchentlich Imaligem Erscheinen, täglich 18—40 Seiten fauf u. Gediegenheit des Indaltes, fostender "Aenelken Rachrichten" monatlich doch nur 67 Bi., dei der Bost abgeholt, mit Kithblatt 80 Bf. Man nehme ein Prode-Abonnement. Täglich über

85000 Auflage.

6 Faulbrunnenftrafe 6. Sonnenschirme Damen, Regenschirme Herren, Spazierstöcke für Kinder,

Rur eigenes Fabritat. Große Auswahl bei billigften, feften Preifen Reparaturen und Uebergieben in jeber Beit.

# Die billigste Bezugsqueue

für Sorb., Solg: und Bürftenwaaren, Bus- und Schenerartifel, fowie Band. u. Ruchengerathe finden Gie

Bleichstraße 15.

Prima Nußkohlen-Siebgrus habe auch fuhrenweife weit unter Celbftfoften abzugeben Bugleid empfehle ich meine borgiigliden

Aufkohlen in allen Korngrößen, fowie

Anthracitkohlen, dentiche, belg. und englifche, Brannkohlen, abfolut troken, Braunkohlen-Salon-Briketts angerft billig.

**Wilhelm Thurmann** 

Moritftraße 52. Ferniprecher 2553.

Schildermalerei.

Alle Arten von Schilbern ftets vorratbig Hermann Vogelsang,

Schildermaler u. Ladirer, Micheleberg 26.

Gieferei u. med. Werkflätte mit Motorenbicetrb

Jakob Becker, frankenstraße Mo. 5. empfiehlt fich in allen Gug. und mech. Mrbeiten. Reparaturen an Pabrrabern, fowie Erfatibeile, Bernideln u. bgl. merden prompt ichnellftene ausgeführt.

Labeltation für Mccumulatoren, fomie Repara Initallation für Rlingel-Aulagen, Bierpreffionen u. Erfantbeile



Unterricht für Damen u. Herren.

Lebefacher: Schonfdrift. Buchführung (einfache, boppelte und ameritan.). Correspondeng. Kaufmannisches Rechnen (Bro-ents. Binfen- und Conto-Corrent-Rechnen. Wechfellebre. Kontorfunde. - Grundliche Musbildung. Rafcher und ficherer Erfolg.

Tages: und Abend.Anrie.

NB. Reueinrichtungen von Gefchaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Gelbfteinichanung, werben biscret ausgeführt. 6550

Meinr. Leicher.

Saufmann, langjabriger Gadlebrer an groß. Bebr-Infittuten, Buifenplat la, 2. Thoreingang.

Batente, und verwerthet unter ben confanteffen Be-Gebrauchemuffer, Baarengeichen erwirft bingungen. Reinen Roftenvorichug. Louis Gollé, Batent. n. techn. Bureau, 6420 Rheinbabnftr, 42, part.

Riechts: Confulent Arnold.

für alle Sachen. Schwalbacherftraße 5, I. 7067 Sprechft.: 9—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sonntags 10—12 Uhr. Sozjährige Thätigfeit in Blechtsfachen

# Wohnungs Anzeiger

## Wohnungs Gesuche

3 1-2.3. 280hn. Off. n. J. O. 15 am ben Bering b. Blerb. 7333

Angen. Bandaufenth. mabr. b. Commerf. für 3-4 Berl. gef Gute Ruche u. Rabe b. Walbes Bebing. Offert. u. K. H. 7495 an bie Exped, b. Bi 7426

Gin fleine Familie fucht eine kleine Wohnung,

am liebiten etmas ausmarts. Offerten mit Breisangabe unter M. St. 7432 an die Erpeb. b.

Wohnung

von 3-4 Zimmern u. Bubebor, möglichil mit Garteben u. Barterre per 15. Cept. ob. 1. Ott. b. 38. pon rubiger Familie (3 erwachfene Berfonen) event auf mehr. Jahre zu miethen gei. Differt im. Breis erbeten unter P. G. 700 an bie

## Vermiethungen.

Rapellen. Billia ftrage 49 bereichaft. liche Erage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Rengeit, großem Garten, per fofort gu permiethen. Raberes 6967

7 Bimmer.

21 belheibite. 97, 2. Erage, 7 Zimmer, gr. Frontspis-zimmer, Babezimmer, gr. Balton, groblenaufz z. per 1. Ottober. Wah. baielbft ober Counenberger. ftraße 45, 2.

Biebricherftr. 17,

Barterre Bobnung, 7-9 Bimmer, Ruche, Babegimmer und fonftigem Bubebor, Rebentreppe, Roblenauf. gug, Deifiwaffer . Eragenbeigung, Bartenbenunung, bochbereichaftlich und comfortabel eingerichtet, per 1. Ottober event. 1. Juli 1902 su permiethen.

Raberes Bauburean, Schüben.

### Villa Kapellenftrafe 49

berrichaftl. Etage, 7 Bimmer mit allem Comjort ber Reugroßem Gorten, per fofort ju vermiethen. Rab.

Reubau Raifer-In meinem Reuban Raifer-Friedrich-Ming 58 find hochberrichaltt. Wohn, beitet, aus 7.gim. Eragen, 8 Baltons, Erfer, mit allem Comfort ber Rengeit entfprechend, nebft 2 groß Maniarben, 2 Rellern, ju verm. Rab. bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I 1013

Raijer-Briedr.=Ring 34, 1. und 2. Etage, à 7 Bimmer Bad re., per fofort ober 1. Juli

gu vermietben. Anguleben Dienftags und Frei-tags von 3-5 Uhr, Rab, Rornerftrage 1. Bart.

6 3immer.

Adelheidstaffe 90

Bel-Ctage, gaus ber Reuzeit entlprechent, beft, aus 6 gimmern, 2 Balfons, Ruche, Leucht- u. Roch-gas, vollftondiger Babe. Einrichtung, faltes und marmes Baffer, Speife faltes und warmes tranfer, Speine fammer, 2 Kellern, Roblenaufung, zwei Manfarben. Trodenspeicher, Bleichplatz n. Die Wohnung ift gum 1. Oftober zu vermietben u. anzuschen Borm. 11-1, Nachm. 5-7 Uhr. Rah. Abelheiber, 90. Barterre.

Dobbeimerftraße 7, 2, Gtage 6 Zimmer in Balton, Bab, 2 Manlardy, Rude, 2 Reller, et. Borgarten, per fofart ju berm. 988b. Barterre.

Mn ber Ringfirche 6, berrich. Bobn., 3. Gt., v. 6 Bim., Bugelgim., Ruche, Speifetam., Bab. Roblenanig, u. reicht. Bub., Gas u. eleftr. Bicht, Ballon nach ber Strafe u. rudmar.s. auf 1. Dft. preismurbig gu vermiethen Bu befichtigen b. 3-4 Uhr in Begl. d. Eigenthumers, Ricolasftraße 7.

Reffelbachftr. 4

(an ber Baltmublitrage) Billen-Reubau f. 2 Familien eingerichtet, Bell.Gtoge 6 Bimm., Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort ju berm. Rab. bafeibft ober Dam-bachthal 48, 1858

5 Bimmer

90r. 141.

Menban Arndificage 1, Ede der Berderftrage, find elegante 8. 4. u. 5.Bimmer-Boonungen mit mobernem Comfort ju vermiethen, Raberes bajelbit umb

Mainzerftrage 54, Barterre.

Denbau Brabent. 1. Ede 3. und 5. Bimmer. Bobnungen ber fofort ober fpater gu vermietben. Rab, bafelbit u. Maingerftr, 54. 6446

Bahnhofftrage 6, St., ift Bobnung von 5 gim., Bad und Bubebor per fofort ober 1. April ju verm, Rab, bafelbft ob Schwalbaderftr. 59, 1. 1241

Bierftadter Bohe 12 ichone und Bubebor für 10-1100 Mt. jagrlich ju perm. Schoner Garten - berrliche Luft. 4905

Sellmundftr. 13, Bel-Giage, 5 grofe Bimmer, 2 Man-farben nebit Bubebor, auf 1. Juli gu vermiethen.

Dilla Idheinerftr. 13, 1. Stork, 5-3immer-Bobnung berrichaftliche mit allem Comf. ber Rengeit gum 1. Oftober miethfrei. Gingufelen von 10-12 und 3-5 Uhr. Rab.

Strchgaffe 19, 5 gr. Simmer und Rude nebit Bubebor auf 1. Ottober ober fpater gu perm. Dab, bei Arieg.

aifer- Friedrich-Bitub 18 in eine icone bodparterre-Bobfofort ober 1. Juli ju vermiethen Breis D. 1250. Rab, b. Roth. Bilbelmfir, 54.

Raifer Friedrich : Bing 26 3. Stage, Berbaltniffe bather auf fofort ober fpater gu vermiethen. Befichtigung 10-1 unb 3-6. @. Deibmann.

Saifer-Ariedrid-Ring !! 6 ift eine hodparterre. Bobnung von Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Ofteber in vermietben. Rah, bafelbit Bart. ife. 5152

Morightrafe 7,

2. Grage, eine Wohnung, be-Debend aus 5 Zimmern, Kuche Sprifefammer, Sach (Kalt- und Barm - Wasserleitung), 2 Manfarden und 2 Keller (Gas- und eieftr, Licht), per fofort oder frarer gu vermiethen. Rab. Bureau, 4792

Dortuftr. 52 in bie 1. Grage beftebend aus funt Bimmern nebft reicht. Bubebor, auf fafort ober fpater gu vermiethen. 3836

Dranienftr. 60. 1. Tt., eine Derrich, Wohn., & Bimmer, Bubebor, gu verm. Raberes im 3. Grod. 4658

23 alluferftr. 5 find Botn. non 5 Bimmern, 1 Ruche, 3 Baltons, 2 Rellern 2 Grammern auf fofort gu per-

23 get-Grage von je 5 Bim., ber Rengeit entfprechend eingerichtet, lofort preism. gu berm. Raberes Bart, bei Dicolai.

263 eilftrafte 3, 5 Zimmer u reicht. Bubebor fofort gu perm. Rab. Bart. 7856 perm. Rab. Bart. 4 Jimmer

21 belbeibftr. 14 ift bir Barterre-Wohnung v. 4 Bimmern mit Balton und Borgarten per t. Inli gn bremiethen. Rab. ba-felbit, 2 Er. 4380

Adelheidtr. 56

4 Bimmer mit Bab r., Doch-parterre, fofort ober per 1. Juli an bermiethen. Raberes Sorner-

Bismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft Wohnung v. 4 Bim. mit reichl. Bubeh, auf fofort anberweit 3. verm. en, fann berfeibe auch frider bezogen werben. Rab. Dopheimersftraße 44, Part. 1879 ftrage 44, Bart. MANAGES TO DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE

Cleonorenstraße 4, 1 Stad gin eine Wohnung von brei Zimmern auf 1. Juli zu verm. Rab. Langaffe 31, 1. 6445

miethen Friedrichftr, 29. 6527 Serberftrafte 13 und 15, 2 Trep en boch, find Woh-nungen von 4 Zimmern, Ruche. Bab und allem Zubehör iot. ober ipater gn vermiethen Rah. herber-trafte 18. 1 Tr. boch. 755 frage 18, 1 Er. boch.

Serrugarteuftr. 13 4 gim. un, Bubebor jum 1. Oftober ju verm. Rab. bai, Bart. 7468

Sharnhorntr. 26 4 Simmer mit Balton, Ruche u. Manjarde per fofort ober ipater an vermiethen, Raberes bei Sausmeifter Arochel, hinterh, Bart. ober Dambocitbal 43. 6608

Portitraße 4, 4. Bimmer Bobnung mit Balton und Bubebbe gum 1. Buli gn ver-mietben, Rob, Bart, i Baben, 4224 3 Bimmer.

Friedrichstraße 19 Et. abgeidl. Wohnung, 3 3. Ruche n. Bubeb., Robienaufgung, elefter, Bicht, an rub Familie ber 1. April gu van, Rab S. 1617

2 Bimmer und Ruche, 3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche in vermiethen. Raberes Grabens

fraße 30 (Laben). 5631
Ge Serber- und Lugemburgstraße 5 ift eine Wohnung von 3 Jimmern mit Bab. 2 Manjarben, 2 Kellern anf fogleich gu vermiethen. Raberes bajetoft u. Raifer Friedrich-Ring 94.

Saine Wohnung pon 3 Zimmer und Ruche im 1. Stod auf 1. Oftober ju ver-mietben Belenenftr 3, 7997

Jahuitraße 22 e. Webnung, 8 gint., Ruche und Bubebor, auf 1. Oft. gu berm

B icone podparterre-Bimmer mit Ruche, Maufarbe zc. find am 1. Oct. ju bermiethen, 6310 Ceerobenftr. 17

Geerobenftrafe 27, 2 St. Bab, Ruche, 2 Manf. u. Bubebor Beggugs balber fof, ober fpater gu verm. Rab. dafelbft. 9-3 Ubr

Schachtstr. 29 find Wohnungen pon 1-2, auch ereit. 3 Bimmer und Ruche an rubine Beute ju bermieiben. Rab. Morinftr, 48 Bart. 7209

Baloftrafte 50 8 Bimmer Warten, per 1. Oltober gu ver-mirtben. Rab. bei D. Geift, Mblerfir. 60, ober M. Bawlinfn. Baumidule Schierfeinerftr. 6798 (Sine 2Bohnung 3 Bimmer, Ruch und Reller per 1, Juli gu verm. G. Koch, Weftenbitr. 3.

Ruche, Reller, Trodenballe on 450 Mf. gum 1. Oftober 1902 au eine Balderei gu ver-mielben. Geft. Off. u. O. H, 7431 an bie Erpeb. b. Bl.

on Donbeim, nacht bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Mobnungen, neu bergerichtet, gu permiethen, eventl. ware auch bas gange Saus mit nabeliegenbem großen Garten gu bermietben, per fofort ober ipater. Bu erragen hier

Moonftrafe 12, I., 2 Jimmer.

# Dembachthal 14,

Gartenhaus, Frontfpity-Wohnung, beftebend aus Ruche und 2 fconen Rammern, an rubige, finteriofe Leute per 1, 10, cr. git permiethen. Raberes bei Rarl Philippi, Dambachthal 12, 1. Grage.

Raifer . Friedrichftrafte 5, por Sonnenberg (Tennelbach). Wohnung v. 2 Zimmern, Ballon, Kammer, Rüche n. Zubehör an rubige Dame gu vermiethen. Be-fichtigung nur Borwittags.

Die Wohnung wurde auch :twas unter Breis gum Ginftellen vou Mabeln abgegeben.

Möbl. Wohnung, 2 Bimmer und Siude, ju berm. Mauergaffe 3.6. 7488

2 Bimmer und Kuche im Abichluft preismurbig per fofort ob. fpater ju vermiethen. Rab. Ballmubifrage 14 bon

1--4 libr. Bahnhof Tonbeim, 28tl.

Beimmer und Ruche mit Laben
ber fof. ju berm, Raberes im
Spezerelfaben bei Cnint in Dotheim.

Chone 2-3immer-Wohn-ungen mit u. ohne Baifon, per. Fambot u. Boftamt gelegen, berri, Ansficht, für 20 u. 23 DRt. monati, ju verm. Rab, Donbeim, Biesbobenerftr. 54 7156

1 3immer.

1 Bimmer mit gude auf 1. Juli ju verm, Roler-ftrage 50. 7238

Ranfarbe per fofort an febr rubige Berfon gu verm. Ru frol, 29agu. ju verm, Platter. 7876

Leeres Balkonzimmer

mit feparatem Eingang in ver-miethen, Raberes Laben Schier-fleinerfrafte 11. 6520

Bimmermann er. 6, Wib. Bart., leeres Bimmer 3, perm. forort. Angujeb it nach 7 Uhr Mobitte Stamer.

Mibrechtfir. 10, Etb. 2, mobil. Bimmer gu berm. Die Bimmer gu vermethen 200 Albrecheftr. 38, v. 7085

Quinge Bente erparten Roft unb Poqië. MI nechtfir. 40. Bart, rechte. Blumennr. 7 ju berin.: 1. Etg. besgl. ep. a. Dauer a. r. Miether

abanceben. Diebi. Bimmer gu verm. 16 Dt.

Biemardring 39, Bart., mobil. gu permietben, Dibbl. Zimmer

gu permiethen Drubenftr. 1. part.

Satten, Mittagenich v. 50 Big. an. A. Dobbeimerfir. 22. 7061 Emjerftrage 42 Icon mobirtes Bimmer gu ver-

miethen. Schon mörlirtes gimmer febr billig zu vermietben 7990 Gleenvrenftr. 10. 2 r. Gin fonder junger Mann fann Theil baben an e. Bimmer mit 2 Betten Frantenftrage 3 St. redite.

Triebrichftr. 47, B. 1 i., erb. Billa Briftol, Frantfurter. ftrafe 14, vom 2. Juni Saton und Schlafzimmer gu ver-

Briffetternt. 14, "Billa und obne Benfion gu vermiethen. Garten. Baber. (Sin erdenti, Arbeiter findet Schlaf. Belle Faulbrunnenftraße 4, 3 Stiegen (Dachfod) 7397

Shon mobl. Zimmer gu berm. Faulbrunnenftr. 4, 1

Gerichtoftrafe L. B., gr mobi, Bimmer mit feparatem Gingang gu vermiethen. ellmunditr. 40, mobl. Bimmer 1 1, Et. (fep. Gingang) gu verm Rab. 1 St. i.

Sellmundft. 40, gwei mobl. Bist m. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Et ... 5611

gu verm, Rib. 1 St. I. En reini. Arbeiter erbalt Rott und Logie Sellmunbftr. 56, Stb. 2. St. 570

Ans. Mann erb. für 10 M.
wöchentl. Kon und Logis sosort Hermanner. 3, 2 St. 1 3951
Scharzummer mit 1 ob. 2 Beiten,
auch Salon, auf Winnsch mit Benfion, ju verm. Angujeben Morgens 10 Ubr bis Rachmittags 3 Ubr herrugartenftr. 5. 3. 6413 Sermannftr. 6 erb. anft. herren Sabuftr. 19. p. tonnen junge Reute Roft und Logis er-

21 nft. j. Leute tonnen Roft und Logis erhalten 7167 Jahnftr. 19, pt.

Jahuitrafie 22 e, beigbare Maufarbe ju verm. Rab. Bart. 7416

Sapellenftr. 3, 1 Rariura.e 18, 2, mei freintbliche Zimmer, mobl. ob. unmöbl., auf deich ob. fpot, zu verm. 3545

Rarimrage 40, 1 1. frennbl. mobl. Bimmer an anft. ig. Mann gu berm. 7181 Schone Manfarbe billig gu"ver-miethen. 7458 Rab. Rörnerftr. 4. 1 rechte.

Reinlicher Arbeiter erhalt ichones Logis Rornerftr. 2 Prittelbon 1 Et. Its. 2587
Rirchgaffe 19, Boroechaus eine leere Maniarbe ju vermiethen. Rab, bei Arteg. 5659

Sirchgafie 54, 1, ein icon mobl. Borbergin, mit guter Benfian auf gleich ju verm. 7334 DRullerftr. 1. 1, gut mobil. Bimmer mit ober ohne Benfion gu vermierben. 6360

Gin reinl. Arbeiter fann icone Schlafftelle erhalten Diartiftrage 21, 2. 7293

Manergaffe 12 2 rechts, gut mobil. Bimmer gu Heront, 23, 2, St. r., mobil. Bimmer gn verm. 7315

Neroftr. 28, 1, 8 mobil. Bimmer und Ruche, auch eingein, gu verm. Reroftraße 3537

swifden Rochbruunen und Robers und Taunnoftrage, eine große Auswahl fein und nen möblirie Zimmer, mit elettr. Licht, mit ober obne Benfion billig gu bermiethen.

Deugaffe 4, hinterh. 2 St. r., gn vermietben.

fin ann, junger Mann finder g Roft u Logis n. f. g. (wodenti. 10 Mt.) Reugaffe 9, 3 1. 5822 Drantenftr, 27, 2 1., mibl. Bummer mit ganger Benfion au DR. 65 pr. Monat gu perm. 3629 Sranicufrafte 54, Dib.1, ein moblirtes Bimmer

3g. anft. Leute t. Ron u. Logis erb. Riebiffr. 4, 3 St. 5315 Trol. mabl. Baifongnumer! Bei beff., rub. Samtie (2 Berfonen) findet ein herr gemuthi, beim Mut Bunich tann auch ein 2 Bimmer abgegeben merden Riebiftrage 28,

Ein eint, mobi, gimmer an 1 ob. 2 anft. Lente gie vermietben. Rah. Romerberg 23, 1 St. 8786 But mobi. Bimmer mit u. ohne Dame ju vermieth, Romerberg 3), Dinterbant 3 Sig. 1. Junge, auft. Leute t. Roft u. O Logis erhalten Schieriteinerft. 9. Stb. 1 Er. r. Fran Malfn. 6869 Arbeiter erhalten Roft u. Logis Schwalbachebitrafe 27, 28tib.

Debt Bimmer jofort ju berm.
Schwalbacherfte 55. 6747
Treundl. möblirtes Bimmer zu 7449 Schwalbacherftr. 63, part,

Schwalbacherftr. 75, 1 erh anft. junger Mann Roft und Sebanftr. 2, 1 1., ein ichon

mobl großes Bimmer auf fof. Sebanftrafte 11. Dib. 1 r., ein mobi. Bimmer an zwei anftanbige Leute gu vermiethen pro

Woche B Dit, mit Raffee. Saalgaffe 8, 1 St., Cinfach mobl. Zimmer zu vm. 7432 Ginfach mobt Zimmer billig gu verm. Seerovenfir, 11, 2. htb. 2 St. rechts. Tb. Schafer. 708

Berf., and Eurfremde, für gleich bill, ju verm. Schulberg 6, 8, 7456

Sin gut mobl. Bimmer mit und ohne Benfion an befferen herrn ober Dame auf 1. Juli gu erm, Walramftr. 5, 9 L. Mairamftrafte 37, Bart. tonnen reinliche Arbeiter

Wörthitraft 1, 2, mobl. Bimmer mit u. ohne Benfion gu bermietben. Wörthfte. 3, 2 rechts,

mibl. Jimmer ju berm. Monats. preis 15 Mt. 7298 Wellrititr. 48, Ede Sebanplah, in iconer, freier Lage, moblirtes Bimmer gu ver-

3 mobl. Bimmer mit Benf, an bfferen herrn gu berm.

Borzüglich ichone 0405
möbl. Zimmer
von 1 M. bis M. 2.50. Billa Kuranlagen, Wiesbadenerftr. 32. Buranlagen, Wiesbadenerur. 32.

Gut moblirte Jimmer und zu billigem Preise zu baben.
Nab. im General-Angeiger. 7028

Bad Domburg, naue am Kurbaus, gut mobl. Jim. u.
Wohn. m. u. ohne Pension preisw. zu verm. Für Dauermiether Ausnahmspr. Rab. Luisenstraße 78, 2. Er, in Pad homburg. 7035

Laben.

Menban Arndintake 1, Ede ber Berberftrage, tit e. ichoner Paben mit Revenrammen, geeignet für Drogerie ob. beff. Colen al-maarengeschäft per I. April gu vermiethen. Rab. Maingerier, b4' Bürean.

Für Megger. Sehr paffenber Laben als Filiale, in guter Lage, Edhans, binig ju vermiethen. Raberes in ber Er-pedition d. Bi. 7223

al. Burghraße 1, fconer, großer Laben, in bem feit-ber Delicateffengeichaft betrieben, auch gu febem anbern Berriebe ger eignet, ift nebft Bubebor auf 1. April u. 36 ju berm. Rab, bafelbit Ri. Burgftraße 1, im Borgestangeschaft 7398

Denban Arndtftr. 1, Ede Derbergr., ich. Laben mit gebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialmaarengefchaft, per 1. April ju verm. Rab. Mainger-ftrage 54. Bureau. 6298

Riedgaffe 19, erfte Geichafte-lage, großer Baben mit Laben-gimmer und Lagerraumen auf Oftober ober ipater gu berm Rab, bei Rrieg. Morinftr. 1, Ede Abeinft, 1. Juli ju vermiethen. Rab. ber feibit bei Rathgeber. 4374

Morinftrage 1, Ede Sibein-Labent gu vermiethen.

bei Rathgeber. orinftrafte 7 gute Ger iftaftelage, ift per fofent ein Laben von 30 am Boben. flache ju vermiethen, mit biretter Rellerverbindung, Babengumner, mobernes Schaufenfter, eleftr. Dat ber (Bas. Rib. bal, im Bur. 8088

Włorisstraße 7, gute Beichaftelage, find per fofert ober 1. April 2 Laben von ca. 30 qm Bobenflache, mit biretter Rellerverbinbung , Labengimmer, modernes Schaufenfter, eleftr, Eige o. Gas, mit o, obne Wohnung gu berm. Rab. baf.i m Bureau. 968

Für Bureau ober fonftige Geichaftegwede ein tjeiner Laben im Centrum ber Stadt gu vermiethen. Rab, in

Berlag Rl. Laden

im Mittelpunft ber Stabt, mittlem

Befchaftelage, per 1. Juli ober

lpater ju vermiethen. Mith-preis Mart 700 jabrtid. Rabent in ber Exveb b. Bl. Mengergaffe 21 Baben per

Rab, Grabenfir. 20, 239 Riheinstr. 87

Edlaben mit Einrichtung und Wohnung für Drogerie ob, befferes Geichaft per 1. Ottober ju bern. Rab. 1. Stod rechts. 6798 Werkitatten etc.

Comptour, gwei Raume, ca 50 qm, mit Gent terrain, Abolfftrafte 8, ju no. 7460 Rab, Albrechtur, 17, B. t. Derberftrafte 9, große bille Berffiatt gu vermiethen, 5821

Gde Derber- und Lugem burgitrafte 5 ift e. Raun von ca. 60 gen und hofteller ell Lagerraum auf fogleich in um miethen. Rab, dafelbit n. Raite Friedrich-Ring 94, r. 6418 Raifer Grtebrich-Ring 13

De berrichaftliche Stattung int brei Bferb. nebit Wagenremit Rutterboben und Burichenjimmet ju vermietben. Rab. bafeibft w. Schwaltacherftr. 59, 1. 1960 Seugemburgftr. d. p. I. belit trodner Reller, 4,15×4,56 m.

gn bernit. Platterftr. 8 großt, belle Reifer, mo feithen Rlafdenbier- und Baffergefdift betrieben wurbe, mit

au verm. Breis 420-450 Mt. 7415 Gine Werkstatt mit mehreren Raumen, für rubigt Gefchafte paffend, ift bis 1 Mague permietben. Raberes Mirt. ftrafe 18, Bart.

( rofer Reller ju vermieten Borberbans 2 r.

Stallung für 1 Bferd nebft 1 Bimmer und Ruche per 1, Oftober,

Differten unter D. C. 500 ca Zweiftodiges Webande für Berfftatt ober Lagerraume signet, gu vermiethen, Rab. Derber ftrage 21, Bart.

Speent. Grundflich gu vertaufen ober auf rent. Ge-icheftshaus ober Baupiah ju ber

Offerten sub O. E. 148 an ti Erped, b. Bl, erbeten. Ein icones 2ftodiges

Wohnhans, ju einem Gefchaft gut geenet, ift preismurbig ju verfaufen. ift preiswurdig ju bertaufen, bei Krau Franz Möhn, Beisenheim a. Rb., Pfianger,

3im Stall Remifen, miethen.

20.

Woh

110

Bisch

Fr

Imi

Mieth

避0

Art,

kali

herri Beinb mit Ber thal, hi find A 138 Bellmun (Sin a mur betrieben Edlader 1. Octob Objett) !

Cin :

Muzoh

gefucht mur be Exped. Darie Gefretat Ditnode F jeder A sowie A lichen .

trage a

kinfte

C. Li

merd an ? merben Jak

Fra Edit Bemer) Rai

11 Zaglich

la 24 feink. Tenat. Tenat. offerier 31 Bene Beredu Teredu

To See all

# Wohnungs - Radweis "Kosmos",

Inhaber : Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Telefon 522.

## Immobilien, Sypotheken,

empfiehlt fich ben verehrten Riethern gur foftenlofen Bermittlung von 3707

Wohnungen aller Art, Gefchafts Lo kalitäten, möblirten 3immern, Billen etc.

Gur Ruticher! Stallung für 2 ev. 4 Pferbe, Remifen, 3 Bimmer, Ruche und n. Bubehör per 1. Oftober ju ver-mietben. Rab. Emierfir, 40, 7128

## Die beiden herricaftliden Dillen

Beinbergftraße 17 u. 19, thal, Saiteftelle ber elettr. Bahn, patteliene Der eine. Rab. Bilso gu verfaufen. Rab. Bilso Boblmann, Bangefchaft, mundfraße 13. 6424 bellmundftrafte 13.

Gin altes gutgebendes, bisher nur bom Gigenthumer Betriebenes Cpegerei-Beichaft Edladen) ift wegen Sterbefall auf 1. October gu berm.

En fann bas Sans (fleines Dbjeft) fauft. übernommen merben. Rab. im Berlag b. BL.

Gin nachweislich rentables Etagenhans, Bismard-Ring v. b. Rabe, bei guter Angahlung fofort gu taufen gefucht. Offert. u. E. N. 7330 ur bom Bertaufer an bie

Darlegen | Offert. m. Frei-Gefretar Rofub, Gr. Sichterfeld, Ditnoderftr. 4.

este

1 per

Gerel

Sau

1 100

學. 上

helle

5891

Temp

er alt

6459

feithm gelichan

att

rubipt 1. Mai

Stebr 5423 micthes

Nauest

er und

500 at

onbe.

Derber 2015

diid

ent. Ge 14 bro

13 an tit 7179

18,

gerignet.

Höhm

BREEF, 7496

#### Forderungen

jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten: Gesuche, Antrage aller Art in gerichtl. und Manuerger, Angelegenh, Auskunfte etc. C. Lumb, Rechtsconsulent,

Bureau: Bleichstrasse 13. Reparaturen und Bernickeln an Mahrradern

werben ichnellftens ausgeführt. Jakob Becker.

# Branteuftr. 5. 6722 Trauringe

liefert ju befannt billigen Preifen Franz Gerlach, Edwalbacherftrage 19. Schmerglofes Dhriodiftechen gratis

Raifer = Danorama Rheinftrage 37 unterhalb bem Zuifenplag.



Ausg eftellt vom 15. bis21. Juni

## Wien mit Anden

und bem Cemmering. Laglich geoffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Rinber 15 Bfg:

Abonnement. la Kernseife, \$

24 Big. per Bid, bint, Galatol 40 Big, per Sch., benat, Spiritus 15 Meggergaffe 31 (Reubau). Beftellungen für Umgüge brechnung 7391

Garl Stiefpater, Riberfir, 22. Implige i. b. Stadt u. ü. Lang 34 Rinn, Belenenftr. 10. 7987

Für Landwirthe. Etrobfeitipinnmafchine (Danb imneb) ju vertanfen. 1921 Dopheimerftraße 69.

# Arbeits - Lagweis.

Mr. 141.

11 Uhr Bormittage

## Stellen-Gesuche.

Durchaus perf. Buglerin fucht Runden. Dafelbit m. Baiche gum Bugeln angenommen Dortfir, 4, 1 St. r.

Gine Frau fucht Monatftelle Ablerfte, 11, B. 2 Gt. 7449

Arantenpfleger 7445 und Diener fucht bis 1. Juli Stellung (auch jum Ausfahren). Bu erfragen bei herrn Tapegierer Fr r. Gonnbeimer, Schuiberg 15 (Bewiffenbatter und folider

Buchhalter und Correiponbent hat moch einige Stunden am Tage frei und übernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correipondeng, Abreffen - Echreis

ben zc. gu magigen Preifen. Dffert. unt. W. W. 300 an die Expedition d. Bl. er-7029

## Offene Stellen

Manulime Berfonen. Ducht. Tunder finben Beichaftig-Diebenbach Beter Ricel. 7379

5-6 Zaglöhner gejucht Reuer Friedhof ober Walramftr, 2 L.

Ruecht gesucht Felbftr. 15, Stb. Part.

Anecht gejucht Bereineftrage 7, p. 7895 Provifion Suche allerocts

40 tüchtige Agenten Brillant-Mluminiumfdilber, Rauticuffrempel zc. Brofpett gratie. 990/44 W. Potters. Barmen

### Comptoiriff

mit guter Sanbichrift in bauernbe Stelle fofort gelucht. Geft. Offerten mit Gehalts-anfpruche an M. Menn, Offenbach a. M.

Agent gej. & Bert, u. Gigart. Sergüt. ev. 20. 150 pr. Mon. u. mebr.

D. Jürgenfen & Co., Damburg.

Un allen Biagen in Seffen und Beffen-Raffau fuchen wir

# Mitarbeiter

für bie Lebend., Bolfd., Un. fall. u. Daftbflichtverficherbobe Provifion ober Behalt.

Rur Beute, welche praftifc arbeiten wollen, mallen fich meiben aub A A. 103 brch.

C. L. Daube & Co.,

# 451/81 Frantjurt a. 202.

# Sebensfiellung

wird geboten burch bobe Rebeneinnahme einer erftflaffigen Bebens., Daits, Unfalle u. Feuervorficherungs-Aftiens Gefeilschaft. Offerten unter R. R. 100 an die Exped. 8. Bl. erbeten. 7426

Derichnell u.biffig Crellung Deutsche Vakanzanpest, Gillingen Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

im Rathbaus. - Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung flabtifder Stellen. Mbtheilung für Dlanner

Elrbeit finden : Glafer (Rahmenmacher) Tunder Sattler

Schmieb Schneiber a. Boche Schreiner Borgebeiter Schubmacher Derrichaftstutider

Arbeit inchen Buchbinber herrichafts-Bartner Reller-Rufer Mechaniter Ban Schloffer Maidinen Schloffer Wafchinift - Deiger Schubmacher Spengler Lapegierer

Bureaugehülfe

Bureandiener Berifchaftsbienes Sausbiener Eintaffieres Rutider Bortier Taolobner Pronfenmarter

Maffeur Babmeifter. Graft. Edlofferlehrjunge gefucht Gleonorenftr 10. Schlofferiehrling gefucht

Stellennachm. f. Gartuer für Biesbaben und Umg:genb. Die Beldafteftelle befinbet fic Mauritineplan 7. 1568 bei Comenhanbler Bonemann

Weiblide Berfonen.

#### Caillenarbeiterin, fowie Lebrmabchen, welches

grunblich Mleibermachen lernt, refucht Grabenftr. 14, 1. 7448

Schaften-Stepperin gefucht Rengaffe 1. 7441 Gin einfaches Rindermadchen mit guten Beugniffen mirb Rinber im Alter bon 4 und 11/4, Jahren per 1. Juli gefucht. 7451 Boffong, Lirchquife 42a.

Bad Salwalbach. Caifon-Bimmermadchen gefucht f. f. Benfion g. 1 Juli, Gute Beugn. erford. Schrift, Delb. o, perf Borft. Toblengerftr. 12. 4738

# Lehrmäddien

gegen monatliche Bergutung gefucht im Schublager Ede Schwalbacher-ftrage und Michelsberg 32. 7487

Sehrmädden f. beff. Damenamagaffe6, 3 . Dabchen auf anft. Familie tann bas Rleibermachen

grundl, erl. G. Rreft, Burem. burgplat 2, 2 r. Lehrmädden gejucht.

In ber Rabe Biesbabens tann ein Fraulein bas Rleibermachen und Jufdneiben, famie Bub erlermen. Station bei nicht fo bober Be-

edinung. Raberes Erpebilion.

Seibfiandige Taillen-Arbeiterinnen auf dauernd gefucht. J. Metz-Rios, 7427 II. Burgftr. 4.

Dabchen funn bas Bügein 7414 Geerobenftr. 9, Mtb. 1 r. Beibte Rod. u. Zaillenarbeiterin D gefucht. Frau Schötter, 7286 Rt. Burgftr. 5, 1.

Gin einfaches Fraulein, tudtig und grwandt, fürs Buffet gefucht. Lufeurort Bahuholg. Dabchen t. b. Rleibermachen u.

Mt Buidneiben unentgeltl, gebl, erlernen bei Frau Beift, Friebrich-Monatomabden o. Frau

gel. Schierfteinerftr, 12, p. f.

## Rähmädchen, ein junges, welches Dafchinen-naben tann, gefucht.

R Stidbad,

7262 Riichgaffe 49.
Schulbreg 19, 1 St., mirb ein in allen Sausarb, erfahrenes milliges Mabchen gef. Gin Madden fann bas Bugeln erlernen Gedauftrage 13, oth.

(Sin Machen für die Ruche ge-fucht. Nab. Dobbeimerftr. 22.

Dabdenbeim und Benfion, Gebanplay 3, 1. Anft. Mabden erb. bill. Roft u.

Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiesen, 8400 B. Geifter, Diaton. Den herren Banbandwerte.

fundiger Raufmann im Mufftellen Baurednungen, Musmeffungen und allen bergi.

Mebeiten, bei gewiffenhafter Be-Off. unter C. R 7200 an bie Erpeb, erbeten, Beifgenguaberin empf. fc gum Musbeffern D. Baide, Rleiber, Rinderfieibden u. Rnabenanguge,

Rab. Bellmunbfir, 44, Dach L. 7459 Junge Frifenfe fucht noch frunden. Caftellftr. 7/8. 7172

## Arbeitsnadmeis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung,

Telephon : 2377. Bebfinet bis 7-Uhr Abenba. Mbtheilung I. f. Dienftboten unb Mebeiterinnen.

fucht flandig : A. Rodinnen (für Privat), Allein. Saus. Rinder und Ruchenmabchen.

B. Baid, Buy- n. Monatofrauen, Raberinnen, Bugierinnen und Baufmadden u Taglahnerinnen Gut empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen.

Mbtheilung il. A. für höhere Berufoarten: Rinderfraulein u. . Warterinnen Stuben, Sausbalterinnen, frz Bonnen, Jungfern, Wefellfchafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriftinnen,

Bertauferinnen, Bebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Sotelper-(auch auswärts): Sotel. u. Reffaurationstöchinnen, Bimmermabden, Boldmabden, Beidliegerinnen u. Saushalter-innen, Rod., Buffet- u. Serbir-

fraulein. C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mitmirfung ber 2 dratt. Bereine.

Much Conntage geöffnet: 111/,-1 Ubr. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl. empfoblenen Pflegerinnen find gu jeder Beit bort ju erfahren. Der Direttor:

Dr. Dermann Freb. Taiche wird gut u. punttiich gemafchen u. gebügeit Balram ftrage 1, 3 Ct. rechte. 7751 Dabinen mit Genfter für Baifer für Beifer bill. gu bert. Raifer-freiebrid Ming 28, Dib p. 7279 Damen=Coftime werben eles Palliell" gant und billig ange-fertigt, Martefit. 22, 2. 306

Baiche mire gut u. pfintti. Periebrichfir. 47, Stb. 8. 6315 2Baiche in fleineren Barthien

wird angen, fanber u, puntit bef. bermannftrage 17, 2 i. 5814 (Fine Frau empf. fich im Musu. Ungieben von Leichen, Dab. Platte ftr. 46, 8. Suchtige Frifeufe lucht noch Runben im Abonnement. Rab. Roberftrafe 3, Baben.

Gine Frau empfiehtt fich i. Roden gur Aushfilfe, fowie gu Jefte lichfeiten, Rab. Dobbeimerftr. 30, Frontivibe. Irbeitermafte mird anger nommen, fcmell u. bill, bef Rah, in ber Erpeb b. Bl. 6749

Beife, Gold und Bunt Stiden 5885 wird fofort und billig beforgt Grantenitroge 25, Stb. 1. St. 1

Gekittet m. Glas Darmer Rlabaft., Tom. Runt. gegenftanbe aller Art (Borgellan fefter u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Buifenplat 2,

# Ausverfauf.

Elleg. Damenhitte, bell unb bunfel, bon 3 Mart an Bhilippebergftr. 45, part. r.

#### Schneiderin & empfiehlt fich Mbelbeibfir. 34, 3.

Pariser Damenschneider

auch Derrenichneiber empfiehlt fich ben geehrten Damen aur Anfertigung von Coftumen, Jaquetts, Belerinen, Umanberung nach neuefter Mobe, Reinigen, Bügeln, Alles bei reeller und billigfter Bebienung. 7038 86 Manuarit, Roberftr. 15 1. Bettiebern w. burd Dampfe

apparat gereinigt bei Grau Miein. Albrechtftr. 80. 2379 3 cupfehle mich in fammtlichen Tancherarbeiten. Rab. Ellenbogeng. 7, Sth. D. l. 6488
Bügelmafche wird angenommen in unt außer bem haufe herrnmublgoffe 5, Bab. B.

Garbinen werben g. Walchen und Spannen angenommen Rellerftrafe 13, 2. 7089 Dene und gebrauchte Bumpen in allen Grogen, auf jebe

Brunnentiefe, fowie Reparaturen berfelben billig unter Garantie, 2Bith. Jacob, Bumpenmader, 2Bellrinftr. 11. 4812

Sichere Existenz 20 Jahren bestehenben Gifche unb Delifatengeichaftes geboten. Die Abgabe erfolgt wegen Rrantheit.

Antritt 1. Juli. 6890 Raberes unter Chiffre W, 6 poftlageend Schubenhof.

# Urrhäufe.

Toppel= Schreibpult,

gut erhalten, billig abgug, Friebriche Brafe 48, Weinbanblung. 7498 Ein vouft. faub. Bett, Rachtrich, Spiegel, Bafdtifd, Bafdbutte bill. gu bert, Delenenftr. 3, 1 Gt

geichloff. gebr. Geichaftsmagen, paff. f. Biermag. Bafcherei, Colonialmaarengefc. u. f. w. gu pert. Steingaffe 18. 7465 Araftiger ameritanifder Strafen. Marftitt, 6, 3 r. (Sin Rinderfigwagen billig ju perf. Rbeimitr. 95, p. 6806

1. Kameeltafdenfopha mit 2 ft. Seffel, Damattiopba, Ottomane bill, ju vert, Michels berg 9. 21 Rötherbt. Mift gu haben

Schachtftr. 21. 2 Geichaftemagen, auch ale Breat eingerichtet, billig ju verlaufen Dobbeimerftrafe 74. Gin ftarter Bughund ju faufen gefucht. Gefi. Offerten unter H. N. 7435 an bie Erpeb.

b. 281. Saft uene Ginrichtung, Beggie, Theten, Giasidrante, Grier, febr geeignet fur Spegerei. geichafte ic., billig ju berfaufen 6812 Moright. 12, im Laben

(Bebr. Derren - Schreibrifch gu taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe sub 7459 an bie Erpeb. b. Bl.

1 Mquareff u. 1 Oelgematbe für nur 15 M. ju vertaufen 7457 Beitfte. 6, Dib. 2. Diefwurgpflangen gu boben Dopheimerftr, 61.

D. Biege u. Sibm. f. 10 2R. g. Fraftiger ameritantider eraften. Marttfir. 6. 3 1.

Ein gebr. Break ju vert. Steingaffe 25. Bohnenftaugen

ju haben.

Gramer, Ribberftr. 97. 2 fcone große Blattpflaugen (Aucuba) zu verlaufen. 82 Mbolfeallee 33, 2. 7882

Rnaben-Biveirad, für 10-151, 32 gu verf. Abalfsallee 38, 2. 7383 Bierbe, ein Canbauer und ein 3 Berbe, ein banbautt, Biebrid, Schlofftr. 23.

(Sine gebrauchte Rücheneinrichtung für 32 Mart zu ber-faufen. Angufeben bon 6-7 Abenbs, Steingaffe 31, Part.

Für Reliner ! Gut erb. Frade billig gu vertaufen 7418 Seerobenfir. 9, Ditb. 1 r.

600m Jeldbahngleis theils auf Schwellen montirt, theils tofe, mit einigen Bagen billig, auch in Theilpoften, gu pertaufen. Unfragen erbeten sub B. 4783 an

## Die Erped, b. Bl. Arüge

und Flaichen werben angefar 7440 Schwalbacherftr, 37.

Porgüglicher Wachund gu vertaufen Buremburgplat 9.

Broger Bund, weiß und famars gefledt, ebenfo kleiner fdmarger gund abhanden gefommen. Wieber bier über

Berbteib Mintheilung weiß, gute 7494 Belohnung. Hotel Bose.

Gin neuer Doppelfpanner. Geberrolle ju vertaufen Lebrfrage 12 426
Sage mit Marmorpi, bill. 3. bert. Moribfir, 48, Stb. 1.

6599 Dene Federvollen und e leichte gebrauchte billig gu vertaufen Dabbeimerftr 74. 1756

#### Des Boliren bon Möbeln,

fowie Biligel und Bianos, ebenfo bie herfiellung antifer Mobel merben nur unter Garantie andgeführt gu ben billigften Tages. preifen. Spezials Befchaft flatte Bliicherplan 2. Spegiale Wefcaft, 2Berts

Bitte Beftellungen per Boftfarte. Jung, Bolirer, Blücherplay 2.

Kartendenterm,

berühmte, ficheres Gintreffen jeber

Angelegenheit. Frau Rerger, Bwe., 7271 hellmundftr. 40, 2 r. (Sin wachfamer Cpinbund (für auf's Band) für 5 Mart gu perfaufen.

rfaufen. Angusehen 6—7 Abends Räberes Jahnstraße 7, 3 St. 1 Long. 4618 bei Lon.

But gearbeitete Mobel, lad. und pol, meift handarbeit, wegen Erharnig der had, Labenmeiche sehr billig zu verfaufen: Bollt. Betten 60—150 M., Bettet. (Eifen und holg) 12—50 M., Aleiderschr. (mit Auffah) 21—70 M., Spiegelschrift 20 M. M. Derrifen. (mit Auffah) 21—70 M., Spegelschräfte 80—90 M., Beriftons (polite) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Küceniche 98—38M., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Nafrahen in Seegras, Bolle, Afrif und Haar 40—60 M., Dedbetten 12—30 M., Sophas, Dipans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bajdtommoben 21 bis 16 M., Sophas und Auszwatifche (polirt) 15—25 M., Küchen und Zimmertische 6—10 M., Stuble -8 DR., Copha. u. Pfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. j. m. Große Lager-raume. Eigene Bertft. Franten 4080 ftrage 19.

## Krankenwagen

noch wie neu, ju vertaufen 6554 Bismardring 31, 2 L (Sin leichtes Breat, für Beder ober Menger paffend, fomie eine neue Geberrolle ju ver-

4688

Connenberg, Bangaaffe 14. Kelter

taufen Raberes

porfügl, im Stand, Solgbiet, paffenb für Binger.Bereine, preism. ab. 3288 Ablerftrafte 58, 2 r. Damen-Lahrrad

(amerit. Tabrit.) und ein Derren-Tourenrab, nur menig gefahren in fompl. Zuftand billig ju vert. Luifenur. 31. 1., Meuren.

Eine neue federrolle, zwei Breaks gu bertaufen

Schulgaffe 4. 3 wet Bferbe, 5 3abre alt (paffenb fur Deconomie), find preiswerth ju verfaufen, auch werben biefelben eingeln abgegeben Aboliftrafte 6. 7860

ben bill. Beeis von 700 Dif. Abolfitrafte 6. (5m Bweifpanner-Bagen u. Biebrich, Richgaffe 7. 7351 Chreinerfarenden, gebr., g. 6761

vert, Bleichftr. 19. Bhaeton, Gelbftfahrmagen, fchm. Geichirr und Schmierbod gu Guftan-Abolfftraße 5.

Sellmunbfir. 29 c. Gedertolle ju verfaufen. ! 1 Giefchrant ! ! 1 Gelbichrauf ! ! 1 fdma Biano!

au vert. Friedrichftr. 13 6872 Bu verkaufen! eine Schreibmafdine

(Stiften Bartford), wenig gebraucht und gut erhalten. Raberes Alwinentr. 8, 7093 Gin Sopha (halobarod), mu, Bezug matibar, billig zu ver-laufen bei Schmidt, Franken-ftraße 28, oth. 1 l. Dafelba werben alle Lapeziererarbeiten ans genommen.

But erb. Garrelchen für leichtes Rollfuhrwert fofort gu faufen gefucht. Dff. nebft Breis u. G. S. 7195 an bie Eyo, erbeten 7195 (Br. eiferne Bettftelle für 7903 Bleichftr. 24, 2.

Ranenthaler Belue, nur eig. Bachethum, 1889, 1890. 1892, 1993, 1895, 1900, 1901, von 1 Dt, an die Flaiche, Berjandt bie Rifte von 6 Ft. an, find gu haben bei Josef Sturm, Gafe wirth, Rauentbal.

Sehr guten alten Rothwein ift m. Sterbefall abgug, (80 Bf. pro Glafche) Blatterfir. 8, 1. 7244 Größeces eif. Rinberbett und 1 einfchl. Seegrasmatrabe gu verf. Bebrftr. 29, 1 L. 7835

Ein gut erhaltener Rinderwagen

Raffer-Friedrich-Ring 88, 3 linfe. Berichiedene Corten Pflangen ju haben hochftraße Nr. 7, Gartenhaus 7854 But ern. nußb. Beit billig gu vt. Sebanftr, 15, 1 St. L 7408

(brauner Roftenwagen) gu- vert. Angujeben v. 11-1 Uhr 7387

# Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege und Hygiene

für Wöchnerinnen und Kinder

in bester Waare und zu billigsten Preisen in grösster Auswahl.

Taunusstrasse 2. P. A. Stoss, Telefon No. 227. Medizinisches Waarenhaus u. Gummifabrikate.



Esgiebt kein Stanb mehr

ftanbvertilgendem Anfiboben. und Treppen Del

Unentbehrlich für Beichäftelofale, Lagerraume, Echnlen, Arantenhäufer, Reftaurante, Gale, Bereinegimmer 2C. 2C.

fein fendtes Duben mehr!

Impragnirung jedes Fußbodens leicht und bequem mittelft Apparates. Brobe-Rorbflafchen von 4 kg gu Dit. 8 .-

1 kg genügt für ca. 30 |m auf langere Beitbauer. Groffer Apparat mit Celbehalter Mt. 280. Ansführliche Profpette gratis und franto.

Carl Bommert, Frankfurt a. M.

qui

Vor Eintritt der

KKKYKYKYKYKYKYKYKYKYKYKYXYXXX



ect-Steuer

Carte blanche ganze Flasche 1.60, halbe Flasche 1.- Mk., ganze Flasche 2 .- , halbe Flasche 1.20 Mk-, Carte D'or

offerire garantirt Flaschengährung.

Diese Preise sind gültig bis zum I. Julic. Von da ab kostet jede FlascheSect 50 Pfg. mehr.

KI. Burgstrasse 1

Bei ber bevorftehenden Bau Caifon geftatte mir

in empfehlende Erinnerung gu bringen. Smal ausgiebiger ale Blei. - Erhartet fofort. - Rein Berftemmen.

jum Gingiegen von Gifentheilen. Untergiegen von Dafdinen. fundamenten. Berbichtung von Leitungen (fpeciell für faure Baffer). Ifolierung Uninbertreillia feuchter Bande und Boden, fowie vollständige Desinfeftion berfelben. Amtlich geprüft auf der Ronigl. mech. tech. Berfuchsanftalt gu Charlottenburg ; ber Großh. Bab. tedin. Briffungs. und Berfuchsanftalt Rarisrube, ber Riederlandischen Berfuchsanftalt Delft, fowie der Berfuchsanftalt für Bau- und Dafchinen-Material bes Ratjerlich Roniglichen Technologischen Gewerbe-Mufeums in Wien.

b. Wener. und Caurefefte Silicat-Austrichmasse (Marte Carl Benker)

als fenerficherer Anstrich verwendbar. Giebt den damit bestrichenen Objecten eine fteinartige Oberfläche, die dem Feuer feine Rahrung bietet, und fo ein Umfichgreifen besielben verhütet. Diefelbe eignet fich ferner gur Berftellung ipanifder Bande, Baltonidutmande, fowie als Erfat für Die heute noch gebrauchliche Zupolsterung von Thuren, ba Juteleinwand, mit der Daffe bestrichen, in fürzester Beit steinhart wird und das Ankleben von Tapeten gestattet.

Biberftandsfähig gegen beige und falte Ganren. Biolirmittel bei eleftrifchen Leitungen gegen Rurgichluffe.

Heinrich Schenkelberg, borm. Schenkelberg & Co.

Bertrieb technifcher Renheiten. Spezialität : Bateut und Minfterichunverwerthung. Eigene Spezialbertreter im In: und Anslande.

7073 garantirt Jummi-Betteinlagen wasserdicht

for Wöchnerinnen. Kranke und Kinder, von Mk. 1.50 bis Mk. 5,— per Meter, Chr. Tauber, Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege



Grane, rothe Daare farben Sie acht bauernb nur mit ber giftfreien Dr.

gubn, Rronendarfüm, Runnberg. Das ift die Welthaarfarbe von all. Mergien und Chemifern empfoblen. Man weiße die giftigen Rachab, mungen gurud und verlange ben Ramen Rubn, Dier: D. Giebert, Drog, Biartiftr, A. Berling, gr. Burgfir., E. Möbns, Taunusfir, Canitas, Mauritiusfir., Dr. Carl Cran, Drog. Langgaffe. 4161

überall nur den allein ächten



da vicie werthlese Nachahmungen angeboter werden, 4545 Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft, Leipzig,

Schwarzwald. mit jabri, fich fteigernber Frequeng und fortwate, auf Ounberttauf. fich begiff. Aufwendungen bee Staates ift bei. Berb. balber eine

Zimmervermiethung an aurgafte

Fremdenpenfion

erbaute, berelich auf ber Sobe und in ber Rabe ber Baber geleg. Villa mit Garten

m fich. Rentabil preism. ju vert. Angabig. 15—30 Mille. Off sab F T Z 614 an Rubolf Woffe, Frantfurt a/M. 549/8

DR. 1.90 bodprima Gügrahm. Zafelbutter,

Dt. 1.10 feinfte Milganer Cennereibutter (jeb. Banb. butter überlegen; aro. matifdu, febr aus giebig). Dt. 0.50 Allganer Daushalt-

m. 0.70 Milganer bollfetter D. 0.75 feinfter Dollanber

Mattaie. Größte Muswahl in= und ausländijcher Raje. Daijch'e Spezialgeichaft (früb. Schraber). Parttite, 2 Telephon 2816. Beftf. Bumpernidel, ftets friid

für meine Rundichaft nur 15 Bf

GIIII

Rouleanr store in allen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 unb 180 em breit.

ein großes Reftlager enorm billig. 5946 Saal. Waarenlager, M. Singer,

Ellenbogengaffe 2. Limburger Kale, feinfte Bebirge-Baare, per Pfunb 42 Bf., im Stein 40 Bf., bei 10

Pfund 38 Bf., empfiehlt Carl Kirchner, Bellripftr. 27, Ede Bellmunbftrage Ablerftrage 31. 7260

Gebrauchter guter Mekger= od. Mildmagen gu vertaufen. Delenenftrage 12.

1153

Münchner "Jugend" Wöchentliche Auflage: 50,000.

Bunahme feit einem Jahr 10,000. Die farbig reich illuftrirte, fünftlerijd,literas eifche und humoriftijd altnelle Bochenichrift "Jugend" wird allwochentlich von mindeftens

einer Million

Berjonen ber- gebilderften Stante gelefen und empfiehlt fich befihalb als herborragend

gunftiges Infertionsorgan.

(Breis ber 45 mm breiten Roupareillegeile 1 Mart.) Bu begieben durch alle Buchhandlungen, Boftanitalten, Beitungsgeichafte, Colporteure, jowie an allen (ca. 400) Bahnhöfen.

Breis der einzelnen Rummer : 30 Big., Abonnement Mt. 350 pro Quartal, Mt. 1.20 pro Monat.

Da bie einzelnen Rummern infolge fehr ftarter Radfrage oft fofort nath bem Ericheinen vergriffen fino, fo empfiehlt es fich, an einer ber oben bezeichneten Stellen gu abonniren.

Barbergraben 24. Berlag der , Jugend'.

für Rürnbleg Fürth

Correspondent von und für Dentichland. Unparteiifdes Organ für Bedermann.

Täglich 10-52 Ceiten Hmfang. Reichhaltiger Lefeftoff!

Doftabonnement Mk. 1.65 pierteljährlich.

Muffage :

Exemplare. Durchichlagender Mugeigen Erfolg im gangen nördlichen Bageru.

Muzeigenpreife: 50 Via. 20 lifg. im Reflamentheil. im Juferatentheil Beilagen

für die Gefammt-Muflage 129 Mart

Berlaugen Cie Brobe Rummern.



Berter itr Setteile teilte te

Unabhängiges Organ für Jedermann. Vierteljährlicher Abonnementspreis: Gine Mark gwallitg Pfennige

bei allen Boftanftalten (Boftzeitungelifte 2631); mit "Frankfurter Sumoriftifche Blätter"

Gine Mark fünffig Pfennige (Boftzeitungelifte 2631 a).

Agenturen! Answärtige

Große Berbreitung

Rheinftrafte 21.

in ber Stadt Frantfurt a. M. und in bem bedeutenben Inbuffriesten Offenbach, Sanau, Sochn. Griebheim, Fechenheim rc., in den besuchten Tanuns unt Speffartbabern, fowie in der weiten, bichtbevolferren Um gebnng (Begierungsbezirfe Biesbaben und Caffel, Grogbergogiban Deffen, Rheingan, baprifder Rreis Unterfranten 2c.)

Vorzügliches Infertionsorgan! Angeigenpreife:

bie 4-gelp. Betlamegeile 25 Big 20 bie 8-geip. Injeratengeile Dochfte Rabattfage bei Bieberholungen. Brobe-Rummern und Inferaten-Offerte gratie und frante.

In 5 Minuten entferne ich jedes Dubnerange obne Mefte Wienerlos. ober Mepe ichmerglos und ficher, ebenfo befeitige ich eingewachten Ragel. Carl Dremely

HITE

(E Bight Regier niger icheibe tiebte, pribat

angeh timige 題 richten alten peirat 6

titel & fixeibe bem 9 marter